Published and distributed under permit No. 175, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill.
By order of the President,
A. S. Burleson,
Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 175, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill.
By order of the President,
A. S. Burleson,
Postmaster General.

1 Cent — Chicago, Mittwoch, den 19. Dezember 1917. — ★ 5 Uhr Ausgabe — 1 Cent — 29. Jahrgang. — Nr. 300.

Tauchboote kollidiren!

Eines versinkt, und 19 Amerikaner sind ertrunken!

Schlimme Zustände in vier Lagern.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Washington, D. C., 19. Dez. Großes Aufsehen erregen Berichte des Generalstabsarztes William C. Gorgas über Krankheit und Sterblichkeit in vier der Truppenausbildungslagern, nämlich in Sevier, Funston, Bowie und Doniphan. Kriegssekretär Baker übergab diese Berichte der Oeffentlichkeit.

In den vier Lagern ereigneten sich in einem Monat 202 Todesfälle. 113 Erkrankungen durch Hirnhautentzündung wurden gemeldet, 104 durch Diphteritis, 131 durch Ziegenpeter („Mumps"), 847 durch Lungenentzündung, und 5216 durch Masern.

Der General hat in den genannten Lagern folgende Zustände vorgefunden:

Nicht-Eintreffen von Winterkleidern.
Die Lager befinden sich in versenchungsgefährlichen Gebieten.
Unzulängliche und noch unfertige Hospitalgelegenheiten.
Mangel an Zelten.
Mangel an Wärme in den Baracken und Hospitälern.
Bei der Auswahl mancher Lagerplätze soll starker politischer Druck geübt worden sein.

Amerikanisches Tauchboot sinkt, 19 ertrunken!

Washington, 19. Dez. Nach amtlicher Ankündigung wurde Montag Nachmittag in heimischen Gewässern während eines Nebels das amerikanische Unterseeboot F-1 von dem Unterseeboote F-3 gerammt und versenkt. 19 Mann der Besatzung kamen um.

F-3 blieb unbeschädigt und nahm fünf Ueberlebende an Bord.

Auf der Liste der Ertrunkenen stehen nach Meldung des Flottenamtes:

John R. Belt, Seemann, Silsbee, Tex.
Frank M. Bernard, Maschinistenmaat, Oakland, Cal.
William L. Cartwright, Seemann, Fresno, Cal.
Harry L. Corson, Oberelektriker, Long Beach, Cal.
James Goonan, Obergeschützmaat, Lima, O.
Simon Greenberg, Elektriker 1. Klasse, Philadelphia, Pa.
Dudley Stough, Obergeschützmaat, Vallejo, Cal.
Charles F. Vincent, Elektriker, Exeter, Cal.
Thomas A. Walsh, Maschinistenmaat, Hillyard, Wash.
Clyde W. Wyatt, Maschinistenmaat, Venice, Cal.
Edward E. Hall, Maschinistenmaat, Seattle, Wash.
Ray E. Scott, Elektriker, Vallejo, Cal.
Albert P. Smith, Maschinistenmaat, Merced, Cal.
Guy R. Stewart, Obermaschinistenmaat, Los Angeles, Cal.
Lyman F. Lovely, Maschinistenmaat, Denver, Col.
Ralph E. McCluer, Elektriker, Detroit, Mich.
Duncan A. McRae, Elektriker, Blain, Wash.
John P. Messange, Obermaschinistenmaat, Philadelphia, Pa.
Grover E. Metz, Maschinistenmaat, San Francisco, Cal.

Kongreß ging heim.

Washington, D. C., 19. Dez. Der Kongreß ist noch gestern in die Weihnachtsferien gegangen, und dieselben dauern bis zum 3. Januar.

Die Untersuchungsausschüsse der beiden Häuser setzen jedoch ihre Tätigkeit ohn Unterbrechung fort.

Goethals im neuen Amt.

Washington, D. C., 19. Dez. Generalmajor Goethals, der Erbauer des Panamakanals, übernahm die Leitung des Generalquartiermeisteramtes als Nachfolger des Generalmajors Sharpe.

Er gehört damit auch dem neuen Kriegsrat des Kriegsdepartements an.

Verlust der Druckpapierproduktion.

Washington, 19. Dez. Aus Berichten der Bundeshandelskommission ist zu ersehen, daß die Produktion von Druckpapier, in den letzten, am zweiten Dezember zum Abschluß gekommen, fünf Wochen bedeutend abgenommen hatte. Das ist hauptsächlich den Streiks an der Pacific Küste zuzuschreiben; die Mühlen haben ungefähr 4000 Tonnen weniger Papier im Besitz, und etwa 6,500 Tonnen liegen in Ablieferungslagerhäusern. Auch Zeitungspapier hatte eine Abnahme von 9,500 Tonnen. Die Ausfuhr im September und Oktober verdoppelte sich.

Kurze Ferien für Kohlengräber.

Indianapolis, 19. Dez. Vom Hauptquatier der „United Mine Workers of America" wurde das Ersuchen an alle Kohlengräber gestellt, diesmal von ihren üblichen Weihnachtsferien abzustehen und nur den ersten Festtag und den Neujahrstag zu feiern. In dem betreffenden Aufruf wird darauf hingewiesen, daß in den Ver. Staaten eine Kohlennot herrscht, wie kaum je zuvor, wozu die kürzlichen Schneestürme und kaltes Wetter noch viel beigetragen haben. Fabriken haben schon wegen Mangel an Kohlen ihre Türen schließen müssen, elektrische Betriebe für Beleuchtungszwecke und Anzeigezwecke haben teilweise eingestellt werden müssen u. dergl. mehr. Bisher wurden die Minen in der Regel während der Weihnachtswoche geschlossen, weil genügend Kohlenvorräte vorhanden waren.

Für Kriegshilfe der Arbeiter!

St. Paul, 19. Dez. In einer Ansprache, die Arbeitsminister Wilson hier vor einer öffentlichen Massenversammlung hielt, erließ er einen Aufruf an die industriellen Streitkräfte der Ver. Staaten, sich besser zu organisiren und darauf hinzuarbeiten, daß zwischen Arbeitern und Arbeitgebern ein innigeres Einverständniß erzielt werde. Der Sekretär steht an der Spitze der Vermittlungskommission, die jetzt die Zwistigkeiten zwischen den streikenden Straßenbahnbediensteten und der staatlichen Sicherheitskommission beizulegen versucht.

„Eine ungeheure Materialmenge ist zur Ausrüstung der Armeen an der Front notwendig," sagte der Sekretär u. A. „Es bedarf der vollkommensten Organisation unserer Heimkräfte und der größtmöglichen Leistungsfähigkeit."

Für Lostrennung Ungarns.

Im Haag, 19. Dez. Wie die Kölnische Zeitung geschrieben haben soll, hat der Stadtrat von Budapest einstimmig eine Resolution angenommen, in der die Regierung ersucht wird, Maßnahmen zu treffen, um Ungarn ganz von Oesterreich zu trennen. Der Kaiser soll das einzige Bindeglied zwischen den beiden Reichen bleiben.

Rein geschäftsmäßig.

Wie nach Costellos Darstellung das Blutgeld eingetrieben wurde.

Costello der eigentliche Chef.

Er sagte heute auf dem Zeugenstande aus, daß Healey Polizeibeamte auf Costellos Verlangen prompt versetzte. —Healey soll $13,900 erhalten haben

Thomas F. Costello, der glattzüngige „Grabsch-Kollektor" und „Fixer", ziert auch heute noch den Zeugenstand in Richter Sabaths Kriminalgerichtsabteilung, wo gegen den früheren Polizeichef Charles C. Healey, Sergeant Stephen Barry und den Politiker William R. Skidmore wegen angeblicher Annahme von Bestechungsgeldern verhandelt wird. „Immer recht freundlich" ist die Parole des Zeugen mit dem markanten Kopfe eines Charakterkomikers, der sich durch nichts aus der Fassung bringen läßt und lächelnden Mundes erzählt, wie er immer im Voraus mit dem angeklagten Chef beriet, wieviel aus jeder neuentdeckten Grabschquelle herauszuschlagen sei. Costello sagte aus, daß das Polizeidepartment unter seinem Chef Healey eine wahre Brutanstalt für Grabscher mit ihm als Haupteintreiber und Gelegenheitsmacher gewesen sei, und daß Healey den Löwenanteil des von Besitzern von Lasterhöhlen, Spielhöllen und dergleichen Betrieben erpreßten Blutgeldes einsackte. Grabsch im Kleinen war nach Costellos Aussage verpönt, uniformirte Polizisten oder Detektives konnten, bald nachdem Healey Chef wurde — Costello will das Grabschgeschäft mit ihm bereits eine Woche nach der Ernennung Healeys zum Chef eingeleitet haben — nicht mehr auf eigne Rechnung arbeiten, denn bekam Costello Wind davon, dann wurde der Grabsch erst auf seine Möglichkeiten geprüft. Wenn sich diese als lohnend erwiesen, so wurde durch Versetzung der kleinen Grabscher in irgend eine Wildniß vorläufig ihre Betätigung unterbunden, bis Vertrauenspersonen wie Leutnant White oder Hauptmann Stephen Healey den Oberbefehl im Bezirk der Auszubeutenden erhielten. Dann will der Zeuge den Hebel angesetzt haben. Die Lasterhöhlen wurden regelmäßig polizeilich ausgehoben, Wirte verloren ihre Schankgerechtsame, Spielhöllen wurden gestürmt, bis schließlich der ewig lächelnde Herr Costello auf der Bildfläche erschien und mit Mephisto frug: „Wozu der Lärm, was steht dem Herrn zu Diensten?" Alles ging bei ihm geregelt zu. „Du willst Deine Schankgerechtsame wieder?" „Gut, das kannst Du haben, kostet Dir monatlich so und so viel."

„Keine weitere Razzien auf Spielhöllen oder Lasterhöhlen?" „Kostet für jedes „Hotel" und jeden „Zigarrenladen" so und so viel."

Nach einer genauen Aufstellung Costellos hat er auf diese Weise dem Angeklagten Healey in weniger als 15 Monaten $13,900 abgeliefert. Die geschäftlichen Beziehungen Costellos zum Chef begannen, wie der Zeuge sagte, im September 1916 und endeten im Januar 1917, als Healey von seinem Amte zurücktrat.

Der eigentliche Polizeichef?

Der weitere Fortgang des Verhörs, das Hilfsstaatsanwalt Frank Johnston jr. heute mit Costello vornahm, lies deutlich erkennen, daß der Angeklagte Healey nur der Form nach Chef der Polizei war, daß aber im Uebrigen Costello von Chef Healey bereitwilligst das Verfügungsrecht über die Gesammtpolizeimacht Chicagos überlassen wurde. Als der bereits vernommene Thomas Newbold den Namen des Exchange Hotels in Bachelor's Hotel umgeändert hatte, wandte er sich zuerst an Costello um die Erlaubniß, in jenem Hause Glücksspiele, wie „Crap" und Poker, veranstalten zu dürfen. Kapt. Collins, der damals den Bezirk, in dem das genannte Hotel liegt, unter sich hatte, war bereits vorher von Costello befragt worden, und Healey sagte angeblich darauf gleich Ja und Amen. Polizeihauptmann Meagher, der am 15. Nov. 1916 noch Vorsteher der Desplaines Str.-Wache war, erschien Costello zu gewissenhaft für diesen Bezirk, in dem eifrig gegrabscht wurde, worauf er zu Healey in dessen Wohnung gegangen sein und gesagt haben will: „Meagher ist zu stramm für jene Gegend, der muß fort." „Ja, wen versetzen wir denn dahin?", soll Healey gefragt haben. „Kapt. Duffy ist der rechte Mann." „Schön, dann deht der nach Desplaines," war nach Costellos Aussage des Chefs Antwort, und die Versetzung wurde am nächsten Tage verfügt. Später wurde dann auf des Zeugen Costellos Anraten Kapt. Gallery nach der Wache an der Desplaines Straße versetzt. So wurden dann auch auf Befehl des Costello verschiedene Sergeanten und Polizeileutnants hinundhergeschoben. Eines Tages will Costello zu Chef Healey in die Wohnung gekommen sein und ihm eine Grabschliste des Sergeanten Geo. Rice gebracht haben, die ihm von Angeklagte Skidmore mit den Worten übergeben habe: „Der Rice ist nichts wert, er treibt Geld auf eigne Faust ein, er muß hinaus aus der Wache." Rice wurde prompt versetzt.

Auch heute wurde wiederum der republikanischen Politiker Homer Galpin und Roger March Erwähnung getan. Diesen war angeblich der jetzige Angeklagte William Skidmore als Grabscheintreiber unerwünscht. Costello sagte aus, daß beide zu ihm gekommen seien und ihm gesagt hätten, „Skid" müsse hinaus aus dem Geschäft, dem Sieger gehöre die Beute. Unter einer republikanischen Verwaltung gehöre sich auch ein republikanischer Grabscheintreiber, und sie hätten hierfür den Wirt Charles Walker vorgeschlagen. Dieser habe den „Job" aber nicht erhalten.

Zurückgegeben.

Es wird noch gekämpft.

Zwischen Bolschewiki und Kosaken im südöstlichen Rußland.

Zu Odessa und anderwärts.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

St. Petersburg, 19. Dez. Heftiges Kämpfen in Odessa (Südrußland) wird heute berichtet.

Die Maximalisten behaupten noch immer den Besitz des Hafens. Ukrainische Truppen bombardiren sie.

Das Kriegsamt der Bolschewiki-Regierung meldet heute, daß ihre Streitkräfte auf Kiew vorrücken.

Kosakenrebellen greifen Astraktha an.

Eine gestrige Angabe, daß der frühere Premier Kerensky mit einer Armee in der Nähe von St. Petersburg sei, hat keine Bestätigung gefunden.

Nur im Südosten des Landes scheint noch starker Widerstand gegen die Bolschewiki zu bestehen, die ihn jetzt mit größerem Truppenaufgebot zu unterdrücken suchen.

London, 19. Dez. Es wird aus St. Petersburg gemeldet:

Russische Vertreter wurden von Leon Trotzky, dem Auslandminister der revolutionären Bolschewiki-Regierung, angewiesen, die Mittelmächte in der jetzigen Friedenskonferenz, zu Brest-Litowsk, darüber zu fragen, ob sie damit einverstanden sind, Frieden ohne Annektirungen und Entschädigung zu schließen und „nach dem Grundsatze der Selbstbestimmung der Nationen."

Es wird ferner berichtet, Herr Trotzky habe die Alliirtenmächte zur Beteiligung an dieser Friedenskonferenz unter der Drohung eingeladen, daß, wenn sie nicht mittun, die Verträge einfach gebrochen werden würden, und ein Sonderfrieden werde vereinbart werden.

Man hat noch immer keine klare Auskunft bezüglich der inneren Lage in Rußland.

Washington, D. C., 19. Dez. Ein Sonderfrieden zwischen Rußland und Deutschland ist unvermeidlich, und nur ein Wunder könnte sein Zustandekommen noch verhindern, außer natürlich, wenn die Bolschewiki-Regierung vorher gestürzt werden sollte! So äußerten sich in Washington russische Beamten, welche mit dieser Regierung nicht sympathisiren.

„Die Wirkungen eines solchen Friedens können nicht überschätzt werden," sagte einer der Beamten, „nachdem einmal ein Sonderfrieden zwischen Rußland und Deutschland unterzeichnet ist, wird dieser Schritt sich nicht wieder gutmachen lassen. Deutschland ist sich dessen bewußt und wird kein Hinderniß mehr in seinem Wege bestehen lassen. Es wird sogar Zugeständnisse machen, die es aber nicht die Absicht hat, zu halten."

Deutschland sowie Oesterreich-Ungarn dürften die obigen Forderungen Trotzky's gutheißen.

Und es scheint, daß die Bolschewiki immerhin lange genug die Macht behalten werden, um den Frieden zum Abschluß zu bringen.

Wahrscheinlich werden die deutschen und österreichischen Vertreter auch einwilligen, daß keine Streitkräfte mehr an der russischen Front gegen die Alliirten benutzt werden sollen. Eine solche Zusage können sie sich auch leisten, denn es steht keine sehr große Streitmacht an der russischen Front mehr, — die übrigen Truppen sind schon nach anderen Fronten weggefördert, und höchstens sind schwächere Einheiten an ihre Stelle getreten. Ein Sonderfriede ist ungesetzlich, aber daran werden sich die Bolschewiki und die Mittelmächte nicht stoßen."

Von welcher Seite

man auch die Frage betrachtet, stets ergibt sich, daß Weihnachtsgeschenke frühzeitig gekauft werden müssen, wenn sie den Erwartungen der Geber und Empfänger entsprechen sollen. Bis zum Heiligen Abend verbleibt nur noch so wenig Zeit, daß jede Verzögerung sich der sorgfältigen Auswahl wünschenswerter Sachen schädlich erweisen muß. Warum daher bis zum unvermeidlichen Gedränge am letzten Kauftage warten? Bedenkt, von heute bis Weihnachten sind nur noch

5 Tage!

Kleine Kriegsdepeschen.

Soldaten verunglückt.

Warren, Ohio. 19. Dez. Beim Zusammenstoß eines Zuges der Erie-Eisenbahn mit einem Armee-Motor-Lastwagen wurden heute in der Frühe ein im letzteren befindlicher Soldat getötet und mehrere andere verletzt. Der Lastwagen befand sich, wie auch 29 weitere, auf der Fahrt von Detroit nach einem Atlantischen Hafen, von wo aus sie nach Frankreich gesandt werden sollen.

Schlimmer Winter befürchtet?

Stockholm, Schweden, 19. Dez. Eine der letzten Nummern des „Berliner Tageblatt" soll folgende Auslassungen enthalten:

„Die Stadtbewohner erwarten den kommenden Winter mit Besorgniß und ernsten Befürchtungen. Die Ernährungsaussichten sind ungünstiger, als je seit dem Ausbruch des Krieges. Zu den hohen Kosten der Lebensbedürfnisse, die für die Massen bereits eine schreckliche Bürde geworden sind, tritt die Gefahr hinzu, daß nicht einmal die absolut notwendigsten Nahrungsmittel als gesichert betrachtet werden können."

Neuer Kriegsaufruf an Deutschamerikaner.

New York, 19. Dez. Der Vollzugsausschuß der „Friends of German Democracy" veröffentlichte abermals einen Aufruf, worin die amerikanischen Bürger deutscher Abstammung oder Geburt aufgefordert werden, sich ihrer Kampagne anzuschließen, die darauf gerichtet ist, den Ver. Staaten zum Siege zu verhelfen. Franz Sigel ist Präsident des Verbandes.

„Dieser Krieg", heißt es in dem Aufruf, „ist nicht ein Krieg Amerikas gegen die deutsche Nation. Es ist vielmehr ein Krieg gegen ein besonderes System der Gesellschaft und der Regierung. Dieses System der Gesellschaft und Regierung beherrscht unglücklicherweise das deutsche Volk zu ihrem eigenen und der Welt Schaden.

„Wenn die Mehrheit des deutschen Volkes über seine Regierung und deren Missetaten richtig informirt sein wird, dann wird es nicht warten, bis die deutsche Nation durch Waffengewalt vollständig zerschmettert ist. Früher oder später wird es sich gegen den Kaiser und die Junker erheben und eine demokratische Regierung in Deutschland einrichten.

„Präsident Wilson hat sehr klar darauf hingewiesen, daß der Krieg fortgeführt werden muß, bis der Triumph der Demokratie ein vollständiger ist."

Kurz und Neu.

* Im Presbyterianerhospital starb heute der 44jährige Frederick Reese von Downers Grove an der Wundstarre. Er fiel vor einigen Tagen in eine Heugabel.

* Als der 13 Jahre alte Joseph Mazan, Nr. 2110 Lockwood Ave., zum Feueranmachen Gasolin benutzte, fingen seine Kleider Feuer. Er starb heute im County Hospital.

* Als sie den Ofen in Gang bringen wollte, kam die 52jährige Carrie Louise Hohenadel, Nr. 1813 S. Millard Ave., den Flammen zu nahe und erlitt so schwere Brandwunden, daß sie wenige Minuter später starb.

Member of the Associated Press.

The Associated Press is exclusively entitled to the use for republication of all news dispatches credited to it or not otherwise credited in this paper and also the local news published herein.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost."

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen meistens bewölkt und unbeständig. Keine wesentliche Aenderung in der Luftwärme. Niedrigste Temperatur heute Nacht über dem Gefrierpunkt. Mäßige südliche Winde.

Illinois und Wisconsin: Heute Abend und morgen meistens bewölkt und unbeständig. Keine wesentliche Aenderung in der Luftwärme.

Indiana: Heute Abend und morgen wahrscheinlich leichter Regen oder Schnee. Keine wesentliche Aenderung in der Luftwärme.

Niedermichigan: Heute Abend und morgen bewölkt, wahrscheinlich Regen oder Schnee. Im äußersten nördlichen Teile heute Abend kälter.

Sonnenuntergang, heute: 4:21.
Sonnenaufgang, morgen: 7:14.
Monduntergang: Heute Abend 10:42.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes:

3 Uhr Nachm.	28	3 Uhr Morgens	20
4 Uhr Nachm.	38	4 Uhr Morgens	35
5 Uhr Nachm.	38	5 Uhr Morgens	35
6 Uhr Abends	38	6 Uhr Morgens	36
7 Uhr Abends	38	7 Uhr Morgens	37
8 Uhr Abends	37	8 Uhr Morgens	38
9 Uhr Abends	37	9 Uhr Morgens	39
10 Uhr Abends	37	11 Uhr Vorm.	39
11 Uhr Abends	37	12 Uhr Mittags	39
12 Uhr Mitternacht	36	10 Uhr Vorm.	39
1 Uhr Morgens	36	1 Uhr Nachm.	40
2 Uhr Morgens	36	2 Uhr Nachm.	40

Luftschlacht über London.

16 bis 20 Aeroplane nahmen deutscherseits an ihr teil.

Westliche Kleinkämpfe.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Berlin, 19. Dez. (Ueber London.) Eine deutsch-amtliche Meldung besagt:

„Unsere Flieger griffen London, Ramsgate und Margate wirksam an."

London, 19. Dez. Britisch-amtlich wird gemeldet:

„Feindliche Aeroplane überflogen um etwa 6:15 gestern Abend die Essex- und Kentküste und nahmen Kurs auf London. Einige der Angreifer erreichten den Londoner Distrikt und warfen Bomben ab. Bomben wurden auch in Kent und Essex abgeworfen.

„Berichte über die Verluste und den Schaden sind noch nicht eingetroffen. Sowohl unsere Geschütze wie auch unsere Flieger waren in Tätigkeit."

London, 19. Dez. Das britische Kriegsamt meldet, einer der deutschen Aeroplane, (16 bis 20 im Ganzen) welche an den Streifzug gegen England gestern Abend teilnahmen, sei heruntergeschossen worden; und man glaube, daß ein anderer zerstört worden und in den Englischen Kanal gestürzt sei. Nur 5 der Aeroplane gelang es, London zu erreichen und zu bombardiren. Ueber die Wirkungen des Angriffes liegen noch keine Nachrichten vor.

Ein britischer Pilot feuerte zwei Trommeln Munition in eine der angreifenden Maschinen, während dieselbe aus einer Höhe von 13,000 Fuß Bomben auf London warf.

Als die Hauptangriffe eingestellt waren, flog noch ein einziger Aeroplan gegen 9 Uhr Abends über London dahin.

Derjenige Aeroplan, von dem man bestimmt weiß, daß er zerstört ist, wurde von dem Feuer von Abwehrkanonen getroffen, und fiel schließlich vor der Küste von Kent in das Meer, 2 Mitglieder der Besatzung blieben am Leben und wurden von einem armirten Fischerdampfer gefangen genommen.

Alle britischen Maschinen, welche aufstiegen, um mit den Angreifern anzubinden, kehrten wohlbehalten zurück.

London, 19. Dez. Nach späterer britisch-amtlicher Mitteilung wurden gestern Abend bei dem deutschen Streifzug 10 Personen getötet und 70 verwundet. Außerhalb Londons gab es nur 5 Verletzte.

Mehrere Brände brachen aus. Im Uebrigen wird versichert, daß der Sachschaden kein schwerer gewesen sei, und Flotten- und Militäranlagen unbeschädigt geblieben seien.

Von westlichen Kriegsschauplätzen.

London, 19. Dez. Das französische Kriegsamt berichtete heute über die Kämpfe an der westlichen Front, wie folgt: Feindliche Patrouillen versuchten gestern Abend sich unseren vorgeschobenen Stellungen südöstlich und nordöstlich von Passchendaele zu nähern. Sie wurden jedoch durch unser Feuer abgeschlagen. Wir machten dabei einige Gefangene. Sonst ereignete sich nichts von besonderer Bedeutung.

London, 19. Dez. Die britische Admiralität meldet, daß die Briten den Engel'schen Aerodrom, hinter den deutschen Linien in Flandern, bombardirt hätten, und zwar erfolgreich.

Paris, 19. Dez. Das französische Kriegsamt macht noch des Weiteren folgende Mitteilungen über den Verlauf der Feindseligkeiten an der westlichen Front: Während der Nacht beschoß die feindliche Artillerie unsere Linien südlich von Juwincourt und in den Argonnen bei Four de Paris; unsere Artillerie erwiderte das Feuer lebhaft. In Lothringen machten unsere Patrouillen im Gelände von Flirey und Ranrop mehrere Gefangene. Unter ihnen einen Offizier. Gestern Abend warfen deutsche Flieger 50 Bomben auf Dünkirchen und seine Umgebung. Ueber angerichteten Schaden wurde nichts berichtet.

Berlin meldet über 2,000 Gefangene.

Berlin, 19. Dez. Das Deutsche Hauptquartier meldete am Nachmittag von der italienischen Front:

Ueber 2000 Italiener wurden von den österreich-deutschen Streitkräften gefangen genommen, welche den Berg Asolom und Stellungen nordöstlich und nordwestlich von da erstürmten.

Berlin, 19. Dez. (Ueber London.) Das Große Hauptquartier meldete gestern Abend noch des Näheren:

„Italienischer Kriegsschauplatz: In den Gebirgen westlich von der Brenta machten die österreichisch-ungarischen Truppen in erfolgreichen Gefechten über 1000 Gefangene.

„Italienische Angriffe auf den Monte Solara schlugen fehl."

Rom, 19. Dez. Neue Truppenkontingenten wurden von der Regierung eingezogen. Die bereits mobilisirten Jahrgänge bestehen aus allen Tauglichen im Alter von 18 bis 43 Jahren.

Französischer Kreuzer versenkt.

Paris, 19. Dez. Der französische Kreuzer „Chatean Renault", welcher als Transportboot benutzt wurde, wurde am Morgen des 14. Dezember im Mittelmeer versenkt. Das Tauchboot, welches ihn angriff, wurde später gleichfalls zerstört. So verkündet der französische Flottenminister.

Die Passagiere des Kreuzers, sämmtlich Soldaten oder Offiziere, wurden gerettet; aber 10 Mann der Besatzung kamen um.

(Die Kiellegung des Kreuzers erfolgte 1896. Er war 442 Fuß lang, 55.7 Fuß mittelbreit und verdrängte 7898 Tonnen. Seine Besatzung bestand vor dem Kriege aus 600 Mann. Das Schiff war auch zum Minenlegen verwendet worden.)

General Sarrail abberufen.

London, 19. Dez. Einer Reuterdepesche aus Athen zufolge ist der Oberbefehlshaber der Truppen der Alliirten in Saloniki, General Sarrail, abberufen worden. Sein Nachfolger wird der General Guillemet werden. Schon im Oktober 1915 war General Sarrail mit dem Oberbefehl über das französische Hilfskorps betraut worden, welches die Serben gegen das gewaltige Vordringen der Deutschen und bulgarischen Streitmacht unterstützen sollte. Später leitete er dann alle Maßnahmen der Truppen der Alliirten.

Die Schweiz und die Vereinigten Staaten.

Bern, Schweiz, 18. Dez. Der Wortlaut des zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten geschlossenen neuen Handelsvertrages wurde heute in den Zeitungen veröffentlicht, und sie sprechen dem Präsidenten Wilson und der amerikanischen Regierung den wärmsten Dank für ihr Entgegenkommen aus. Der „Bund" schreibt, Amerika hätte der Schweiz gegenüber als ein aufrichtiger Freund gehandelt, denn die Vorräte an Getreide beliefen sich nur noch auf 6000 Waggons, und ohne die amerikanische Hilfe würden in der Schweiz große Nahrungsschwierigkeiten eingetreten sein.

Weihnachts-baum-Ornamente

Ein sehr großes Lager zur Auswahl, spezielle Werte, zu 10c usw. 5c

Weihnachtskerzen — tropfen nicht ab, alle Gr., die Schachtel 4c
(5 Schachteln an jeden Kunden)

Aepfel

Jonathan Aepfel, extra süß und saftig, Stück 1c

Grimes' Golden extra fancy, beste Eßäpfel, die gezogen werden, Stück 1c

Jedermann kann es erzwingen, bei Iverson's einzukaufen!

Weihnachts-Candies

Extra! Bon Bons, in allen Flavors — alle Farben, delikate Weihnachts-Candies, stets verkauft zu 50c, das Pfund zu 19c

Chocolate Marshmallows, stark mit Chokolade überzogen, am Donnerstag das Pfund spezielle zu 23c

Die feinsten grünschalen Candies, die Ihr je genossen habt — jedes Stück ein Genuß; wert 50c, Pfund 23c

E. IVERSON & CO.
1336-1350 MILWAUKEE AVE.

Koupons

Toyland Möbel-Fabrik,

Besteht aus klarem, weißem Holz, alle Teile sind so gemacht; sie passen innander genau, so daß keine Nadeln oder Schrauben nötig sind, um die Stücke zusammenzuhalten. Macht Bett, Wiege, Armstuhl, Tabelport, Schaukelstuhl und Tisch. Mit diesem Koupon an Kinder verkauft, die von ihren Eltern begleitet sind (2 Sets an einen Kunden), das Set zu 62c

Spielsachen und Puppen zu beinahe halbem Preis

25c Puppen	10c
50c Puppen	29c
75c Puppen	39c
1.00 Puppen	59c
2.50 Puppen	1.25
1.25 Draht-Stühle	69c
2.00 Draht-Tische	98c
50c Tiere	29c

Shoofly Schaukelpferd, Oil Finished Hartholz, in Naturfarbe, 75c Wert, zu 49c

Spiel-Stühle, 21 Zoll hoch, aus Hartholz gemacht, in Rot oder natürlichem Finish, 19c

Zusammenlegbares Puppenbett, große Sorte, weiß emaillirt, Stahlgestell; 2.00 Wert, speziell 69c

Trommeln, Gediegener Metall-Rahmen, in hellen Farben angestrichen, spezielle, zu 19c

Taschentücher für Geschenke

Fancy Taschentücher für Damen, Lawn, Swiß und irisches Leinen, bestickte Kante; 3 in einer Schachtel verpackt, zu 79c, 59c und 48c

Eine Partie von Muster-Taschentüchern für Männer, schlichte weiße und farbige Initialen; Werte aufwärts bis zu 19c, Stück 7½c

Eine Partie von schlichten weißen und mit farbiger Kante bestickten Damentaschentüchern, Werte bis 25c, Stück ... 10c

Korsettbezüge, Crepe de Chine und waschbares Satine; handbestickt und spitzenbesetzt; 1.50 Werte, zu 98c

Nachtgewänder für Damen, Slipover Mode, aus feiner Sorte Nainsook gemacht, mit Spitzen und Stickerei besetzt, zu 2.48, 1.48 und 1.19

Flannelette Gowns — schlichte weiße oder rosa u. blau gestreifte, gr. Sorten zu 1.48 und.. 79c

Reinwoll. gestrickte Leggings f. Kinder — Gr. 1 bis 3, spezielle zu 59c

Damen-handschuhe, Glacehandschuhe, schwarze od. weiße, bestickte Rückseite; auch waschbare Glacehandschuhe; elfenbein- und lohfarbige; 2.00 Werte, das Paar 1.50

Seid. Damenhandschuhe — schwarze, weiße u. farbige, das Paar 98c, 85c u. 65c

Wollene Mittens und Handschuhe f. Kinder, weiße und farbige, das Paar 48c, 39c und... 25c

Geschenk-Ratschläge für Damen, Mädchen und Kinder

Von unserem Mäntel-Departement — 2. Floor.

Was 98c kaufen:	Was 1.98 kaufen:	Was 2.98 kaufen:	Was 4.98 kaufen:	Was 9.98 kaufen:
Waists, Sacques, Frühstück-Sets, Kimonos, Unterröcke, Pelz-Sets für Kinder, Haus-Kleider.	Seidene Waists, Kimonos, Bad-Roben für Kinder, Unterröcke, Pelz-Sets für Kinder, Kinderkleider Kinder-Capes	Pelz-Sets für Kinder, Badroben für Damen, Seide-Waists, Seidene Unterröcke, Flanelette-Kimonos, Kleider, Kindermäntel	Georgette-Waists, Seidene Unterröcke, Bad-Roben, Sergekleider, Mäntel, Pelz-Sets für Kinder, Einzel-Skirts Pelz-Scarfs.	Seidekleider, Sergekleider, Muffs, Pelzkragen, Mäntel, Badroben, Georgette-Waists, Damen-Suits.

Geschenke, die Männer und Knaben erfreuen!

Mackinaws für Knaben, aus schwerem Mackinaw-Tuch, braune, graue und rote Plaids, Gürtel-Rückseite oder mit Gürtel rund herum, Patch- oder Skating-Taschen; Größen 14 bis 17 Jahre; zu 3.95, 4.95, 5.95 und 6.95

2-Hosen „Adamant"-Anzüge. Der „Adamant"-Anzug ist so gemacht, daß er vollständige Zufriedenheit gibt, er ist dauerhafter gemacht und hält mehr aus als irgend ein anderer Anzug im Markt, zwei Paar Hosen mit jedem Anzug, beide sind mit Leinen gefüttert, zu 6.95, 7.95, 8.95 und 9.95

Ueberzieher für kleine Knaben, reinwollenes Chinchilla und fancy wollene Mischungen; warm gefüttert; einige mit schwarzem Plüsch besetzt oder mit Astrachan-Kragen u. Manschetten; Größen 2½ bis 10 Jahre, zu 7.45, 6.95, 5.95, 4.95 u. 3.95

Anzüge für kleine Knaben, aus fancy Suiting und Wolle in Junior Norfolk und Tommy Tucker Moden, 2½ bis 8 Jahre, zu 4.95, 3.95, 2.95 und 2.69

Anzüge für junge Männer. Blaue Serges und fancy Mischungen, Pinch-Rückseite und konservative Moden, mit Patch- oder Schlitz-Taschen; neue Farben; Größen 30 bis 39 Brustmaß; zu 10.95, 9.95, 8.95 und 7.95

Negligeehemden für Männer, mit französischen Manschetten, gebügelten Manschetten, Passe oder besetzigten weichen Kragen, Größen 14 bis 19, zu $2.98, $2.48, $1.95, $1.48, $1.25, 95c und 79c

Weihnachts-Halstrachten

Seidene Hemden, Seide Crepe, Tub-Seide u. Fibre Seide, in großer Farben- u. Muster-Auswahl, ideales Geschenk, zu $6.95, $5.98, $4.98, $3.98 und $2.98

„Perfecto" Pajamas, aus Domet Flanell, Percales und Pongees, nett besetzt, Größen 15 bis 20 — zu $1.98, $1.69, $1.48 und $1.25

Domet Flanell Nachtroben für Männer, hübsch besetzt, in allen Größen zu haben; speziell $1.48, $1.25 und 95c

Beacon Blanket Baderoben für Männer, in hübschen Entwürfen, mit dazu passender Schnur und Quaste besetzt — zu $6.98, $5.98, $4.98 und.. $3.98

Weihnachts-Halsbinden, spezielle Partie von 4-in-Hand Krawatten, hübsche Farben, mit Cash Slide Band; jede in Geschenkschachtel, zu 88c, 69c, 39c und 25c

Seidene Four-in-Hands für Knaben, aus hochfeiner und glänzender Seide gemacht, jedes einzelne in Schachtel; speziell für nur 35c & 23c

Gauntlets für Knaben, ganz Leder, Jersey oder Plüsch-Rücken mit Leder-Palme — zu 75c und..... 50c

Knaben Sweater Coats, Rope Steyperei, Shaker Knit und fein gerippt, einfache Farben u. gestreifte Kombinationen, Größen 24 bis 36 — zu $4.98, $3.98, $2.95, $1.98 u. $1.19

Schuhe und Slippers sind willkommene Weihn.-Geschenke.

Slippers für Damen, gemacht aus feiner Qualität rotem, braunen, grauen und blauen Melton, Ellfin-Sohlen, innen Cushion-Sohlen, schön mit Band besetzt, Größen 3 bis 8, 1.50 Werte, das Paar zu 99c

Mädchen- und Kinder-Slippers, Juliet-Mode, aus gutem roten Melton, Pelzbesatz, biegsame Lederlohlen, in zwei großen Partien:

Größen 5 bis 8 — wert 1.00, zu 69c

Größen 8½ bis 2, wert 1.25, zu 79c

Slippers für Männer, gemacht aus tan und schwarzem Kidskin, sowie grauen und schwarzem Filz, haben fancy Pipe-Entwurf, biegsame Leder- und Elkfin-Sohlen, in Everett-Moden, in Größen von 6 bis 11, die Auswahl per Paar zu 1.39

Juliet Haus-Slippers für Damen, aus guter Qualität Melton in maroon, blau, grau und schwarz, mit Pelz oder Band besetzt, gekreckte handgewendete Leder-Sohlen, Größen 3 bis 8, Auswahl das Paar 1.19

2000 Paar für Kinder — $150 Werte — Dreß und warm gefüttert — das Paar für nur 99c

Diese Schuhe sind gemacht aus Patent Colt, die Vamps mit weißem Kid-Oberteil: Ivory Kid, die Vamps mit Ivory Cloth Oberteil; ganz aus Vici Kid Skin, rot und braun gestickt, mit gekrecktem, handgewendeten Leder-Sohlen, 1.50 Werte, das Paar zu 99c

Die Familie Melville.

Roman aus der Zeit des amerikanischen Bürgerkrieges.

Von Balduin Möllhausen.

(81. Fortsetzung.)

Gregor schöpfte tief Atem, als hätte er sich zu einem vor ihm liegenden schweren Werk gerüstet. Bevor er indessen begann, wendete Slowfield in wachsender Unruhe sich an Miß Sarah.

„Oft haben Sie meinen uneigennützigen Ratschlägen Gehör gegeben," sprach er eindringlich, „so lassen Sie es auch heute geschehen. Geben Sie die Lösung der Rätsel frei, und ich bezweifle keinen Augenblick, daß Sie dadurch auch für sich selbst nicht zu unterschätzende Vorteile herbeiführen."

„Vorteile!" zischte Miß Sarah förmlich in ihrer Wut, „um elender Vorteile willen soll ich mich beugen, meinen bisherigen geheiligten Grundsätzen entsagen, mein ganzes Ich umwandeln? Nein, lieber will ich die letzte erbärmliche Unterstützung aus dem Nachlaß meines Bruders auch noch verlieren, als mich zu einer Handlung verstehen, die im Widerspruch mit meinem ganzen Denken und Empfinden! Nein, am wenigsten gebe ich einem Zwange nach, und um gegen Versuchung geschützt zu sein . . ." sie sprang empor und trat in fliegender Hast vor ihre Kommode hin. Mit derselben Heftigkeit riß sie die oberste Schublade nach sich. Eine Weile tastete und suchte sie in derselben, dann hob sie einen unscheinbaren Papierstreifen empor, und eine Mänade hätte nicht gehässiger dareinschauen können, als sie, indem sie hohnlachend ausrief: „Ja, ich will mich gegen jede Versuchung schützen, mich stählen gegen lächerliche sentimentale Anwandlungen — da — hier ist der Schlüssel!" Und mit einer Schnelligkeit, daß man kaum den Bewegungen ihrer Hände zu folgen vermochte, zerriß sie das Papier in die kleinsten Teilchen. „Da . . . hier habt Ihr den Schlüssel," fügte sie giftig hinzu, „nun deutet und übersetzt nach Belieben!" und davonschleuderte sie die winzigen Schnitzel, daß sie wie Schneeflocken umherwirbelten.

Mit einem Ausdruck wilden Triumphes begab sie sich auf ihren Platz zurück. Boshafte Schadenfreude leuchtete förmlich aus ihren Augen, indem sie die Blicke im Kreise schweifen ließ. Nur in dem bleichen Antlitz Slowfields entdeckte sie verhaltene Wut und bittere Enttäuschung. Die übrigen Anwesenden bewahrten dagegen ihre bisherige Ruhe. Marianne allein verriet in höherem Grade Trauer.

Das plötzlich eingetretene Schweigen und die Teilnahmlosigkeit Derer, auf welche ihre rasche Handlung berechnet war, befremdeten sie sichtlich. Doch in dem Wahn, daß Schrecken und Erstaunen Allen die Sprache geraubt habe, fuhr sie nach einer kurzen Frist mit derselben Leidenschaftlichkeit fort: „Meine Aufgabe ist erfüllt. Dich aber, Gregor, fordere ich auf, nunmehr wahr zu machen, was Du bisher prahlerisch ankündigtest. Es soll mir sogar eine besondere Freude gewähren, den Kapitän Stocton als Gebieter von Melvillehouse zu begrüßen, dann aber mein Bündel zu schnüren und der alten Heimstätte auf ewig den Rücken zu kehren."

Und wiederum blickte sie feindselig triumphirend im Kreise, als Gregor ohne das leiseste Merkmal innerer Erregung das Wort ergriff.

„Beruhigen Sie sich," kehrte er sich zunächst Slowfield zu, und der aufmerksame Beobachter wäre nicht im Stande gewesen, auch nur einen Anflug von Spott im Tone seiner Stimme zu entdecken, „Sie verlieren durch die Vernichtung des Schlüssels nichts. Bis auf den letzten Cent sollen Ihre gerechten Ansprüche befriedigt werden, ohne daß Sie deshalb eine Einigung mit den anderen Gläubigern anzustreben brauchen." Dann zu Miß Sarah: „Durch die Vernichtung des geheimnißvollen Alphabets haben Sie mich des einzigen Mittels beraubt, diejenige Schonung walten zu lassen, wie eine solche ursprünglich in meinem wie der übrigen Verwandten Plan lag."

Er ließ eine kurze Pause eintreten, um seine Gegnerin, die nunmehr verstört dareinschaute, Zeit zu gönnen, die Bedeutung des eben Vernommenen zu prüfen, und mit tiefem, an Wehmut streifendem Ernst hob er wieder an: „Als Edith, die engelgleiche Gattin Gilberts und die Mutter seines kleinen Töchterchens, ihr Ende nahen fühlte oder vielmehr dasselbe ahnte, setzte sie mich nicht nur als Erben ihres Kindes ein, sondern auch als den Vollstrecker ihres letzten Willens. Zugleich übergab sie mir mancherlei Papiere und eine Anzahl Briefe, aus denen ich Vieles erfuhr, was von Angesicht zu Angesicht mir anzuvertrauen der Tod sie hinderte. Von den beiden rätselhaften Schriftstücken, welche Marianne und Gilbert aus des Colonels Händen empfingen, wußte sie ebenso wenig, wie ich. Nur etwas befand sich in ihrem Besitz, was, wenn auch unverständlich, an dieselben erinnerte.

„Kurz bevor sie auf Anstiften Derjenigen, die sie hätten schützen sollen, als Landesverräterin verwiesen und verstoßen wurde, erhielt sie einen Brief von dem Colonel. Die Handschrift nach flüchtigem Hinblick erkennend, öffnete sie denselben, ahnungslos, daß bei dessen Einhändigung ein in jenen Zeiten sich häufig wiederholender Irrtum begangen worden war, also nicht Mrs. Melville die Empfängerin sein sollte, sondern Miß Melville. Erst als sie den Inhalt zu lesen begann, entdeckte sie den Mißgriff, der um so verzeihlicher, weil durch ihren vorübergehenden Aufenthalt hier auf der Plantage die beiderseitigen Adressen bis auf zwei oder drei Buchstaben sich nicht von einander unterschieden. Der Brief enthielt nur wenige Zeilen, so daß sie deren Inhalt gleichsam mit einem einzigen Blick in sich aufnahm. Da hieß es: „Beiliegend das Angekündigte. Verwerte es zu seiner Zeit in der bewußten Weise zu Mariannes und GilbertsBesten. In großer Eile". Das war Alles. Außerdem hatte er zwei Blätter beigefügt, welche, gleichlautend, einen von dem Colonel angefertigten Schlüssel zur Lösung einer Chiffreschrift enthielten.

„Edith, wähnend, daß das eine Blatt ihrem Manne zugedacht sei, zugleich für dessen Sicherheit fürchtend, wenn es in andere Hände fallen sollte — und die Familienzwistigkeiten und Anfeindungen hatten ja bereits begonnen — entschloß sich nach längerem Schwanken, das vermeintliche Eigentum Gilberts in ihre eigene Obhut zu nehmen. Der Fehler, welchen sie damit beging, ist gewiß verzeihlich; heute aber, nach dem, was wir eben beobachteten, nenne ich ihn eine glückliche Fügung des Geschicks. Sorgfältig schloß sie den nur noch mit einem Blatt versehenen Brief wieder. Es gelang um so leichter, weil der Colonel, wahrscheinlich durch kriegerische Ereignisse gedrängt und in Ermangelung eines besonderen Umschlages, die eine Hälfte des Bogens durch künstliches Falten als Umschlag benutzt hatte. Durch Erneuerung des Siegels wurde die Täuschung vollständig verheimlicht, und Sie, verehrte Tante Sarah, hatten ja keine Ursache, beim darauffolgenden Empfang sich viel mit der Außenseite des Briefes zu beschäftigen; und das Wort: Einliegendes konnte sich ebenso gut auf ein Blatt, wie auf ein volles Dutzend beziehen.

„Der Colonel kehrte nicht mehr zurück; Edith sah ihren Gatten nicht wieder, und so blieb der für Gilbert bestimmte Schlüssel ohne ihr Wollen in ihren Händen, wogegen wir den Mariannes eben in unentwirrbare Schnitzel zerfallen sahen. Und noch einmal nenne ich aus tiefster Ueberzeugung Ediths Handlung eine Eingebung von oben, ohne welche wir fernerhin vor einem Rätsel ständen, dessen Lösung unendliche, wenn nicht gar unüberwindliche Schwierigkeiten bereitet hätte."

„Also bestohlen und betrogen hat mich das hinterlistige, verräterische Weib," fuhr Miß Sarah aus ihrem sie förmlich erstarrenden Entsetzen auf, sobald Gregor geendigt hatte; „nun ja, das sieht ihr ähnlich, rechtfertigt nachträglich, wenn ich selber dafür stimmte, der Landesverräterin gegenüber keine Schonung walten zu lassen."

Marianne war bei dieser furchtbaren Anklage aufgesprungen, sank aber zurück, als Stocton ihre Hand ergriff und Frank sie auf Gregor aufmerksam machte, der, wie beschwörend, seinen Arm erhoben hatte. Sein Antlitz hatte sich dunkler gefärbt, und was nur immer an langjährigem Haß und unauslöschlichem Rachegefühlt in ihm lebte, das sprühte aus seinen Augen.

„Miß Sarah," sprach er trotzdem ruhig und jedes Wort besonders abwägend, „vergessen Sie nicht: Sie schmähen eine Verstorbene, eine arme Dulderin, in den Tod getrieben durch Lieblosigkeit und Tücke."

Miß Sarah beugte sich ein wenig. Ihre in einanderspielenden Hände zitterten krampfhaft. Sie wollte offenbar einen neuen Angriff folgen lassen, als ihr Blick dem Stoctons begegnete. Tiefer neigte sie das Haupt, indem sie den auf ihr ruhenden schwermütigen Augen auszuweichen trachtete; sie gewahrte daher nicht, daß Gregor seine Kaltblütigkeit zurückgewann, in Slowfields Antlitz dagegen ein neuer Hoffnungsschimmer aufleuchtete.

„So mögen die Toten sanft ruheu, gleichviel, wohin ein feindliches Geschick sie bettete," nahm Gregor alsbald wieder feierlich das Wort, „wir aber wollen uns nur noch an Tatsachen halten. Bis zur letzten Minute hoffte ich, daß meine gerechte Forderung anerkannt werden würde. Es ist nicht geschehen, und ich muß zum letzten Hilfsmittel greifen." Er zog ein zusammengefaltetes Papier aus der Tasche und fuhr fort: „Hier ist die Uebersetzung der beiden Dokumente, ohne Schwierigkeit angefertigt nach dem durch Edith geretteten Schlüssel. Deren Prüfung stelle ich nach Verlesung Jedem anheim. Sie lautet übrigens, daß Keiner vor derselben zurückzuschrecken braucht. Im Gegenteil: jedes Wort atmet Liebe und Versöhnung, treue Fürsorge für alle Hinterbliebenen."

Er schlug das Papier auseinander, und da Niemand Einwendungen erhob, las er vor:

„Der Krieg gewinnt an Umfang und Erbitterung. Er kann nur noch mit dem Untergange des einen Gegners enden. Unterliegt der Süden, so sind alle Opfer, welche der Einzelne seinem Vaterlande brachte, verloren. Ich sehe die Zeit kommen, in welcher meine Plantage so weit mit Schulden belastet sein wird, daß kein Stein der Gebäude, kein Halm auf den Feldern mehr mein Eigentum. Melvillehouse bildet mein eigenes Vermögen. Außerdem besitze ich an barem Gelde Alles, was meine verstorbene Frau mir einbrachte, und das ist unantastbar. Stände ich allein, so würde ich auch das auf den Altar des Südbundes niederlegen. Aber ich besitze Kinder, von denen ich nicht weiß, ob sie den Krieg überleben, ob sie verkrüppelt oder siech aus demselben hervorgehen; und meine Tochter Marianne mit ihrem männlich starken Herzen ist ja denselben Gefahren ausgesetzt, wie Du, mein Sohn Gilbert. Ich will daher Euer mütterliches Vermögen für Euch retten. In edler patriotischer Begeisterung habt Ihr Euch von Eurem Liebsten getrennt. Ich billigte es, mußte es billigen, wenn auch nur, um die Schwachherzigen durch Euer Beispiel zu ermutigen. Ist der Krieg beendigt, ist eine Trennung des Südens von dem Norden erfolgt, so hindert Euch nichts mehr, mit den Eurigen Euch wieder zu vereinigen, und mein Segen gilt Euch Allen in gleichem Maße.

„Lange habe ich gesonnen, auf welche Art das Vermögen Eurer Mutter unverkürzt erhalten werden könne. Bliebe es im Lande, so wäre es gefährdet. Ginge es vor Beendigung des Krieges in Euren Besitz über, so würdet Ihr es, ähnlich Eurem Vater, für patriotische Zwecke hingeben. Aber auch davor möchte ich Euch bewahren, daß durch Verschreibungen oder auf dem Wege der Erbschaft durch Eure nächsten Angehörigen das Geld den Feinden unserer Institutionen zufließt. Ich habe daher das ungeteilte Kapital selbst nach der Havanna hinübergetragen und einem hochachtbaren Bankhause zur Verwaltung übergeben. Dort steht es vollkommen sicher; ausgeschlossen ist freilich nicht, daß anderweitige unberechenbare Unregelmäßigkeiten, die von den Kriegswirren unabhängig, dasselbe gefährden. Ich mag vielleicht zu ängstlich sein, aber zu meiner eigenen Beruhigung glaubte ich nichts verabsäumen zu dürfen, was nur irgend zur erhöhten Sicherheit Eures Erbes beitragen kann. Mit unendlicher Geduld und Mühe schrieb ich nach einem zuvor von mir selbst angefertigten Alphabet diesen meinen letzten Willen in Ziffern, und zwar in zwei gleichlautenden Exemplaren nieder. Das eine gehört Dir, meine Tochter, das andere erhältst Du, mein Sohn Gilbert. Die beiden dazu gehörenden Schlüssel bleiben Euch indessen vorschwache Menschen und mögt in Lagen geraten, in welchen Ihr, den Eindrücken des Augenblicks unterworfen, Verfügungen trefft, welche zu bereuen Ihr später Ursache findet. Meiner Schwester Sarah, Eurer treuen Tante, übergebe ich daher die beiden Schlüssel. Sie wird dieselben gewissenhaft hüten, bis sie den Zeitpunkt für getommen erachtet, in welchem sie unbesorgt das Erheben des Vermögens in Eure Gewalt legen darf. Sie ist meine liebe Schwester. Unter demselben Dach sind wir geboren, in denselben Grundsätzen erzogen und in demselben Maße beseelt von glühender Begeisterung für unsere südlichen Institutionen, für unser von dem Norden losgerissenes Vaterland. Es gereicht mir also zur Beruhigung, Eure Zukunft gewissermaßen ihren Händen anvertraut zu haben, und keinen Augenblick bezweifle ich, daß ihre Entscheidung, im Falle ich selbst den Krieg nicht überleben sollte, zur rechten Stunde getroffen wird. (Fortsetzung folgt.)

Der rote Dyspepsia-Hautausschlag

Magenbeschwerden mögen die schönste Gesichtsfarbe ruiniren. Verhindert solches Unglück mit Stuart's Dyspepsia Tablets.

„Es ist nicht peinliche Pflege, welche meine Schönheit erhält. Es ist ein guter, durch Stuart's Dyspepsia Tablets gesund erhaltener Magen."

Hunderte von Mädchen, die sonst hübsch wären, haben ein reguläres Magen-Gesicht. Kleine Pimpeln brechen aus, dann folgen große, alles die Folge von unverdauter Nahrung eines verdauensschwachen Organismus. Wenn diese Mädchen ein Stuart's Dyspepsia Tablet nach den Mahlzeiten nehmen möchten, würden die Pimpeln verschwinden, die Haut würde reiner werden, und das gedrückte, verstörte Aussehen einem fröhlichen Ausdruck Platz machen. Es handelt sich nicht um das, was Ihr eßt, noch um die Masse, sondern um die Fähigkeit der Verdauungsorgane, Nahrung in reines Blut zu verwandeln. Wenn die Nahrung schwer im Magen liegt und säuert, gasig wird, Aufstoßen und Blähungen verursacht, dann drohen Störungen, wenn man nicht seine Zuflucht zu Stuart's Dyspepsia Tablets nimmt. Kauft heute eine 50 Cents Schachtel bei irgend einem Apotheker und vermeidet die Zerstörung Eurer Gesichtsfarbe.

enthalten; denn auch Ihr seid

Es gibt nur ein echtes Aspirin!

Hüten Sie sich vor Nachahmungen

Bayer-Tablets of Aspirin

Das echte Aspirin trägt auf jeder Packung und jeder Tablette

„Das Bayer Kreuz —

TABLETTEN: Blechdosen zu je 12 Flaschen zu je 24 und 100
KAPSELN: Versiegelte Schachteln zu je 12 und 24

BAYER

Das Warenzeichen „Aspirin" (Reg. U. S. Pat. Office) bietet die Garantie, dass der in diesen Tabletten und Kapseln enthaltene Salicylsäuremonoessigsäureester das Original-Bayer-Produkt ist.

Die Garantie für Echtheit."

Nur ein „Bromo Quinine".
Um das echte zu erlangen, verlangt Laxative Bromo Quinine. Sieht nach E. W. Grove's Namen. Heilt Erkältungen an einem Tag. 30c. bezahlt — Anz.

Konvent der Brauereiarbeiter.

Die 21. jährliche Generalversammlung der internationalen Union der Brauereiarbeiter hat vor Kurzem in Houston, Texas, stattgefunden. Der Turnverein hatte der Union seine Räume zur Verfügung gestellt und dort wurden die Delegaten vom Bürgermeister und anderen Notabeln, sowie von Vertretern der organisirten Arbeiterschaft von Texas bewillkommnet. Der Internationale Sekretär Jos. Proebstle, Cincinnati, beantwortete die Reden im Namen des Verbandes, worauf die verschiedenen Komites ernannt wurden.

Hochinteressant sind die Berichte der International-Beamten, zeigen sie doch den großen Fortschritt, den der Verband trotz der Kämpfe gegen Prohibition gemacht hat. „Obgleich ein Staat nach dem andern trockengelegt wurde, sind wir doch imstande gewesen, unsere Mitgliedschaft zu erhalten und unsere Reihen gegen unsere Feinde zu stärken", wird in einem Bericht betont. Es wird dann weiter hervorgehoben, daß Tausende Arbeiter, die mit der Brauindustrie innig verknüpft sind, unter dem Banner des International-Verbandes organisirt wurden. Während der letzten drei Jahre wurden 13,757 neue Mitglieder aufgenommen, hierzu kommen 1000, die von anderen Organisationen an den Brauerverband transferirt wurden, so daß im Ganzen 14,741 neue Mitglieder gewonnen wurden. Der Verband hat jetzt 62,105 Mitglieder, klassifizirt, wie folgt: 12,823 im Braudepartement, 1460 im Malz-Departement, 251 im Hefe-Departement, 14,487 im Bottling-Departement, 17,553 im Ablieferungs-Departement, 1948 im Arbeits-Departement, 3541 im Handwerker-Departement, 11 im Destillations-Departement, 9831 mit Abgangskarten.

Der Finanzbericht zeigt ebenfalls die großartige Entwickelung des Verbandes. Die Einnahmen beliefen sich vom September 1914 bis 31. Oktober 1917 auf $1,018,038.84, die Ausgaben in derselben Periode waren $586,362.22; in der Kasse waren am 1. September 1914 $964,782.18; der Ueberschuß in drei Jahren und zwei Monaten beträgt $359,106.34. Total $1,323,888.52. Von diesem Betrag müssen für verschiedene Ausgaben $116,962.06 abgezogen werden, demnach blieben in der Kasse am 1. November 1917 $1,206,926.46. Alle diese Gelder sind in sicheren Bonds, Aktien, Zertifikaten und Anleihen angelegt. Der von dem Finanzsekretär und Schatzmeister Adam Huebner und Finanzsekretär Joseph Proebstle unterbreitete Bericht war von den internationalen Revisoren Philipp Basler, Peter Schaefer, Joseph Faesser, John Hoehn, A. J. Rogers und A. E. Zust geprüft und für korrekt befunden worden.

Die meisten neuen Arbeitsverträge wurden mit den Arbeitgebern in den letzten drei Jahren von der Local Union mit Hilfe der Vertreter des Int. Verbandes abgeschlossen und brachten für 50,000 Mitglieder der Union bedeutend bessere Arbeitsverhältnisse und Lohnerhöhungen, die sich insgesammt auf zehn Millionen Dollars belaufen. Es wurden 623 Verträge für 579 Local-Unions und Branches der Unions in 447 Städten abgeschlossen. Diese Ziffern schließen jedoch nicht die Errungenschaften ein, die durch den Abschluß von 103 Kontrakten erzielt wurden, welche von 102 Local-Unions und Branches abgeschlossen wurden, die es versäumten, Berichte darüber an den Int. Verband zu schicken.

In dem Bericht wird ferner gesagt, daß 49,191 Mitglieder Beiträge an die Int. Union zahlen und durchschnittlich 2082 Mitglieder arbeitslos waren und „Außer Arbeit Marken" erhielten.

Während der drei Jahre wurden 40,000,000 Labels vom Int. Verband ausgegeben. Das sog. Permitsystem wird in dem Bericht lobend erwähnt und empfohlen. In den drei Jahren arbeiteten 12,575 Personen in 208 Local Unions unter diesem System. Es wird ferner konstatirt, daß auf Grund der dem Verbande von der A. F. of L. gewährten Jurisdiktion über „Soft Drinks Arbeiter" viel Leute in diesen Branches organisirt und mehrere Locals gebildet worden sind. Es kann hier auch mitgeteilt werden, daß der Int. Verband bereits Maßnahmen getroffen hat, eine Reorganisation der Arbeiter in den verschiedenen Prohibitionsstaaten vorzunehmen. Dort sind infolge der „Trockenheit" „Near Beer" und „ähnliche" Etablissements entstanden, und die Arbeiter, die darin beschäftigt sind, werden der Int. Union zugeführt werden.

Es wird in dem Bericht empfohlen, den Namen des Verbandes so zu ändern, daß er lautet: „International Union of United Brewery and Soft Drink Workers of Amerika, mit Jurisdiktion über Malt, Yeast, Cereal Beverage, Denatured Alcohol, Vinegar und Mineral Water Workers, wie von der American Federation of Labor gewährt."

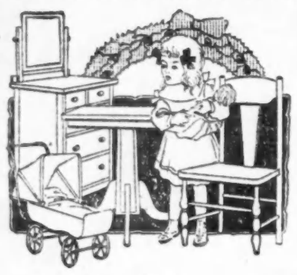
In der am Dienstag, den 4. Dezember, abgehaltenen Sitzung sprach der Int. Organisator Kugler über die Kämpfe der Int. Union im Jahre 1915 in den Ost-Staaten, besonders in Washington, D. C., wo aber ebenfalls ein Sieg errungen wurde. Er forderte die Delegaten auf, weiter für die Organisation zu wirken, gleichviel, was die Zukunft für die Brauereiarbeiter bringen mag. Eine stramme Union sei jetzt nötiger als je, sagte er.

Der int. Sekretär Jos. Proebstle unterbreitete dann einen Bericht über seine Tätigkeit als Leiter der Kampagne gegen Prohibition. Er sagte, es sei leicht möglich, daß das Repräsentantenhaus in dieser Session das Prohibitions-Amendement annehme. „Leider muß konstatirt werden, daß nicht nur viele Brauereibesitzer, sondern auch viele Mitglieder des Verbandes den Ernst der Lage nicht erkennen", sagte Proebstle. „Und hier soll gleich gesagt werden, daß die alten Methoden bei dem Kampfe gegen die Prohibition, die von unseren Arbeitgebern angewendet worden, aufgegeben werden müssen, denn sie können selbst von Gegnern der Prohibition nicht verteidigt werden, welchen die Wohlfahrt unserer Leute am Herzen liegt. Eine dieser Methoden war, alles mit Geld zu erlangen, alles zu kaufen, selbst die Gesetzgeber. Die Zeiten haben sich geändert. Die Politiker beginnen jetzt die Stimme des Volkes zu hören, und dieses ist ein Grund, weshalb wir darauf hinarbeiten müssen, daß sie hören, was das Volk will." Der Redner kritisirte auch gewisse Methoden bei der Verteilung geistiger Getränke sehr abfällig, einige bezeichnete er als schamlos. „Wenn diese Methoden nicht über Bord geworfen werden", sagte er, „wird den Prohibitionisten eine neue Waffe gegen uns in die Hand gegeben."

In dem Bericht der Int. Beamten über Prohibition kommen dieselben zu dem Schluß, daß, wenn die Annahme des Prohibitions-Amendements im Hause nicht verhindert werden kann, die ganze Frage vor die verschiedenen Staatslegislaturen kommen wird und innerhalb sechs Jahren erledigt werden muß. Wenn dort der Kampf geführt werden muß, wird er Hunderttausende von Dollars kosten. Die Beamten sind auch der Ansicht, daß Prohibition nicht verhindert werden kann, „wenn unsere eigenen Leute apathisch und indifferent ihren Interessen gegenüber sind". Wenn kein größeres Interesse gezeigt wird, so werden die Prohibitionisten den Sieg erringen, sagen die Beamten, und fordern zum Schluß die Mitglieder auf, alles in ihren Kräften Stehende in dem Kampfe gegen die Prohibition aufzubieten.

Nützliche Geschenke

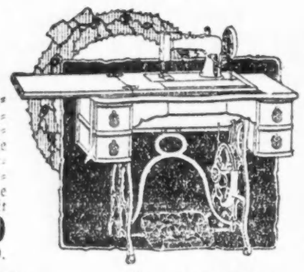
werden am meisten geschätzt!



Puppen Möbel u. Spielsachen

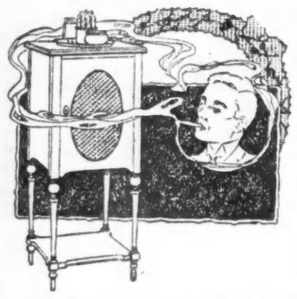
Die finden Sie bei Petersen in reichster Auswahl! Puppenwagen und Betten, Kommoden, Tische, Stühle, Automobile, Velocipeds, Schlitten, Soldaten, Teddy Bears, Schaukelpferde und viele andere zu Petersen's stadtbekannten niedrigsten Preisen.

Schenken Sie Ihr eine Nähmaschine



Ein äußerst praktisches Geschenk, das seiner Empfängerin Hunderte von Dollars ersparen wird. Die berühmte „Pioneer" Maschine, mit allen Verbesserungen versehen, 10jährige Garantie, komplett mit Zubehör, zu..... **16.50**

Andere Modelle bis 47.50.



Rauchtischchen für den Mann!

Falls „Er" raucht, können Sie ihm nichts willkommeneres geben als eines unserer geschmackvollen Rauch-Tischchen. Wir haben sie in allen denkbaren Mustern, in Eiche, Mahagoni oder Messing, von

1.50 bis 22.50

Aschen-Becher von 25c bis $1.00.

PETERSEN FURNITURE COMPANY

1046—1056 Belmont Ave.

4139—4141 W. North Ave. 3660—64 Irving Park Blvd

Aus Vereinskreisen.

Zur Faschingszeit feiern die Rheinländer ihre Feste, indem sie dem Prinzen Karneval huldigen. Der Rheinische Verein kündigt diesmal anstatt der üblichen Narrensitzungen einen großen Preismaskenball an, der am Montag, dem 7. Januar, in der Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Ave., stattfinden soll. Seit 15 Jahren ist dieses der erste Preis-Maskenball des Vereins, und es werden deshalb die größten Anstrengungen gemacht, ihn zum bedeutendsten der Saison zu machen. Mehrere Gruppenpreise und viele Einzelpreise für Damen und Herren kommen zur Verteilung. Gruppen müssen wenigstens sieben Personen oder mehr zählen. Vagabunden (Tramps) haben keinen Zutritt. Eintrittspreis 50 Cents die Person, zahlbar an der Kasse; jedoch sind von Mitgliedern Karten zu haben, welche an der Kasse zu einer Preisermäßigung berechtigen.

Nordseite Turnhallekonzert.

Ein echt deutsches Weihnachtskonzert wird das Ballmannsche Orchester am kommenden Sonntag in der Nordseite Trunhalle geben. In diesem Weihnachtsprogramm ist für jeden etwas unter den Orchesterstücken, den Solovorträgen und besonders im dritten Teil, der aus deutschen Volksliedern und dem Weihnachts-Tongemälde besteht. Die beliebte Sängerin Frene Maria Mack wird Arditis Kußwalzer, Bach Hounods Ave Maria und drei Volkslieder singen, und auch die Herren Albert E. Short, Kornet, August Winhardt und Bela Adam, Flöte, sowie Frau Emma Weast-Bichl werden als Solisten mitwirken, die letztere in Mozarts Harfenvorspiel und Rubinsteins Klosterszenen. Herr John Wiederhirn wirkt am Flügel mit.

Es sei hiermit nochmals betont, daß das große Tongemälde „Fröhliche Weihnachten" nur einmal im Jahre aufgeführt wird, und zwar um die Weihnachtszeit. Wer dieses inhaltreiche Musikstück noch nicht gehört hat, sollte auf keinen Fall versäumen, es sich anzuhören. Hier das vollständige Programm:

„Ankeit Ruprecht kommt".....Schumann
Weihnachtstag .....Antal
Festouverture .....Bach
Kornetsolo:
Fantasiepolka .....Short
Herr A. E. Short.
Altniederländisches Dankgebet.....Kremser
Zitherspiele .....Rubinstein
Ouverture zu „Leichte Kavallerie"....Suppé
„Die heilige Stadt".....Adams
Sopransolo:
„Der Kuß", Walzer.....Arditi
Frl. Freya Maria Mack.
Flötenduett:
Die beiden Nachtigallen.....Moltenhauer
Herren A. Winhardt und Bela Adam.
Kornetsolo:
Auf der Wacht.....Dierig
Herr A. E. Short.
Harfenvorspiel über Mozarts „Ave Verum Corpus" .....Schaefer
„Ein unartiges Kind".....Bial-Ballmann
Weltfriedensmarsch .....Ballmann
Sopransolo, drei deutsche Volkslieder:
„Die Loreley."
„Treue Liebe."
„Fröhliche Weihnachten", großes Tongemälde .....Frl. Freya Maria Mack.
Beschreibung—Am heiligen Abend, Schneefall, Blinder Leiermann vor der Tür, Ankunft Ruprecht kommt, Der Tannenbaum, Stille Nacht, Der Weihnachten bricht an, Was das Christkind bescheert hat, Spaziergang, Vor der Hauptwache, Papas Ratzugeschichten, Was Papa nicht sehen darf, Schlittenfahrt, Auf dem Tanzboden, Gute Nacht.

Universität und Krieg.

Militärdienst reißt Lücken in die Reihen der Studenten.

In der Universität Chicago wurde gestern die 150. Schlußfeier abgehalten, 70 Studenten empfingen Diplome. Präsident Harry Pratt Judson wies in seiner Rede auf die Opfer hin, welche auch die Universität dem Lande in der Kriegszeit gebracht hat, denn hunderte von Studenten und mehr als 60 Lehrkräfte sind in den Militärdienst eingetreten. Der Abfall im Besuch der Vorlesungen ist dementsprechend. In diesem Herbst waren nur 4321 Studenten eingeschrieben gegen 4917 vor einem Jahre, ein Abfall von 596 oder 12.1 Prozent. Von den jetzt Studirenden sind 2018 männlichen Geschlechts, vor einem Jahre waren es 2508, ein Rückgang um 490 oder 19½ Prozent. Der Rückgang der Studentenzahl in der Rechtsschule beträgt sogar 44 Prozent. Präsident Judson sieht einer weiteren bedeutenden Verminderung der Studentenzahl entgegen, falls der Krieg fortdauern sollte.

Höherer Lohn.

Die Lokomotivheizer fordern bedeutende Zulage von den Bahngesellschaften.

Zehn bis vierzig Prozent Lohnerhöhung, erstere für die bestbezahlten, letztere für die am Geringsten bezahlten Leute, werden von den 75,000 Lokomotivheizer im Lande verlangt werden, nachdem die verschiedenen Gewerkschaften die erwartete Zustimmung zu der Skala gegeben haben. Danach sollen erhalten: Heizer auf Personenzügen drei Dollars für 100 Meilen; solche, die nicht nach der Meilenzahl bezahlt werden, $3.50 für acht Stunden, ebenso viel die Leute im Rangirdienst und die Hilfsarbeiter im elektrischen Betrieb, „Hostlers" $3.50 bis $3.75.

Lincoln Skat Klub.

Hält am kommenden Sonntag sein viertes Turnier der Wintersaison ab.

Der Lincoln Skat Klub hält am kommenden Sonntag sein viertes Skatturnier der Wintersaison in seinen Klubräumen in der Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Ave., ab. Zum Skatmeister ist Fred Kohl ausersehen. Das Turnier beginnt präzise drei Uhr Nachmittags.

Fast 1000 Tonnen.

Der Weihnachts-Postverkehr stellt die Leistungsfähigkeit des Chicagoer Postamts auf eine härtere Probe als je. In den 24 Stunden, welche gestern Morgen um 7 Uhr abgelaufen waren, wurden der Post Packete im Gesammtgewicht von 997 Tonnen zur Beförderung nach auswärts übergeben. Hundert Bahnwagen sind erforderlich, um diese Sendungen eines einzigen Tages zu befördern.

MOTHER'S FRIEND
FOR
Expectant Mothers
A PENETRATING LINIMENT

Anordnungen geändert.

Mehrzahl der Rekruten kann kurzen Weihnachtsurlaub erhalten.

Kein festlicher Empfang.

Der Brotpreis um einen bis zwei Cents herabgesetzt. — Etwa 1000 Dienstpflichtige nach dem Fort Winfield in Kalifornien abgegangen.

Der Kommandant des Camp Grant, Brigadegeneral Lyman W. Kennon, hat seine auf den Weihnachtsurlaub der Rekruten bezüglichen Anordnungen etwas abgeändert. Lauteten sie vorgestern dahin, daß nur fünf Prozent von diesen die Erlaubniß erhalten würden, das Uebungslager zu verlassen, so ist nunmehr die Bestimmung getroffen worden, daß in der Zeit vom 22. December bis zum 1. Januar jeden Tag fünf Prozent Urlaub erhalten können, vorausgesetzt, daß sie bis zum Abend des nächsten Tages zurück sind. Demnächst würden also 55 bis 60 Prozent der in Chicago beheimateten Soldaten Gelegenheit erhalten, ihren Angehörigen einen kurzen, etwas mehr als 24 Stunden währenden Besuch abzustatten. Wie viele von ihnen hiervon Gebrauch machen werden, bleibt abzuwarten. Der Eisenbahnfahrpreis ist nicht ermäßigt worden.

Die vom Stadtrat sowie vom staatlichen Verteidigungsrat entworfenen Pläne für einen festlichen Empfang sind deshalb aufgegeben worden. Die Rekruten werden nicht mit Kraftwagen vom Bahnhof abgeholt werden, es werden keine großen Massenversammlungen stattfinden und auch von einem gemeinschaftlichen Theaterbesuch kann nicht die Rede sein.

Der Soldat Otto Finke von Kompagnie C des 342. Infanterieregiments, in Lombard, Ill., wohnhaft, ist im Hospital des Camp Grant an der Lungenentzündung gestorben.

Billigeres Brot.

Die Brotpreise sind gestern auf 8 Cents für den nicht eingewickelten Pfundlaib, 9 Cts. den eingewickelten Pfundlaib und 13 Cents für den eingewickelten anderthalb Pfund schweren Laib festgesetzt worden. Es ist dieses eine Herabsetzung von einem bis zu zwei Cents den Laib. Die Kleinhändler werden bei diesen Preisen kaum etwas verdienen, da man sich aber in den übrigen Großstädten des Landes wie New York, Boston, Philadelphia, San Francisco usw. damit zufrieden erklärte, so bleibt ihnen nichts weiter übrig, als dem Beispiele Folge zu leisten.

Es wird in Zukunft auch streng darauf gesehen werden, daß das Brot das volle vorgeschriebene Gewicht hat, was bisher bekanntlich vielfach nicht der Fall war.

Ab nach Kalifornien.

Gegen tausend Mann, welche erst am Samstag zu den Waffen gerufen wurden, sind heute nach dem Fort Winfield Scott in Kalifornien abgegangen. Sie legten fast durchweg eine recht frohe Stimmung an den Tag, denn sind sie auch in ihrer Erwartung, das Weihnachtsfest zu Hause verbringen zu dürfen, enttäuscht worden, so bereitete ihnen die Aussicht, in wenigen Tagen in dem sonnigen Kalifornien zu weilen, doch offenbar große Freude. In verschiedenen Aushebungsbezirken wurden gestern Abend ihnen zu Ehren kleine Festlichkeiten veranstaltet, und heute Morgen marschirten sie, von ihren Angehörigen und Freunden begleitet, mit klingendem Spiel nach dem Bahnhof.

Nahrungsmittelausstellung.

Vom 5. bis 12. Januar wird im Koliseum eine vom staatlichen Verteidigungsrat veranstaltete Nahrungsmittelausstellung stattfinden, auf welcher das Bundesfischereibüro auch die von ihm betriebene Fischzüchterei zeigen wird. Ferner wird man die verschiedensten Arten von geräucherten und gedörrten Fischen dort sehen können.

Das Bundesackerbaudepartement wird den Besuchern der Ausstellung das Dörren und Einmachen von Obst und Gemüse vor Augen führen, ihnen zeigen, wie vorzüglich sich abgerahmte und saure Milch verwenden lassen, und ihnen Auskunft über den Nährwert der verschiedenen Molkereiprodukte geben.

— Wenn mancher Wolf im Schafspelz wüßte, wie täuschend schafsmäßig er in letzterem aussieht, würde er ihn wohl lieber nicht anziehen.

Bush Temple Theater.
(Direktion Conrad Seidemann.)

Heute Abend nochmals Blumenthals Lustspiel „Das zweite Gesicht".

Unter Direktor Seidemanns Spielleitung erfährt heute Abend Oskar Blumenthals reizendes Lustspiel „Das zweite Gesicht" eine Wiederholung mit gleichguter Besetzung wie bei seiner mit großem Beifall aufgenommenen Erstaufführung. Es wirken in sehr dankbaren Rollen mit die Herren Seidemann, Heine, Ambrosius, Zoder, Benisch, Danner, Ludwig und Fellner, sowie die Damen Wilkens und Ganzberg. Morgen Abend wird der köstliche Schwank von Impekoven und Heller „Die Diener lassen bitten" wiederholt, der mit Recht als höchst wirksamer Sor-

Margarete Morgan.

genbrecher bezeichnet werden darf. Das Stück bleibt auch für die Sonntags-Matinee auf dem Spielplan. Samstag und Sonntag Abend bringt die Direktion das große Volksschauspiel aus dem Schwarzwalde „Die Else vom Erlenhof" von Siegfried Conrad Staack zur Aufführung, und dann gibt es die Sensation dieser Saison „Das Dreimäderlhaus". Mit fieberhaften Anstrengungen ist schon seit Längerem für diese herrliche Schubert-Operette geprobt worden, um ihr eine so vollkommene Aufführung, wie nur möglich, zu teil werden zu lassen. „Das Dreimäderlhaus" wird vorläufig zwei Wochen lang das Repertoir beherrschen, und hoffentlich wird sich das Deutsche Theater allabendlich voller Häuser während dieser Zeit erfreuen.

Ludwig Eybisch.

Gustav Amberg, der bekannte Impresario, kommt zu den bevorstehenden Aufführungen mit vier der hervorragendsten Operettenkräfte vom New Yorker deutschen Kunsttempel hierher. Es sind dies die auch hier bereits bestbekannten vorzüglichen Tenöre Ludwig Eybisch und Angelo Lippich, sowie die Damen Viola Graham und Margarete Morgan. Sie werden zusammen mit Herrn Theodor Christmann in den Hauptrollen tätig sein, und alle anderen Rollen sind nach den Angaben der Direktion in gleich vorzüglicher Weise besetzt. Es wird zu diesen Vorstellungen berechtigter Weise ein großer Andrang erwartet und deshalb ist es ratsam, Einlaßkarten schon jetzt im Vorverkauf zu bestellen.

* Dem alten Straßenfeger August Block, der am 18. Dezember 1914 an der Ecke der Lincoln Ave. und School Straße von einem Straßenbahnwagen zum Krüppel gefahren war, sprachen Geschworene in Kreisrichter Tuthills Abteilung heute $6000 Schadenersatz gegen die Chicago Railways Co. zu.

— „Das nennen Sie Gesang? Das ist schon mehr gebrüllt!" — „Dafür ist er ja der Löwe der Saison.

Forni's
Alpenkräuter

ist ein Heilmittel von anerkanntem Werth. Es ist ganz verschieden von allen anderen Medizinen. Er mag wohl nachgeahmt werden, aber Nichts kann ihn ersetzen.

Er reinigt das Blut. Er befördert die Verdauung.
Er regulirt den Magen. Er wirkt auf die Leber.
Er wirkt auf die Nieren. Er beruhigt das Nervensystem.
Er nährt, stärkt und belebt.

Kurz gesagt, er ist ein Hausmittel im wahren Sinne des Wortes, und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein. Ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird dem Publikum durch Special-Agenten direkt geliefert. Wenn Ihnen kein Agent bekannt ist, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Frei an Asthma-Leidende.

Eine neue Hauskur, die Jeder ohne Unbequemlichkeit oder Zeitverlust gebrauchen kann.

Wir haben eine neue Methode, welche Asthma kurirt und wir wünschen, sie auf unsere Kosten zu erproben. Gleichviel, ob Euer Fall ein alter oder neuerdings entwickelter ist, ob er als gelegentliches oder chronisches Asthma auftritt.—Ihr solltet eine freie Probe unserer Methode verlangen. Einerlei, in welchem Klima Ihr lebt, gleichviel, in welchen Jahren oder Stellung Ihr Euch befindet, wenn Ihr mit Asthma geplagt seid, wird Euch unsere Methode prompt heilen.

Wir wünschen besonders, sie denen mit anscheinend hoffnungslosen Fällen zu senden, wo alle Arten von Einathmungsapparaten, Düschen, Opiumpräparaten, „Patent-Räucherungen" usw. versagt haben. Wir wollen Jedem auf unsere Kosten zeigen, daß diese neue Methode bestimmt ist, jede schwierige Atmung, alles Keuchen, und alle diese schrecklichen Anfälle sofort und für alle Zeit zu beenden.

Diese freie Offerte ist zu wichtig, um sie einen einzigen Tag unbeachtet zu lassen. Schreibt heute und beginnt mit der Methode sofort. Schickt kein Geld. Sendet einfach folgenden Koupon. Thut es heute.

Freier Asthma Koupon.

Frontier Asthma Co., Zimmer 926 S. Niagara und Hudson Str., Buffalo, N. Y. Senden Sie frei eine Probe Ihrer Methode an:

.....
.....
.....

39?—20dez.c.o.mi

Eva Tanguay geschieden.

Schon fünf Tage nach ihrer Hochzeit zum ersten Male verlassen.

Eva Tanguay, die bekannte Soubrette, erwirkte heute von Richter Brothers im Kreisgericht die Lösung ihrer am 24. November 1913 in Ann Arbor, Mich., mit dem Schauspieler John W. Ford geschlossenen Ehe. In einen langen Rock von Seehundspelz gekleidet, einen kostbaren Hermelinhut auf dem Kopf, kam die vielbewunderte Schönheit vor den Richter. „Schon fünf Tage nach der Hochzeit hat mein Gatte mich zum ersten Male verlassen, und wohl zwölf bis fünfzehn Mal in den zwei Jahren unseres Zusammenlebens. Manchmal blieb er nur ein paar Tage fort, manchmal einen Monat. Alle fünf Tage hatte er einen Rausch, namentlich an Samstagen, und einmal mußte deshalb die Vorstellung ausfallen. Auch nahm er öfters ein Betäubungsmittel. Ich schickte ihn in eine Trinkerheilanstalt, es hat aber nichts genützt. „Wenn Du mir kein Geld gibst, bin ich fertig mit Dir", sagte er vor zwei Jahren, und da ich es ihm nicht gab, hat er mich verlassen", sagte die Frau aus. Ford war schon früher verheiratet. Kinder haben sie nicht. Die Frau wird ihren Mädchennamen Tanguay, unter dem sie auch auftritt, wieder annehmen.

Anscheinend Brandstiftung.

Anlage der Ford Roofing Co. durch einen Brand zerstört.

Durch ein Feuer, welches heute in dem zweistöckigen, der Ford Roofing Co. gehörigen Gebäude Nr. 2329 S. La Salle Str. zum Ausbruch kam, wurde dieses vollständig zerstört, der Schaden beläuft sich auf mindestens $15,000. Der Brand, der anscheinend angelegt wurde, breitete sich mit solcher Geschwindigkeit aus, daß von vornherein an eine Rettung des Gebäudes nicht mehr zu denken war und ein Großfeueralarm abgegeben werden mußte, um wenigstens die angrenzenden Baulichkeiten, zwei große Fabrikgebäude, zu retten. Der Feueranwalt hat bereits eine Untersuchung eingeleitet. Der heutige Brand war der dritte, der innerhalb von zwei Monaten in dem Gebäude zum Ausbruch kam.

Nachtwächter angeschossen.

Hatte zwei jugendliche Einbrecher auf frischer Tat ertappt.

Der 66 Jahre alte, 3040 N. Christiana Ave. wohnhafte Nachtwächter Peter Bumprys wurde gestern Abend von einem von zwei noch jugendlichen Einbrechern in die linke Wange geschossen und nicht ungefährlich verwundet. Nach seinen Angaben ertappte Bumprys die beiden Burschen dabei, als sie sich gewaltsam Einlaß in das Geschäft der Avonda'e Clothing Co., 2875 Milwaukee Ave., zu verschaffen suchten.

Chicagoer Große Oper.

Eine gute „Boheme"-Aufführung. — Heute „La Traviata", Galli-Curci.

Für die notgedrungen aufgeschobene Uraufführung der neuen amerikanischen Oper „Azora" wurde das Publikum gestern Abend durch eine ganz ausgezeichnete Vorstellung von Puccinis „Boheme" schadlos gehalten. Die weiblichen Rollen wurden von den Damen Fitziu und Sharlow, die männlichen von den Herren Crimi, Rimini, Huberdeau und Trevisan prächtig gesungen und gespielt, und das Ensemble war von seltener Abrundung.

Heute Abend wird Frau Galli-Curci als Violetta in Verdis „Traviata" auftreten, Stracciari wird den Vater singen. Für morgen ist „Der Schmuck der Madonna" angesetzt.

Großes Neptunfest.

Am Samstag hat Adolf E. Kratz, der Besitzer des seinen Namen tragenden Buffet, 725 Webster Ave., Ecke Burling Str., das Schwabenalter erreicht, und aus diesem feierlichen Anlaß wird er morgen, am Freitag und Samstag, um 4 Uhr Nachmittags beginnend und mit der Polizeistunde abschließend, ein großes Neptunfest feiern, das sich für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin zu einer höchst amüsanten Sache gestalten wird. Im „Schrumm-Schrumm Garten" wird Poseidons Kapelle konzertbereitet, preislose Preise werden verteilt werden, Essen und Trinken erstklassig, Bedienung a la Trocadere — kurz, es wird eine „Hetz" geben, an die jeder Teilnehmer noch lange mit Vergnügen zurückdenken wird.

Schreiber verhaftet.

Wollte angeblich einen Aushebungskandidaten schröpfen.

Frank Wenjierski, 1239 Ashland Ave., ist auf Veranlassung eines gewissen Kasimir Kakowski von der Bundesbehörde verhaftet worden. Wenjierski ist Schreiber der 37. Aushebungsbehörde, und Kakowski behauptet, Wenjierski habe versucht, ihm $5 Schmiergeld für Befreiung vom Militärdienst abzuknöpfen. Kakowski glaubt sich aber vollständig berechtigt zur Dienstbefreiung, kam mit einer Beschwerde ins Bundesgebäude, und Wenjierskis Verhaftung folgte. Er wird noch heute Bundeskommissär Masen vorgeführt werden, da Kakowski heute Abend nach Californien abreisen will.

Patient erhängt sich.

Leitung des Neal Instituts behauptet, er sei geistesgestört gewesen.

In einem Wandschrank im Neal Institut, Nr. 811 Ost 49. Str., wo er als Patient untergebracht war, wurde heute von einer Krankenpflegerin der 47jährige, aus Menasha, Wis. stammende Otto S. Runde erhängt aufgefunden. Die Leitung des Instituts weigerte sich, irgendwelche Auskunft zu geben, und erklärte nur, daß Runde in einem Anfall von Geistesgestörtheit zum Strick griff.

Aus bisher unaufgeklärter Ursache versuchte der 33 Jahre alte Zuschneider der Morris Holzmann, Nr. 1010 N. Oakley Ave., seinem Leben durch Gift ein Ende zu machen. Er fand Aufnahme im Counthospital.

Folgen einer Kneiptour.

Junge Frau mit vielleicht tötlichen Verletzungen auf dem Pflaster aufgefunden.

Im County Hospital liegt die 19 Jahre alte Frau Anna Jelley mit gebrochenem linken Bein und Hüftknochen, sowie wahrscheinlich auch inneren Verletzungen darnieder, und nach Ansicht der behandelnden Aerzte sind die Aussichten auf ihre Wiederherstellung nur sehr gering.

Sie wurde vor dem Hause Nr. 2244 Warren Ave., wo sie im dritten Stock ein Zimmer innehatte, gegen 2 Uhr Morgens auf dem Bürgersteige liegend gefunden. Ob sie aus dem Fenster fiel, herausgesprang oder aus ihm geworfen wurde, ließ sich bisher nicht feststellen. Die Polizei hat eine gründliche Untersuchung eingeleitet und den Gatten der Frau, den Bahnangestellten Frederick Jelley, sowie eine in dem gleichen Logirhaus wohnende Frau, die sich Mary Smith nennt, in Wirklichkeit aber Frau Mary Hagemann heißen soll, in Zeugenhaft genommen. Soweit bisher festgestellt werden konnte, hatten die beiden Frauen mit einem gewissen George Fluane, der der Geliebte der Frau Hagemann sein soll und jetzt von der Polizei gesucht wird, eine feuchtfröhliche Spritztour durch eine Anzahl Kabarets der Westseite unternommen, von der sie gegen 1½ Uhr Morgens in sehr fideler Stimmung zurückkehrten. Dann soll es zu einem Streit und Handgemenge gekommen sein.

Wies Alibi nach.

Geschworene erkannten nach kurzer Beratung auf Freisprechung.

Nur 10 Minuten waren die Geschworenen des Richters Hoffman heute in Beratung, ehe sie Lawrence Simon von der Anklage des Raubes freisprachen. Simon war angeklagt, mit vier anderen Burschen am 10. April Frau Anna Flood in ihrer Wirtschaft an der 16. und Western Ave. um 5 Uhr Morgens überfallen zu haben und ihr $5750, die sie in ihrem Mieder versteckt hatte, geraubt zu haben. Aus einer Menge vorgeführter Gefangenen hatte Frau Flood den Angeklagten als den Mann identifizirt, der ihr das Geld aus dem Mieder genommen habe. Simons Verteidiger hatte aber Zeugen aus Detroit zur Verhandlung hierhergebracht, die aussufagen im Stande waren, daß Simon zur Zeit des Ueberfalles sich in jener Stadt aufgehalten hatte.

Vor Richter Sullivan begann heute im Kriminalgericht der Mordprozeß gegen Presley D. McBride, einen Versicherungsagenten, der laut Anklage am 27. September Hugo Erbe anläßlich eines Streites über eine Versicherungspolice erschoß. McBride soll von Erbe Zahlung von $45 für eine fällige Prämie verlangt haben, die sich der Letztgenannte zu zahlen geweigert haben soll. Erbe war zur Zeit des Mordes nicht bewaffnet.

* Holländer, Extra Pale und „Bairisch" von der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern, Telephone Calumet 730. mifa*an

Personal-Nachrichten.

— Im Hause von Herrn Gustav Helbig, 2810 Diversey Ave., wurde der 50. Geburtstag des Hausherrn gefeiert. Herr Fritz Helbig, Bruder des Geburtstagskindes und Mitglied des „Junger Männerchor", hatte seine Sangesbrüder zu der von ihm vorbereiteten Feier eingeladen, und Frau Helbig, die Gattin des Gefeierten, übernahm mit Hilfe mehrerer verwandter Damen die Bewirtung der Gäste. An der reich gedeckten Tafel herrschte die fröhlichste Feststimmung; Ansprachen, Chorgesänge und Einzelvorträge wechselten miteinander ab, und gar manches Glas wurde auf das Wohl des Geburtstagskindes geleert.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost."

MOELLER BROTHERS
MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Doppelte Stamps bis 1 Uhr

Diese Geschenke werden gewürdigt werden

Spielwaaren

Musikalische Charakterpuppen, hübsch gekleidet — zu..... **49c**

Eisernes Pferd und Wagen, zu..... **10c**

Kegelspiel, hübsch lackirt und gestreift — zu..... **19c**

Oxidirter Drahtstühle — Eichenholz-Sitz, zu..... **89c**

Zusammenlegbare Puppenwagen, verkauft zu..... **65c**

Knaben-Bicycle — rot angestrichen, Stahlräder, aufw. von **1.69**

Spielzeug Pianos — 11 Tasten, zu..... **69c**

Spiel-Tisch, zusammenlegbar, Naturholz oder rot — zu..... **59c**

Seide Chiffon Velvet Handtaschen — sehr hübsch gemacht, mit seidenem Besatz — speziell bei diesem Verkauf zu..... **98c**

Gem: seidene Haarbänder in allen gewünschten Farben und weiß — speziell die Yard zu..... **22c**
— Schleifen auf Verlangen frei gemacht.)

Feine importirte Cable Net, Filet Net und Nottingham Net Gardinen, in weiß und elfenbeinfarbig, alle 2½ und 3 Yards lang, große Auswahl feiner Muster, Stück, Paar.. **3.98**

85 Werte in Damen-Sweater-Coats — garantirt reinwollen, sauber gestrickt — mit Gürtel-Rücken, in Farben von Cardinal, Copenhagen und Old Rose, das Stück zu..... **3.98**

50c Werte in seidenen Lisle Damen-Strümpfen, schwerer doppelter Faden, in schwarz und weiß und allen gewünschten Seidel-Schattirungen, Auswahl, das Paar zu..... **38c**

Seide und wollene Strümpfe für Babies — feine australische Wolle und Seide, in schwarz und weiß, alle Größen, — von 4 bis zu 6½ — ein 50c Wert das Paar zu..... **39c**

Tafel-Neuigkeiten für die Feiertage
Groceries und Fleisch

Kalumite, feine — das Pfd. zu..... **22c**

Prunes — neue Waare, per Pfd. **18c**

Raisins — Rumfords Backpulver, 1-Pfd.-Büchse **19c**

Eier — feine und große, Dutzend **38c**

Citronat, mittler., feine, St., Pfd. **27c**

Swans Down prämiirtes Kuchenmehl, Sackchen **37c**

Cakes — Chocolate oder Fein- Bars, das Pfd. zu **18½c**

Butter — Elgin Creamery, per Pfd. **50c**

Jello — fünferlei Dessert, 3 Packete **25c**

Bogota Kaffee — Pfund zu..... **23c**

Erbsen — der Norn Nebraska, Büchse zu..... **13½c**

2 ½ Starkoffeln — beste Seelenbo das Pfd. **7½c**

Feine Kochfeigen, Pfund zu..... **15c**

„Not-a-Seed" Rosinen, Packet **11½c**

Eatmy — Monarch Brand, große Fl. **22c**

Mataffee — „Bi'er Roast" Brand, große Büchse **15c**

Salz — grober Sack, **8½c**

Vanilla Wafers — die 25c Sorte..... **19c**

Mandeln in der Schale, Pfd. zu **22c**

Aepfel — Jonathan — süße **$1.98 und $2.25** — Stück **1c**

Mingere geräuch., Pork Butts, zu..... **32½c**

Sommerwurst — Farmer Style — Pfd. zu..... **25½c**

Native Pot Roast — — Pf. **15½c**

Frische oder gesalzene Rindszungen, zu..... **22½c**

Frisches Hirn — Pfd. zu..... **12½c**

DROGEN

Syrup of Figs, die 24c Flasche zu..... **26c**

Nature's Remedy — die beste Leber-Pille, genannt wird — die Größe zu.. **13c**

Lakes Dandruff, die 50c Flasche zu..... **32c**

Herrick Kopfwehpulver — per Packet, Verkauf 2 Packete für..... **25c**

Genes Norwegian Cod Liver Oil — bei diesem Verkauf die $1 Flasche zu..... **53c**

Olivio Seife — 3 Stücke für..... **20c**

Haben Sie Augenleiden?
Ich will dieselben beseitigen.
Kommen Sie heute.
Dr. A. CROWN
Untersuchung absolut frei.
Goldplatt. und Aluminium Gläser, 85c
Bernstein Gläser zu..... $1.85
10kar. solid goldene Gläser zu..... $2.85
14kar. solid goldene Gläser zu..... $4.85
Gitter Linsen, in den eig. Rahmen, 90c.
Linsen im ersten Jahr frei umgetauscht.

Liköre

Old Sunny Brook, bottled in Bond, Flasche..... **1.69**

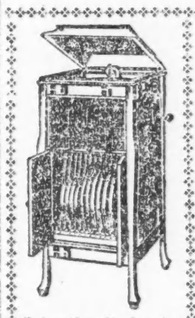
Californischer Portwein — volles Quart zu..... **41c**

Our Union Kentucky Whisky, volles Quart..... **1.46**

Old Tongola Whisky — Gallone $5.69; — die halbe Gallone zu..... **$2.95**

California Orangen-, Pfirsich- oder Bananen Cocktail, die Flasche zu..... **91c**

Green Brook Whisky — in Bond abgelagert—100 Proof, volles Quart zu..... **1.79**



Columbia
Note the Notes

Deutsche Weihnachtslieder für alle Phonographen

Columbia Grafonolas von $18 bis $215. Leichte Abzahlungen.

Am Weihnachtsabend, wenn der strahlende Lichterbaum die Lieben daheim vereint, Gaben den Tisch bedecken und die Weihe der Stunde in Aller Herzen fühlbar wird, singt man in deutschem Hause das alte liebe Lied vom Christkind:

„Stille Nacht, heilige Nacht".

Dieses Lied, wie auch das Lied „O Tannenbaum", „Ihr Kinderlein, kommet", „O du fröhliche, o du selige Weihnachtszeit" und alle die beliebten alten deutschen Gesänge können von dem Laden der **Reichardt Piano Co.** bezogen werden.

Sendet für einen freien Katalog von Rekords in irgend einer Sprache, und für spezielle Weihnachtsliste, oder noch besser, kommt selbst und macht Eure Auswahl. — Speziteiler Probetraum, um die Rekords zu probiren. — Post-Bestellungen werden rasch und zufriedenstellend ausgeführt.

Kauft Euer Piano, Sprechmaschine und Rekords von der alten deutschen Firma

Der Laden ist Sonntag bis 6 Uhr Abends offen.

Geöffnet jeden Abend bis Weihnachten.

Reichardt Piano Co.

Westseite: 1311 Milwaukee Ave. nahe Paulina Str.

Zwei Läden

Nordseite: 5151 N. Clark Str. nahe Foster Ave.

Bonds für Landstraßenbauten.

Sie sollen während des Krieges nicht auf den Markt geworfen werden.

Die für Landstraßenbauten bestimmten Bonds im Wert von $60,000,000, über deren Verausgabung die Bevölkerung des Staats in der nächsten Novemberwahl abzustimmen haben wird, werden Nachrichten aus der Staatshauptstadt zufolge während des Kriegs nicht auf den Markt geworfen werden. Eine dahingehende Zusage machte gestern Gouverneur Lowden den Beamten der Illinois Highway Improvement Association. Die Vereinigung hatte sich vor der Konferenz mit dem Staatsoberhaupt auf diesen Plan geeinigt.

Eröffnung der 12. Str.

Die zwischen Ashland Ave. und Canal Straße gelegene Strecke der 12. Straße, die erweitert und neugepflastert worden ist, wird morgen Abend in aller Form eröffnet werden. Vertreter der Chicago Plan Kommission, der städtischen Behörden und bürgerlicher Vereinigungen werden der Feier beiwohnen, deren Höhepunkt das Legen der letzten Granitplatte an der Ashland Ave. und 12. Straße bilden wird. Charles H. Wacker, Präsident der Chicago Plan Kommission, wird einer der Hauptredner bei der Feier sein. Eine Parade von Arbeitervereinigungen u. Verschönerungsvereinen wird sich an die Feier anschließen.

Das Projekt der Verbreiterung der 12. Straße, das einen wichtigen Teil des Stadtplans der Chicago Plan Kommission bildet, kostet fünf Millionen, welcher Betrag von Sachverständigen als gering angesehen wird. Davon wurden $375,000 für Arbeitslöhne ausbezahlt. Gebäude sowohl wie Straßenbahngeleise mußten verlegt werden. Die in Frage kommende Strecke ist ein und eine halbe Meile lang.

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"

Published daily except Sunday.

Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY",

226—228 W. Washington St.

Preis per Copy ..... 1 Cent
Per Monat ..... 30 Cents
Per Mail, in U. S., ausserhalb Chicago, per Jahr $3.00
Nachdruck "Sonntagpost" $4.50

"Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.

Chicago —— Telephon: Franklin 5900 —— Illinois

Preis jeder Nummer 1 Cent; ins Haus geliefert per Monat 30 Cents
Preis der "Sonntagpost" ..... 3 Cents
Per Post zahlt in den Ver. Staaten ausserhalb Chicago, portofrei, $3.00
Bei "Sonntagpost" $1.50

Entered as Second Class Matter September 9th 1890 at the Post Office in Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

Der Bürger gutes Recht.

Während „das Haus" in Washington am Montag über die „Prohibitionsresolution" debattierte, beschloß der Justizausschuß des Senats, dem Senate die Annahme einer von Senator Brandegee ausgearbeiteten Resolution anzuempfehlen, die für die endgiltige Bewortung der Prohibitionsfrage von großer Bedeutung sein mag.

Die Brandegee-Resolution unterbreitet einen allgemeinen und neuen Plan für die Unterbreitung von Zusätzen zur Verfassung der Ver. Staaten. Sie bestimmt, daß alle Verfassungszusatz-Vorschläge binnen acht Jahren nach der Unterbreitung zu erledigen sind, und daß, statt wie bislang die Staatsgesetzgebungen, in Zukunft die Urwähler darüber abstimmen sollen, die vorgelegten Verfassungsfragen also durch Volkswahlen von den Einzelstaaten zu beantworten sind.

Es ist anzunehmen, daß diese Resolution ohne viel Schwierigkeit und Zeitverlust in beiden Häusern zur Annahme gebracht werden kann. Wenn es dann möglich wäre, die Billigung der Gesetzgebungen der Einzelstaaten für sie zu gewinnen, ehe es dort zur Abstimmung über die Prohibitionsresolution kommt, dann würde damit viel gewonnen sein für das Recht und die Gerechtigkeit; das schwere Unrecht eines Prohibitionszusatzes wesentlich gemildert werden. Denn es würde dann den Wählern aller Staaten Gelegenheit gegeben, ihrer Ansicht über die Prohibitionsfrage klaren Ausdruck zu geben, und daß ihnen solche Gelegenheit geboten werden — auch den Bürgern der jetzt schon trockenen Staaten geboten werde — ist ihr natürliches Recht, da nationale Prohibition noch etwas ganz Anderes ist als staatliche Prohibition, und mit gutem Grunde anzunehmen ist, daß sehr viele gute und beste Bürger von Staaten, die für staatsweite Prohibition, oder auch für konstitutionelle Prohibition für ihren Staat stimmten, gegen Prohibition gestimmt haben würden, wenn sie gewußt hätten, daß „absolute Trockenlegung", auch für sie selbst, die Folge sein würde.

Zur Annahme des Prohibitionszusatzes gehört ein Dreiviertel-Votum, also das Ja-Votum von 36 Staaten (das „32" im gestrigen Aufsatz an dieser Stelle war ein Druckfehler); 27 haben die Prohibition eingeführt, bezw. beschlossen. Mehrere dieser Staaten haben recht unangenehme Erfahrungen gemacht mit der Prohibition, und scheinen derselben müde. In wenigstens zwei trockenen Südstaaten wird von einflußreichen Leuten, die für die staatliche Prohibition Feuer u. Flamme waren, „der Farbigen wegen", offen erklärt, daß sie von der nationalen Prohibition durchaus nichts wissen wollen, und Iowa, das von seiner Staatsgesetzgebung trocken gelegt wurde, verwarf in seiner jüngsten Volkswahl den den Wählern vorgelegten Prohibitionszusatz zu seiner Verfassung.

Es scheint sehr gut möglich, daß der Prohibitionszusatz auch von dem einen oder anderen der jetzt trockenen Staaten abgelehnt wird, wenn die Frage zur Entscheidung vor die Urwähler kommt; und es ist wahrscheinlich, daß die nationale Prohibition in den zur Zeit noch nassen Staaten viel weniger Aussicht haben würde, wenn die Bürgerschaft über den Verfassungszusatz abstimmen könnte, als wenn die Erledigung der Frage den Gesetzgebungen überlassen wird — es ist gewiß, daß Recht und Gerechtigkeit verlangen, daß den Bürgern selbst das letzte Wort, die Entscheidung in dieser für das nationale wie das gesellschaftliche und private Leben so äußerst wichtigen Frage überlassen werde.

Die Prohibition ist eine ungerechte und plumpe Zwangsmaßnahme, und hebt nicht die Volksmoral, sondern schädigt sie; sie fördert nicht gute Karakterbildung, sondern behindert sie, wirkt schwächend. Die nationale Prohibition, eingeführt unter den zur Zeit herrschenden Gesetzen, wäre eine schreiende Ungerechtigkeit, eine böse Vergewaltigung eines großen Teils, wahrscheinlich einer guten Mehrheit des Volkes, und eine Vergewaltigung des Grundrechts der Nation, die niemals wieder gut gemacht werden könnte und sich schwer rächen müßte. Es ist Pflicht, gegen sie anzukämpfen. Die Frage ist, wie mag das am besten geschehen? die Antwort darauf scheint zu sein: zunächst, indem darauf gedrungen wird, daß den Bürgern ihr natürliches Recht werde und die Frage in jedem Staate den Urwählern unterbreitet werde, wie's die Brandegee-Resolution verlangt. Es wäre also zunächst dahin zu arbeiten, daß, wenn irgend möglich, diese zuerst die Billigung der Staaten erhält. — —

Unsere Darlehen an die Alliirten.

In Kreisen, die von der Kriegführung im Allgemeinen und von der Führung des jetzigen Riesenkrieges im Besonderen nichts verstehen, übt man hier und da an den großen Darlehen, die unsere Regierung den Alliirten gewährt, abfällige Kritik. Doch ist diese ganz unangebracht. Zum Kriegführen gehören Truppen, Kriegsmaterial und Geld. An ersteren können die Ver. Staaten, die bis zur tatsächlichen Kriegserklärung keinerlei Vorbereitungen für ihn getroffen hatten, vorläufig noch nicht die Zahl ins Feld stellen, die nötig ist, um den nun schon über drei Jahre im Kampfe stehenden Franzosen und Engländern die Hauptbürde abzunehmen. Anders steht es aber um die Unterstützung mit Kriegsmaterial und Geld. Kriegsmaterial haben die Ver. Staaten den Alliirten allerdings auch schon vor dem Abbruche der Beziehungen zu den Mittelmächten geliefert. Was damals aber reines Geschäft war, ist von dem Tage der Kriegserklärung an zur Pflicht geworden.

Aber die Erfüllung dieser Pflicht allein genügt noch nicht. Die Kassen aller kriegführenden Länder sind durch den langen Kampf geleert, ihre sonstigen Hilfsquellen zum Mindesten stark mitgenommen worden. Sollten die Alliirten uns das ihnen gelieferte Kriegsmaterial mit barem Gelde, mit Gold, bezahlen, so würde ihr Goldbestand sich rasch vermindern, ihr Kredit sich im gleichen Maße verschlechtern und ihre Versorgung mit Lebensmitteln und sonstigen Bedarfsartikeln sich derartig verteuern, daß ihre Völker noch weit mehr unter der Not der Zeit zu leiden hätten, als es ohnehin schon der Fall ist. Dadurch, daß die amerikanische Regierung den Alliirten Darleben gewährt, von denen sie einen großen Teil ihrer Ankäufe in den Ver. Staaten bezahlen können, erleichtert sie jenen Völkern nicht bloß die Lebenshaltung, sondern ermöglicht auch gleichzeitig den Weiterbetrieb ihrer Industrieen, und letzterer ist eine Notwendigkeit für die Erhaltung ihrer sozialen Wohlfahrt. Da diese, zum Mindesten für die Dauer des Krieges, den Ver. Staaten ebenso sehr am Herzen liegen muß wie jenen Ländern selbst, so ist die Gewährung von Darlehen an sie gesunde Staatspolitik.

Von dem geliehenen Gelde geht überdies nur ein sehr geringer Bruchteil außer Landes. Das Meiste davon wird hier in den Ver. Staaten für den Ankauf von Kriegsmaterial und Nahrungsmitteln ausgegeben. Es kommt also unseren eigenen Bürgern zu Gute und trägt dazu bei, unsere eigene Industrie und unseren eigenen Handel in vollem Betriebe zu erhalten. Bedenkt man dies und erwägt gleichzeitig, daß das dargeliehene Geld die Alliirten in stand setzt, den Kampf mit den Waffen in der Hand fortzusetzen, ohn daß wir es nötig haben, Hals über Kopf unausgebildete Truppen in großen Massen über das Meer zu senden und auf diese Weise große Verluste an Menschenleben und Geld zu erleiden, so muß man notgedrungen zu dem Schlusse kommen, daß die Millionen, die unsere Regierung den Engländern, Franzosen und Italienern vorschießt, gut angewendet sind.

Das Stricken.

Immer wieder werden Gerüchte in Umlauf gesetzt, daß das Stricken seitens der Frauen von Wollsachen für Armee und Flotte weder besonders wünschenswert sei, noch gebührend in Washington anerkannt werde. Es bedarf kaum wiederholter Versicherung, daß derartige Behauptungen jeglicher Grundlage entbehren. Sowohl der Kriegssekretär Baker wie der Marinesekretär Daniels haben erklärt, daß die bezüglichen, von patriotischem Geiste beherrschten Bemühungen unserer Frauenwelt nach Möglichkeit ermutigt werden sollten. Sie sind sich bewußt, daß die Regierung Soldaten und Seeleute nicht mit allem Erforderlichen versieht, um sie unter allen Umständen warm und komfortabel zu halten, und daß der allgemeinen Nachfrage nach „Sweaters", Kopfbedeckungen, Socken und Pulswärmern möglichst Genüge geleistet werden sollte. Sie haben eine gemeinsame Kundgebung veröffentlicht, in welcher sie den Frauen Amerikas für ihre hoch anzuerkennenden Leistungen auf dem fraglichen Gebiet danken, und sie auffordern, unermüdlich in ihrer Arbeit fortzufahren. Sollte aber gleichwohl noch bei einzelnen amerikanischen Frauen ein Zweifel bezüglich des Wertes des Strickens bestehen, so mögen sie sich mit folgenden, die Sachlage beleuchtenden Tatsachen vertraut machen.

Ein kürzlich erstatteter Bericht des Roten Kreuz Büro des Atlantischen Militärbezirks ergibt, daß innerhalb dreier Tage von Feldlagern, Festungen und Verschiffungspunkten in New York, New Jersey und Connecticut allein, Gesuche um 408,000 gestrickte Artikel einliefen. Und schon bald darauf veröffentlichte dasselbe Büro eine Danksagung an die Frauen jener Staaten für die Bereitwilligkeit, die sie bewiesen, den erwähnten Bedarf nach Möglichkeit zufriedenzustellen. Ihm schloß sich Frau Ellen Adee, die Vorsteherin des Frauenbüros des Atlantischen Bezirks an, die erklärte, daß dieses wünsche, jeden Faden Wolle zweckentsprechend verwendet zu sehen, und bereit sei, den Strickerinnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. „Wohl mag es sein," fügte sie hinzu, „daß nicht jede Strickarbeit genau den Anweisungen gemäß ausgeführt wird. Das bedeutet aber nicht, daß sie nun gar wertlos sei. Weder Arbeit noch Material ist vergeudet. Bei der Abnahme wird jedes gestrickte Bekleidungsstück von erfahrenen Beamten geprüft. Ist ein „Sweater" z. B. zu klein am Hals, dann wird er einer geschickten Arbeiterin übergeben, die ihn entsprechend umarbeitet. Es gibt viele Strumpfstrickerinnen, die mit den Hacken und Zehen der Socken nicht so recht fertig werden können; besondere Arbeiterinnen sind mit der Aufgabe betraut, diese auszustricken oder nicht ganz formgemäße umzuarbeiten. Natürlich ziehen wir vor, daß alle Strickarbeiten den vom Roten Kreuz gelieferten Mustern entsprechen; falls sie dies aber nicht tun, werden sie gleichwohl, und mit nicht geringerer Dankbarkeit entgegengenommen."

Eine andere Dame, Frau Everett W. Pittle, Vorsteherin des Nationalen Frauenbüros für Personlichkeiten der Flottenangehörigen, bemerkte: „Die Nachfrage nach warmen Gewandstücken für unsere Soldaten und Seeleute ist ungeheuer. Die Anfertigung solcher seitens amerikanischer Frauen ist ein patriotisches Unternehmen. Ich habe mit hunderten Männern gesprochen, die die Empfänger ihnen frei gelieferter Strickſachen waren, und sie sind des Lobes voll für die Güte der Handhaberinnen von Stricknadeln. Hoffentlich bleiben unsere Strickerinnen an der Arbeit, bis ein jeder Soldat und Seemann die benötigten Sachen empfangen hat." Also drauf los gestrickt!

Die Chinesen haben eine ganz besondere Methode, den Fischlaich auszubrüten. Sie sammeln nämlich am Ufer und auf der Oberfläche des Wassers alle jene gallertartigen Massen, welche den Laich enthalten. Darauf nehmen sie frische Hühnereier, blasen den Inhalt heraus, füllen die Schalen mit Laich an und verkitten die Löcher mit vieler Geschicklichkeit. Sodann legen sie diese Eier einem brütenden Vogel unter. Nach einigen Tagen ziehen sie dieselben wieder hervor und zerschlagen sie in — von der Sonnenglut gewärmtem — Wasser. Der Laich entwickelt sich in demselben Augenblicke, und man versetzt alsdann die kleinen Fischlein in frisches Wasser, bis sie groß genug sind, um zu den anderen Fischen in die Teiche oder Behälter gewörfen werden zu können. Der Verkauf dieses Fischlaiches bildet eine Art von Handelszweig.

* * *

Wir werden fortfahren, deutsch zu sprechen. — Nachfolgende Worte, die Carl Schurz anläßlich der Feier des Deutschen Tages im Jahre 1891 sprach, passen auch, für unsere Zeit: „Wir dürfen uns beglückwünschen, daß wir jenem lebenskräftigen Volke entstammen, und wir dürfen mit Stolz erklären, daß in dieser Republik die Deutschen und ihre Nachkommen zu allen Zeiten den landestreuesten und nützlichsten Bürgern zugezählt werden durften. Im Verhältnis zu ihrer Zahl und ihnen gebotenen Gelegenheiten vermag keine Klasse der Bevölkerung solidere und fruchtbarere Resultate aufzuweisen. Es ist nichts Ungewöhnliches, in dem Deutschen nicht nur den begeisterten Unterstützer einer großen Idee, sondern auch den starken Bekämpfer einer gefahrdrohenden Illusion seiner Zeit zu begegnen. Einem großen Teil deutscher Ansiedler erweist sich die mangelnde Kenntnis der englischen Sprache als Hinderniß. Es gibt sogar nicht wenig geborene Amerikaner, die glauben, Deutsche können mit amerikanischen Einrichtungen nicht vertraut werden, weil sie nicht willig die deutsche mit der englischen Sprache vertauschen. Ja, wir hören sonst vernünftig Denkende leidenschaftlich behaupten, daß Keiner ein guter amerikanischer Bürger werden kann, der nicht englisch spricht, und auf die Verwendung der deutschen Sprache im täglichen Leben verzichtet. Ich muß dieses auf das Entschiedenste bestreiten. Tausende von Deutschen, die ihr Blut auf amerikanischen Schlachtfeldern vergossen, die in heiligem Eifer für ihr neues Vaterland die Waffen ergriffen, verstanden von der englischen Sprache nicht mehr als das Kommandowort, daß sie in den Tod führte. Vom rein amerikanischen Standpunkte bestreite ich, daß es wünschenswert ist, daß der Deutsche seine Muttersprache aufgebe. Die deutsche Sprache hat noch nie, weder dem Charakter der geistigen Entwicklung noch den politischen Prinzipien Anderer, Schaden zugefügt, wohl aber ihnen die Schatzkammer bewundernswerter Literatur, Wissenschaft und Gedanken erschlossen. Wir Deutschamerikaner werden fortfahren, deutsch zu reden."

Heute mir, morgen dir.

Die Ihr mit Lehren trüb' und quälend
Sucht den Zweifel anzufachen,
Bedenkt, daß es leichter, Tausend' elend
Als einen Einzigen glücklich zu machen.

Um Angabe der Adresse wird gebeten.

„Die Erziehung eines Mädchens", sagt die „London Times", „ist unvollständig, wenn sie nicht nähen, kochen, flicken, stricken kann; wenn sie nicht höflich, sparsam, nett gekleidet, fleißig ist; wenn sie das Alter nicht ehrt, das Haus in Ordnung hält, jeder Klatscherei abhold ist, sich zu beherrschen weiß, das Heim gemütlich macht und auf das Kind aufpassen kann."

Ein Mann in Maine besitzt eine Henne, die dreiundzwanzig Jahre alt ist. Das muß die Tochter von dem „Spring Chicken" sein, das der Schlachter uns gestern als „jung und zart" verkauft hat.

Der Mann in Perth Amboy, der seinen eigenen Sarg anfertigte und ihn mit Asbest füllerte, scheint sich seines Bestimmungsortes sehr sicher zu sein.

Geben! Ja! — Aber nicht blindlings!

Hunderttausende von Dollar sollen in New York unter dem Vorgeben wohltätiger Sammlungen für Kriegsopfer erschwindelt worden sein. Man liest darüber haarsträubende Dinge in der Lokalchronik der Hudsonmetropole. Schwindelvereine und Schwindelpläne unter patriotischer Maske seien dutzendweise zwischen ehrenwerten und unterstützungswürdigen Unternehmungen aufgetaucht, weil es sich bei dem allgemeinen Drang, sein gutes Herz patriotisch zu betätigen, lohnte, unter den Freigebigen Opfer zu suchen, wie im Tummel der hohen Kurse für die Wölfe von Wallstreet die Lämmer einzufangen. Vielfach schenten sich die Geber, Erkundigungen einzuziehen, um nicht als hartherzig zu gelten. Andere gaben unter dem Drange verübter Drohungen mit Denunzirung wegen unpatriotischer Gesinnung. Wieder andere, und deren gibt es viele, gaben, ohne sich dabei überhaupt etwas zu denken, oder um den zudringlichen Schnorrer nur loszuwerden. Ist es nötig, hinzuzufügen, daß sich die hier genannten Menschengattungen, schlimme und gute, fürchtsame oder gedankenlose, nicht auf die Hudsonmetropole beschränken, sondern in allen größeren Städten des Landes zu finden sind?

„Wer treulos sich des Dankes will entschlagen, dem fehlt des Lügners freche Stirn nicht", heißt es in Schillers „Jungfrau von Orleans."

Wie wir erfahren, haben die Damen von Grimes County, N. Y., bei der „Local Option"-Kampagne die Wähler mit Kaffee regaliert und die Prohibition siegte mit einem Mehr von siebenhundert Stimmen. Wir vermuten, daß die Wähler einstimmig sich für Prohibition erklärt hätten, wenn's Schinken und Eier oder gebratene Hühner gegeben hätte. (Houston Post.)

In Wisconsin ist das Essen von Froschschenkeln gesetzlich verboten. „Nu brat mir einer 'nen Storch!"

— Aufgeklärt. — Hans (zu seinem Kindermädchen): Singen Sie doch nicht immer das abgedroschene Lied von dem himmelblauen See, der Ihr Herzeleid nicht stillt Anna! Sie haben doch Ihren Dragoner!

Nachahmenswert.

Es gibt doch noch Deutschamerikaner, die den Wert und die Wichtigkeit ihrer Presse vollauf zu schätzen wissen! Wir entnehmen einem längeren Berichte der „Toledo Expreß" Folgendes:

„In der letzten Sitzung des Deutschamerikanischen Stadtverbandes von Canton, an der auch die Delegaten der nebenliegenden Städte Alliance und Massillon teilnahmen, wurde beschlossen, eine energische Kampagne im Interesse der „Ohio Volkszeitung", Canton, Ohio, in ganz Stark County zu führen und nicht eher zu ruhen, als bis die Abonnentenzahl verdoppelt sei. Damit der Herausgeber auf Grund der beschworenen Abonnentenzahl die einträglichen städtischen Anzeigen erhalten kann, sowie mehr Anzeigen von den Geschäftsleuten erhält. In der Versammlung herrschte große Begeisterung. Ein alter deutscher Pionier, aus Massillon, kam auf Krücken nach Canton, um an der Versammlung teilnehmen zu können. Louis Youngstown war Pastor George Sunsler erschienen, es wurden zahlreiche Ansprachen gehalten und der Redreim aller Redner war, daß das Deutschtum des Landes die Pflicht habe, der Zeitung über die jetzige schwere Zeit hinwegzuhelfen, sie zwar durch werktätige und ziehervolle Unterstützung.

Die „Ohio Volkszeitung" wird nicht zu Grunde gehen. Ein Blatt, das so treue, hingebende Abonnenten hat, kann nicht zu Grunde gehen. Leider sind sie nicht alle so. Es gibt Deutschamerikaner, die gerade jetzt ihre Zeitung unter allerlei nichtigen Vorwänden im Stich lassen, einfach erklären, daß sie mit der Politik der Zeitung nicht einverstanden sind. Das ist natürlich Unsinn, denn sie wissen ganz gut, daß eine deutschsprachige Zeitung gegenwärtig keine eigene Politik haben darf. Andere behaupten, daß die deutschen Zeitungen gegenwärtig nichts anderes bringen, als was in den englischen Zeitungen steht. Soweit die Depeschen in Betracht kommen, ist das allerdings richtig, und jedermann weiß, daß es nicht anders sein kann, aber die Nachrichten über die deutschen Vereine, Kirchengemeinden und Gesellschaften, sowie deutsche Gedichte, würden sie doch in der englischen Zeitung vergeblich suchen, und solange es nicht anders geht, wird man sich eben damit behelfen. Wieder andere erklären offen, sie dürften keine deutsche Zeitung im Hause halten, weil die gesellschaftlichen Beziehungen darunter leiden würden, sobald eine deutsche Zeitung ins Haus gebracht wird, die sie als Hunnen und Verräter bezeichnet, so nehmen sie seinen Anstoß daran!"

Die Prohibition in Washington, D. C., wirkt angeblich Wunder: Hat mit einem Schlage dem Trinken ein Ende gemacht, aber nicht der Betrunkenheit!

Einen neuen Geschäftszweig haben, wie ein Pastor in Hempstead, L. J., erklärt, „unternehmende" weibliche Wesen damit ins Leben gerufen, damit sie mehrere Soldaten, einen nach dem anderen heirateten, um auf sich selbst einen Teil von deren Löhnung und in manchen Fällen auch deren Versicherung übersichern zu lassen. Und da gibt es noch Männer, die behaupten, Frauen hätten nicht genügend fühlen „Geschäftsgeist", um mitregieren zu können.

Warum nicht die ganze Bibliothek?

Frau (scheltend): „Ich weiß nicht, was ich von deinem Benehmen denken soll? — Mir fehlen die Worte! — —"

Gatte: „Karlchen! Bringe schnell dein Wörterbuch her, der Mutter fehlen ein paar Worte!"

Ein Zitat.

Verzweifelt steht der Bauer,
Der Trust befiehlt: „Du mußt!",
Macht ihm das Leben sauer,
Raubt ihm der Arbeit Lust.

Die Ochsen, Kühe, Gäule
Verschlang die hohe Pacht — — —
Und nur ein' einzig' Säule
Zeugt von verschwund'ner Pracht.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Kriegsersparnisse.

Aus einer Rede von Frank A. Vanderlip.

Der nationale Leiter des großen landweiten Verkaufs der Kriegssparmarken und Zertifikate, Frank A. Vanderlip, äußerte sich kürzlich in einer Rede über dieses gigantische Unternehmen folgendermaßen:

„Ich glaube, daß die Philosophie, die der Kriegssparbewegung zu Grunde liegt, diese Bewegung als den meistversprechenden Versuch, jeder Person ihre persönliche Verantwortung für ein sparsames, bedachtes Leben und für Klugheit im Geldausgeben der Gesellschaft gegenüber zum Bewußtsein zu bringen, charakterisiert.

Der Präsident der Vereinigten Staaten hat trefflich gesprochen, als er sagte, daß eines der großen Nebenprodukte des Krieges, welche uns in hohem Grade für die schrecklich hohen Kosten entschädigen werden, der bleibende Eindruck sein wird, welchen diese Kriegssparkampagne auf unseren Nationalcharakter machen wird.

Sparsamkeit zu lehren, weil es wünschenswert ist, ist außerordentlich schwer. Wir haben nun eine Gelegenheit, klar und deutlich eine Verbindung zwischen den Prinzipien der Sparsamkeit und der Erfüllung unserer patriotischen Pflicht als Bürger herzustellen, und wir haben deshalb eine nie wieder kommende Gelegenheit, die Aufmerksamkeit beinahe der ganzen Bevölkerung dieses Landes auf diese Sache zu lenken, eine Sache, welche die persönliche Gewohnheit, kleine Ausgaben in Erwägung zu ziehen, wesentlich berührt, eine Gewohnheit, welche zu persönlichen Opfern von Wünschen führt, wofür später ein weit größerer Wert erlangt wird. Wie lange indessen der Krieg dauern und wie groß seine Kosten sein mögen, so kann jeder Dollar jener Kosten wieder vergütet werden, wenn diese Lehre der Sparsamkeit uns allen eingehend beigebracht werden kann.

Wir hoffen, auf diese Weise $2,000,000,000 aufzubringen, eine Summe, welche so ungeheuer groß ist, daß sie in unserer finanziellen Geschichte vor der ersten Freiheitsanleihe kein Gegenstück findet, eine Summe, die wieder so klein ist, daß wir noch viel mehr Millionen auf andere Weise aufbringen müssen, ehe wir mit unserer Aufgabe zu Ende kommen.

Es ist eine sehr schmerzliche Aufgabe, Gelder durch Borgen, durch Opfer, durch Sparsamkeit, durch Aufgabe aller der Dinge, welche wir gewöhnt waren und die wir gebraucht haben, aufzubringen. Es vergeht kaum ein Tag, ohne daß ich nicht briefliche Ratschläge erhalte — gewöhnlich glaubt der Mann, der den Vorschlag macht, daß er einen originellen Gedanken hat — diesen Krieg nicht durch Opfer, nicht durch Sparsamkeit, sondern durch irgend eine Form von Papiergeld zu finanzieren. Die Regierung verlangt kein Umlaufsmittel. Sie braucht Arbeiter, sie braucht Materialien, sie braucht die Hilfe der Industrie, welche die Dinge produziert, welche nötig sind. Die Geschichte zeigt das Unglück, das immer der Ausgabe von Papiergeld folgt, aber ich glaube, die Geschichte weist kein Beispiel einer derartigen Katastrophe auf, wie sie die Folge einer Ausgabe von uneinlösbarem Papiergeld heutzutage sein würde.

Diese Kriegssparmarkenkampagne ist, wie ich gesagt habe, etwas, das, wie ich glaube, durch die Lehre von der Sparsamkeit den Nationalcharakter stark beeinflussen wird. Es ist eine Kampagne, durch welche jedermann klar gemacht werden kann, daß hier eine Gelegenheit ist, zum Gewinnen des Krieges beizutragen, daß immer, wenn ein Mann einen Dollar spart, den er vielleicht für etwas Unwesentliches ausgeben würde, oder sich des unnötigen Verbrauchs von Materialien oder der unnötigen Beschäftigung von Arbeitern enthält, er Material und Arbeit für die Regierung freigibt und somit direkt seinen Teil zum Gewinnen des Krieges beiträgt.

Dies ist eine Kampagne demnach, welche die volle Unterstützung der Bevölkerung finden sollte. Das Volk hat der Regierung während der Freiheitsanleihe-Kampagne anerkennenswerte Dienste geleistet. Hier handelt es sich um eine fortgesetzte Kampagne; sie dauert ein Jahr. Ich glaube persönlich, daß der Gedanke so gut ist, daß die Kampagne viele Jahre lang dauern wird, aber der Kongreß hat nur eine einmalige Ausgabe von $2,000,000,000 bewilligt, und wir können nicht vorhersagen, was darüber hinaus geschehen wird.

Es ist die Pflicht aller, der Botschaft dieser Kriegssparmarkenkampagne die größtmögliche Verbreitung zu geben, jede einzelne Phase der Kampagne zu erklären und den nicht informierten Leuten, wo nur irgend möglich, Aufschluß zu geben. Jedermann sollte sich selbst über alles auf dem Laufenden erhalten, sollte selbst wissen, was ein Kriegssparschein ist, wie er gekauft werden kann, wie sein Wert sich erhöht — die Regierung leistet Gewähr dafür, daß er jeden Monat mehr wert sein soll als im vorhergehenden — auf welche Weise die kleinsten Beisteuern gemacht oder kollektirt werden können, erst durch Sparmarken, welche später gegen Kriegssparscheine eingetauscht werden, und daß dies nichts anderes bedeutet als Mithilfe, den Krieg zu gewinnen."

Ausnutzung der Kohle.

Herstellung neuer und wertvoller Nebenprodukte.

Wichtige Ergebnisse haben in Deutschland die systematischen Untersuchungen der Eigenschaften der Kohle erzeugt, indem mehrere wertvolle Nebenprodukte gewonnen wurden. So ist es gelungen, durch Anwendung der Kohle mit flüssiger schwerer Säure der gewöhnlichen Temperatur einen unbekannte Ausbeute wertvoller Mineralöle von ausgezeichnetem Schmiervermögen zu gewinnen, und zwar in einer Ausbeute von 10 bis 20 Prozent, somit wurde durch Destillation der Kohle mit überhitztem Wasserdampf ein Teer erzeugt, der ganz andere Kohle enthält als der gewöhnliche Gaskohlen- oder Koketeer, nämlich petroleumähnliche Teile, Schmieröle und Paraffin. Ebenso wurde ein Verfahren ausgearbeitet, das gestattet, das Asphaltgestein, einen Nebenprodukt der trockenen Destillation der Kohle, wie sie sich in den Gasanstalten und Kokereien vollzieht, durch Erhitzen unter Druck in Gegenwart von Kohlenwasserstoffen wie Teer zu erzeugen, das ähnlich wie petroleum zur Beleuchtung dienen kann. Und schließlich gelang es, die Kohle als Ersatz für Holzkohle mit Hilfe der gewonnenen Produkte der trockenen Destillation der Kohle, der sogenannten Kokereigase und Teeröle, in eine konzentrierte Verbindung überzuführen und dadurch einen Weg zu einer chemischen Verwertung zu öffnen, wegen der Kohle nicht so geeignet ist, wie Holzkohle. Die Ergebnisse dieser Versuche werden praktisch nutzbar gemacht werden, läßt sich, da diesbezügliche Mitteilungen als maßgebenden Gründen nicht veröffentlicht worden sind, nicht beurteilen. Bei der Wichtigkeit der verschiedenen Produkte sowohl für die chemische, wie für die Leuchtungs- und die Maschinenindustrie ist die sofortige Ausbeutung der gewonnenen Erkenntnisse indessen selbstverständlich.

Auch in der Ausnutzung der Braunkohle sind wichtige Fortschritte gemacht worden. Zunächst in bezug auf ihre Verwertung als Brennstoff in den riesigen Industrieanlagen, die sich in der letzten Zeit auf den mitteldeutschen Braunkohlenfeldern, vor allem der Bitterfeld und Halle a. S., angesiedelt haben, denn aber auch Gewinnung von Heizgasen und gewissen Produkten, auf welchem Gebiet insbesondere die Niederlagen Montanwerke durch Schaffung gewaltiger Anlagen für Gewinnung von Teer, Paraffin und Mineralölen mit großem Erfolg vorangegangen sind. Der Deutschen Erdöl A.-G. ist es gelungen, ein Verfahren auszuarbeiten, das aus dem bei der Verschwelung von Braunkohle im Generator neben Heizgas und Ammonsulfat entstehenden, bisher fast wertlosen Braunkohlenteer Heizöle, Schmieröle, Benzin und Paraffin, sowie aus den Rückständen Koks zu gewinnen gestattet, der zur Herstellung von Kohlenelektroden für elektrochemische Zwecke dient.

Im „Kaiser-Wilhelm-Institut für Kohlenforschung" wurde ein Verfahren entdeckt, das gestattet, aus der Braunkohle statt 12 Proz. Montanwachs nahezu das Doppelte herauszuholen; außerdem wurde für den Braunkohlen-Generator hier eine Verarbeitungsmethode gefunden, die der Lederindustrie erlauben wird, einen großen Teil ihres Fettbedarfs auf einem neuen Wege zu decken. Auch die Vergasung der Braunkohle hat bedeutende Fortschritt gemacht, insbesondere hinsichtlich des Wirkungsgrades. Das erzeugte Gas wird in großem Umfang für Heiz- und Schmelzzwecke benutzt.

Im "Israelitischen Altenheim" in Baltimore starb die 168 Jahre alte Frau Mendel Rosenthal. Sie wurde vor etwa einer Woche an der Baltimore-, nahe Arsquith-Straße, von einem Straßenbahn-Wagon getroffen, doch wurde sie nur leicht verletzt, und der Arzt, der sie behandelte, hatte Hoffnung, daß sie genesen werde. Ihr Befinden verschlimmerte sich jedoch und bald darauf starb sie.

Der Leichnam von Henry Henninger wurde vor Kearney, Neb., nach Shelton zur Beerdigung gesandt. Henninger starb im U. S. T. U.-Hospital an Wunden, die er sich selber zugefügt hatte. Er hatte sich die Kehle durchschnitten, nachdem ein Versuch, sich zu vergiften, durch rechtzeitiges Eingreifen ärztlicher Hilfe vereitelt worden war. Er wird von seiner Gattin und neun Kindern überlebt.

An das alte bekannte, wohlklingende „Lied vom braven Mann" erinnerte eine Meldung, daß der die 44. Jahre alte Frau Margaret Reiß von New York, die am Fuß der 31. Str. in den East River gefallen war, ihr Leben verdankt. Ein Passant holte sie unter eigener Lebensgefahr aus den Fluten, und wurde dann mit ihr zusammen nach dem Bellevue-Hospital geschafft. Die Fragen nach seinem Namen wies er bescheiden mit der Bemerkung ab: „Wozu brauchen Sie den?" Und als ihm Dr. Holmes andeutete, daß er für seine wackere Tat eine Belohnung verdiene, meinte er ebenso bescheiden: „Ach, das ist ja gar nichts", wandte sich um und verließ in seinen nassen Kleidern die Anstalt.

— Sie hat gekocht. Er: „Ich habe eigentlich gar keinen Appetit. . . ."

Sie: „O Du Feigling!"

— Paradox. — „Find'st D' nit auch, daß der Thomas gar nimmer der alte ist?" — „Ja, ja, er wird halt alt."

Kursus beendet.

Mit einem unter der Leitung der hiesigen Zweiges des „Bakers & Millers' Technical Club" veranstalteten Bankett wurde gestern der 5. regelmäßige Kursus des „Siebel Institute of Technology" abgeschlossen. Es nahmen an dem Kursus Schüler aus den Staaten Illinois, Alabama, Maine, Indiana, Massachussets und Ohio teil.

Kurz und Neu.

* Joel T. Hunter, seit Jahren Oberbeamter im Aufsichtsdienst des Jugendgerichts, tritt zurück und wird Sekretär der staatlichen Wohltätigkeitsbehörde von Kalifornien. In einigen Wochen wird er nach San Franzisko abreisen.

* Der Nr. 33 Süd Aberdeen Str. wohnhafte Andrew Jackson wurde gestern Nachmittag in der Anlage der Low & Bushnell Co., Nr. 2424 S. Laflin Straße, von einem herunterstürzenden Querbalken getroffen und starb bald darauf.

Todesanzeige.

Schweizer Frauenverein.

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Helen Ailes

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, vom Vormittag, vom Trauerhause, 454 N. North Ave., nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. — Die Damen sammeln sich punkt 9 Uhr in der Vereinsschule um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Die Sängerinnen sind ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Elise Ailes, Präsidentin.
Rosa Nachtigall, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein hiergelassener Gatte und unser Vater und Bruder

Peter Seier

am Dienstag, den 18. Dez., im Alter von 71 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 21. Dez., um 9:30 Vorm., vom Trauerhause 2744 S. Keeler Ave., mit Autos nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bittet die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Seier, geb. Lauermann, Gattin. **Jacob** und **Rev. Michael P. Seier**, Vater der St. Josephskirche, Evansville, Ind., **Frau Peter Traxel, Frau Nikolaus Thelen**, Kinder. **Jacob, Matthias, Michael** und **Nicholaus**, Brüder, **Frau Mark Lauenstein**, Schwester. Bitte keine Blumen. — Evansville, Ind., Zeitungen sollen bitte kopieren. nido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Louise Lehngard

am 17. Dez. 1917 im Alter von 81 Jahren, 7 Monaten und 12 Tagen gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 20. Dez., um 2 Uhr Nachm., vom Hause ihrer

"S. & H." Trading Stamps

ROTHSCHILD & COMPANY

Das Einkaufen Donnerstag Abend ist angenehm und vorteilhaft.

Von 7 bis 9 Abends

35c Brighton doppelt Griff Pad Garters

Messing Trim, Satin Pad,

21c

Hauptfloor.
(Keine Post- oder Telephon-Bestellungen.

Von 7 bis 9 Abends

$1.25 Spezialitäten in Silber, 85c

Sheffield Silber oder vierfach plattirte Bonbon oder Relish Schüsseln, Nutz oder Candy-Bowlen, wundervolles Sortiment von jedem Muster.. **85c**

Hauptfloor.

Von 7 bis 9 Abends

Spiel von Little Shoppers **5c**

zu.....
Fesselndes, interessantes Spiel, so lange 600 verhalten.

50c Chemise Puppen **29c**

zu.....
Echte Bisque, charaktergesichter und bewegliche Arme, beschränkte Quant. Sechster Floor.
(Keine Post- od. Telephon-Bestellungen.

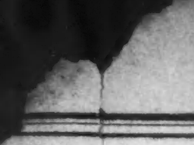
Victrolas!

Wir führen ein vollständiges Lager von Victrolas und Grafonolas. Keine Extrakosten. Keine Zinsen. Ein Jahr lang freie Instandhaltung. Bequeme Abzahlungen.

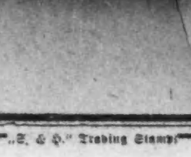
$1 baar und $1 die Woche.

Sechster Floor.

Extra Werte in Spielwaaren

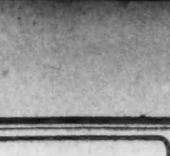


$6.50 Burnham Coaster-Wagen, Hartholz-Achse, Stahl Roller Bearing Rad, abnehmbarer Hartholzplatten, schön finished, auch Coaster Brake große Sorte — **$4.89**



Unser Special Rathmoor Auto, Stahl Running Gear, Räder mit Gummireifen, Karosserien hellrot angestrichen, vollständig mit Starter, **$4.39.**

Große Auswahl von ausgestopften Tieren, aus gutem Plüsch und Sammt gemacht; Hunde, Katzen, Elephanten usw.; so lange sie dauern **50c**



Blechgeschirr für Kinder, schön bedruckt, Tassen, Untertassen, Teekanne — zu **35c**

Uncle Sams Registrir- und Addir-Banken, registriren Nickels, Dimes und Quarters, die Kinder zu sparen, zu **89c**

Weihnachtskerzen, import., tropfen nicht. Per 8c.

Prachtvolle Bahy Character Puppen, Bisque Kopf, zukünftende Augen u. Papier Mache Körper, zu **$1.00**

Puppenwagen, echtes Rohr, handsomely gepolstert, mit Rolle am Hood und Body, in natürlich oder grau, große Sorte, zu **$6.95.**

Weihnachtsbäume von 25c bis $3.95. Vollständig, mit Stand.

Bleisoldaten, schön angestrichen und verpackt, Infanterie und Kavallerie, 25c.

Hohe Mädchenschlitten mit Guard, $1.25.

Sehr gute Tricycles, schweres Stahlgestell, — mit verstellbaren nickelirten Stir. Gummireifenräder mit Mudguards — große Sorte, $9.95.

Monarch Special Handcar, hat schweres Stahlgestell, dopp. Drive und Gummireifenräder, eine Handcar die länger hält, als das Kind sie benutzen kann; groß genug für Knaben von 3 bis 14 Jahren, $4.69.

American Flier Zug Set, vollständiges Set Geleise, schwere eiserne Lokomotive mit Stop und Start, Tender und zwei Wagen, 6 Monate Garantie auf Lokomotive.... **$1.98**

Shoofly für Kinder, schön angestrichen, hübscher Finish, gut gemacht, 2½ n. Stahlsitz gepolstert, mit schwingenden Spielsachen **$2.50**

Cowboy Anzüge für Knaben, ganze Sache Zeug, mit Revolverette garnirt, besteht aus Jacke, Hosen, Gürtel, Holster, Hüte und Taschentuch. 4 bis 10 Jahre, zu **$1.19**

Blanket Lounging Roben, zu $6.50

Das richtige Geschenk für einen Mann

— gemacht für Männer von Männerschneidern.

Es gibt nur weniger hübschere Roben, wie diese, welche unsere $6.50 Partie bilden — alle sind von Männern geschneidert, jede Edge mit Seide kordirt, jede Naht doppelt genäht und mit Satin piped. Der Besatz ist durch große Perlknöpfe ausgedrückt, verstärkt durch kleine Knöpfe. Kleidungsstücke haben Slant Taschen und Shawl-Kragen, viele ausgezeichnete Entwürfe, zu nur..... **$6.50**

Andere zu $7, $8, $9 und $10.

(Hauptfloor.)

Adlers waschbare Handschuhe, 1.75

Im Wählen von Handschuhen für Weihnachten nehmt eine Marke, die zuverlässig ist, solche wie die Adler, welche korrekte Fasson und beste Fertigung bieten. Adler's waschbare Handschuhe aus Capeskin Leder, mit Paris Point stitch Rücken, Pearl, weiß, Elfenbein und Newport, regulär $2.25, Paar zu **$1.75**

Importirte Glace-Damenhandschuhe, aus franz. Lambskin— Paris Point Rücken, schwarz oder weiß, Paar, $2.00.

Suede Männer-Handschuhe, Pique genäht, Paris Backs, lose $2.50 wert, Paar, zu **$2.00.**

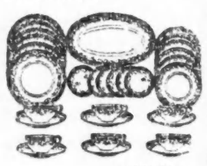
Dreß Handschuhe f. Männer, farbig od. schwarz, Paar, $1.75.

Weihnachtsschachteln kostenfrei.

Hauptfloor.

Verkauf von geschliffenem Glas

Reicher American Schliff, ganz fehlerlos, keine Seconds, Kombination von geblümtem und Mitre Schliff. Das Sortiment besteht aus 12zöll. Blumenvasen, Kalte Fleisch Platters, bedeckten Buttergeschirren, 8zöll. Griff Körbchen, Mayonnaise Bowle und Teller, 8zöll. Relish Geschirr mit Griff, ½ Gall. Wasserkrügen, Set von 6 Gläsern, 9zölligen Frucht-Bowlen. Beschränkte Quantität von jedem Artikel. $4.95 wert..... **$2.98**



$6.95 Dinner Set, verziert mit blauen und gelben Conventionalen Border und zarten rosa Borders; Set besteht aus 6 Dinnertellern, 6 Brot und Buttertellern, 6 Sauce-Geschirren, 6 Ober- und Untertassen, 1 Fleischplatte, zu nur **$3.98**

Ebenfalls im offenen Lager verkauft.

Fifth Floor

10 Pfund neue schwarze Walnüsse, 59c

United States Food Administration, Lizens Nr. 10033.

Fleisch und Fisch

Magere Pork Chops, auf Bestellung geschnitten, Pfd.. **25c**

Sirloin Steaks, ausgesuchter Schnitt, Pfund **25c**

Lamm Chops, extra fancy, Pfund zu **30c**

Halibut Steaks, frisch, Pfund zu **25c**

Lake Herring, frisch gefangen, Pfund **10c**

Finnan Haddies, fancy Cold Storage Waare, Pfd.. **18c**

Siebenter Floor.

Extra fancy I. N. L. Mandeln oder extra große Pecan Nüsse, Pfund..... 29c

Extra fancy kalifornische budded Walnüsse, das Pfund 38c

Sunmaid kalifornische Gluster Rosinen — 15-Unzen Carton zu 18c

Floral Not-a-Seed oder Sunmaid Thompsons kernlose Rosinen, 15-Unzen-Packet..... 15c

Libbys Spargelspitzen, drei viereckige Büchsen für $1.00

Libbys neu gemachtes Kraut — die große Büchse zu 18c

4 große Büchsen Oceana Pumpkin oder Hart Marke Squash für 75c

4 Büchsen Bonanza Marke kalifornische Pfirsiche, Scheiben oder Hälften, od. Libbys Happy Vale Partien Birnen für $1.00

Kalifornische reife Oliven, Quartflasche.....30c

Süße Florida Orangen, Dutzend..... 29c

Dünnschalige Florida Grapefruit, Dutzend zu $1.10; Stück 10c

10 Pfund Jonathan Aepfel für..... 69c

Heinz Plum oder Feigen Pudding, 6½..45c

Libby, Pet oder Dunder Evaporated Milch, drei Büchse zu 14c

Del Monte kalifornische Sardinen, Nr. 1 Büchse zu 22c

Siebenter Floor.

Anwälte für Aushebungsbehörden.

Die Namen der Anwälte und Aerzte für die Aushebungsbehörden in Cook County, die den Stellungspflichtigen bei der Ausfüllung der Fragebogens beratend zur Seite stehen, bezw. die Stellungspflichtigen auf ihren körperlichen Zustand untersuchen sollen, wurden gestern bekannt gemacht. Ihre Ernennung wurde vom Kriegsminister gutgeheißen. Die Anwälte wurden von Generalanwalt Edward J. Brundage auf Empfehlungen der Anwaltskammer und des Anwaltsverbandes ausgewählt. Sie müssen dienen.

Jede Aushebungsbehörde wird drei Anwälte zur Verfügung haben, die den Stellungspflichtigen bei der Ausfüllung des komplizirten „Questionnaire" an die Hand gehen sollen. Die Anwälte für die einzelnen Aushebungsbezirke in Chicago und in den Landbezirken des County sind wie folgt:

1—Marcus Kavanagh, William T. Alden, Marsha Bruggemeyer.
2—Augustus Binstwanger, George W. Underwood, Nathan S. Smyser.
3—John P. Ahrens, Karl D. Loos, Peren B. Davis.
4—Hugo Pam, William Slack, William W. Maxwell.
5—Max Pam, David P. Cochrane, E. J. Queeny.
6—Edwin A. Munger, Hamilton Moses, Thomas D. Nash.
7—John P. McGoorty, Martin J. Isaacs, John G. Campbell.
8—Henry Horner, James M. Sheean, Arthur M. Cox.
9—Silas M. Hilen, Oscar M. Wolff, U. S. Schwartz.
10—Walter A. Rooney, John J. Byrne, Francis P. Bradshulis.
11—Edward R. Litzinger, Otto W. Christopher, Joseph P. Hector.
12—John W. Rainey, Hector A. Brouillet, Robert E. Lee.
13—Jesse Holdom, William W. Wheelock, Mark E. Guerin.
14—William H. McSurely, Ernest L. Kremer, Roy D. Keehn.
15—Merritt W. Pinckney, P. T. B. Goodspeed, Clyde L. Day.
16—David F. Maichett, Raymond M. Ashcraft, Herbert S. Harlen.
17—Francis S. Wilson, Edgar A. Buzzell, Gale Block.
18—George W. Miller, William P. Bond, John A. Swanson.
19—Thomas J. Peden, Stephen Jancwicz, Roy C. Merrick.
20—Walter M. Krimbill, P. J. Murphy, Michael C. Zacharias.
21—George E. O. Johnson, Bruno J. Prusiaski, Lester E. Lee.
22—Gotthard A. Dahlberg, Clarence S. Riggott, Claude Dalenberg.
23—Thomas F. Scully, Samuel W. Weinshenker, Morris Schaeffer.
24—John F. Haas, Otto F. Ring, Samuel Heller.
25—John S. Rybicki, S. Kovier, Chas. A. Churan.
26—George F. Barrett, John P. Cochinis, Francis W. McGovern.
27—Joseph J. Uhlir, Stephen A. Thieda, Otto C. Rantner.
28—Charles B. Pavlicek, Joseph C. Piha, Louis S. Bernstein.
29—Rinian H. Welch, Frank W. Holt, Jay Edwin Reeves.
30—William A. Doyle, Lawrence J. Walsh, James E. Mesheau.
31—Robert E. Crowe, Arthur W. Fulton, William R. Swissler.
32—Harry B. Dolan, E. H. S. Martin, Nels J. Holter.
33—Arnold W. Heap, William H. Dellenbeck, Robert W. Millar.
34—George E. Dierson, Mar Luster, Julius Mattisson.
35—Oscar H. Olson, Patrick F. Murray, Theodore H. Wunderlich.
36—Edmund S. Jarecki, Joseph J. Sullivan, Louis Pinderski.
37—George Kunicle, Joseph A. Grigal, J. H. Hadow.
38—A. C. Galvin, Frank J. Mazurkiewicz, Andrew C. Bisek.
39—Arthur B. Wells, H. R. Pebbles, John De Grazia.
40—Eugene C. O'Reilly, Anthony J. Mulvoleno, William S. McNamara.
41—Hosea B. Wells, James J. Breckenridge, John J. Gorman.
42—Miles J. Devine, Rocco De Stefano, Christopher Mauer Jr.
43—Edward J. Smejkal, Ralph B. Johnson, Max M. Grossman.
44—Abel B. Kretzle, Emanuel Eller, Samuel C. Pincus.
45—George Tiffin, Isadore Fried, Kasimir Gucis.
46—John M. O'Connor, Charles H. Hamill, Mitchell D. Follansbee.
47—Charles M. Foell, Morris St. P. Thomas, James F. Burns.
48—Dennis W. Sullivan, Ernest G. Kuhlmann, Herb. A. Riley.
49—Bernard W. Baraka, Joseph Rolnick, Kenner S. Boreman.
50—Edwin A. Olson, George Packard, Clair E. More.
51—James E. Steven, Edward B. Jahn, E. Allen Frost.
52—Joseph A. Weber, Gustave Neuberg, Stanley C. Armstrong.
53—David M. Brothers, Otto C. Bruhlman, Anthony T. Schmidt.
54—Joseph N. Fitch, Thomas B. Lantry, Thomas H. Cannon.
55—Charles A. McDonald, Wells M. Cook, Henry B. Spurlock.
56—Denis E. Sullivan, Henry W. Huttman, Henry Schofield.
57—James J. Barbour, Harry E. Smoot, Samuel C. Irving.
58—Charles A. Williams, Frank R. Leonard, Richard F. Gavin.
59—George A. Dupuy, Lee D. Mathias, Louis A. Cambridge.
60—Carl R. Chindblom, Robert H. Homes, Erich E. Pacuna.
61—Victor P. Arnold, Ernest A. Ecklund, George L. Chindahl.
62—Willard McEwen, John W. Houston, Robert R. Holt.
63—Dillard B. Baker, John E. Van Natta, Joshua H. Lewis.
64—Peter H. Schwaba, Joseph L. Lisak, Walter L. Wenger.
65—Julius B. Rubenstein, Henry M. Abrahamson, Newton Wieth.
66—Robert E. Genzel, George A. Olson, W. A. Bell.
67—George L. Neker, Emanuel Nulin, John B. Branza.
68—Leonard C. Reid, Otto H. Boutler, H. T. Lanier.
69—Frank H. Graham, Charles S. Wharton, John Funk.
70—John J. Sullivan, James W. Breen, James McCarthy.
71—Hugh R. Stewart, Edward R. Hartigan, Elmer W. Adkinson.
72—Joseph A. Graber, Walter T. Stanton, Daniel C. Devlin.
73—Anton F. Zeman, Scott M. Hogan, Wilbur Stone.
74—Harry A. Lewis, Julius A. Johnson, James G. Elsdon.
75—Thomas Marshall, Frank L. Zalisbury, Edward B. Lucius.
76—John P. McKinley, George D. Kimball, Grover C. McLaren.
77—Henry R. Baldwin, Samuel C. Thomason, William T. Church.
78—Benedict J. Short, Charles G. Hutchinson, John J. Sonsehn.
79—Walter D. Herrick, Fred B. Hoben, John L. Davidson.
80—Charles S. Cutting, William H. Holly, Percey B. Caisle.
81—Solomon R. Roderick, John R. McCabe, Emil L. Zolla.
82—Harry M. Fisher, Max M. Korshak, Frank Vosvic.
83—Frank H. Bicek, Walter True, Joseph Kohn.
84—Wiley W. Mills, Lewis D. Levitt, John E. Northup.
85—John R. Newcomer, Thomas J. Noina, Aler E. Nelson.
86—Thomas S. Hogan, James T. McInerney, George J. Gilbert.

Cook County Behörden.

1—Ring Elch, Des Plaines; C. Leslie Cole, Park Ridge; Ralph Peck, Palatine.
2—Martin M. Gridley, Charles R. Webber, George P. Merrick, Evanston.
3—Thomas Taylor Jr., Winnetka; Otto R. Barnett, Glencoe; F. B. Crossley, Wilmette.
4—Samuel S. Harper, Manwood; Frank W. Swett, Benjamin F. Langworth, River Forest.
5—Jesse A. Baldwin, Arthur J. Kendall, George A. Chritton, Oak Park.
6—Joseph J. Klenha, Cicero; Peter C. Evans, La Grange; J. J. Sherlock, Cicero.
7—Joseph P. Eames, Paul T. Klenk, Robert C. Mellon, Blue Island.
8—F. M. De Young, T. C. Stobbs, A. B. Dunning, Harvey.
9—William A. Bowles, Homer Abbott, Geo. A. Brinkman, Chicago Heights.

Mode-Neuheiten.

Eigenwerk der „Abendpost".

Puppenausstattung.

Zu dieser Puppenausstattung gehören ein Kleid, Unterzeug, Ueberwurf und Haube. Alles ist ganz einfach zu machen.

Bei Puppen von 24 Zoll Größe braucht man für das Kleid 1¼ Yard 27 Zoll breites Material, 2 Yards Stickerei, 1⅜ Yards Zwischenbesatz und eine Yard Band. Die anderen Erfordernisse findet man auf dem Umschlag angegeben.

Schnittmuster Nr. 8612. Ausstattungsstücke für Puppen von 14, 16, 18, 20, 22, 24 und 26 Zoll Größe.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill. Checks und Moneyorders sollten auf „The Abendpost Co." ausgestellt werden.

— Der Wurm krümmt sich, wenn er getreten wird, der Esel kickt, aber ein vernünftiger Mensch sagt: Abwarten und Teetochen.

Kalender frei

vom 21. Dez. bis 25. Dez.

BANKES' The Best COFFEE 26

Der allerbeste köstliche frisch geröstete Kaffee

26c

das Pfund.

Vorzügl. Santos Kaffee — 28c Wert, per Pfd... **19c**

Die allerbeste Creamery Butter — per Pfd... **51c**

Vortrefflich. Tee, überall zu 60c verk., per Pfd.. **40c**

Dairy Tafel-Butter — spez. das Pfund. **43c**

Bankes' Kaffee-Läden:

Nordwestseite:
1644 W. Chicago Ave.
1375 Milwaukee Ave.
1045 Milwaukee Ave.
2954 Milwaukee Ave.
2612 W. North Ave.

Nordseite:
406 W. Division Str.
726 W. North Ave.
2640 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
3313 N. Clark Str.

Westseite:
1516 W. Madison Str.
2830 W. Madison Str.
1830 Blue Island Ave.
1217 S. Halsted Str.
1483 S. Halsted Str.
1818 W. 12. Str.
3102 W. 12. Str.

Südseite:
2059 Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4729 S. Ashland Ave.

— 1. Tramp: Du, da les' ich grad in der Zeitung, in Boston hat ein Mann seine Frau getötet, weil sie von ihm verlangt hat, daß er arbeitet. —2. Tramp: Na, warum tut sie auch so was verlangen?

— Er dachte es sich. — „Was spielen Sie am liebsten?" — „In der Regel Schafskopf!"

— Was ist der Unterschied zwischen einem wütend Freisinnigen und einem Rettig, der seines Blätterschmuckes beraubt ist? — Der Eine ist ein Radikaler, und der Andere ein kahler Radi.

Ledertaschen

markirt für den Einkäufer von Geschenken

Echt lederne Damen-Handtaschen, nur in Schwarz, gut gefüttert, haben Spiegel, gute Größe, ganz speziell offerirt zu nur **50c**

Cape Ziegenleder-Handtaschen für Damen, mit schönem Crepe gefüttert, haben extra Tasche und Münzenbörse, sowie Spiegel, speziell zu **$1.00**

Schwarze Pin Seal Damen-Handtaschen, Neusilber-Beschlag, zwei Münzenbörsen, Spiegel, seidegefütt., spez.. **$1.75**

Envelope Börsen von echtem Split Kuhleder, Moire-Futter, Leder-Münzen-Behälter speziell zu **50c**

KOOP'S

ESTABLISHED 1885
Chicago Ave. near Ashland Ave.

APPROPRIATE GIFTS FOR EVERYBODY

Im ganzen Laden sind riesige Menge Artikel für Alle, passend für Weihnachtsgeschenke, die sich durch Nützlichkeit, Eleganz und Würde auszeichnen. Die Lager sind groß, gut ausgewählt und mäßig im Preise. Wir haben uns für schnelle Bedienung speziell vorbereitet, indem wir extra Verkäufer anstellten, und zu einer Zeit, wo Zeit von großer Bedeutung ist. Mit einem Einkauf von über $3.00 offeriren wir eine Auswahl von 18 verschiedenen Kunst-Panelen, alles Wiedergaben berühmter Gemälde, hübsch unter Glas eingerahmt, in Gold oder Elfenbein. Unser Lager ist sehr herabgeschmolzen, und darum empfehlen wir einen zeitigen Besuch, um eine Auswahl unter diesen verschiedenen Sorten zu haben.

Diese Souvenirs geben wir außer den 5% Rabattmarken, die mit jedem 10c Einkauf verabreicht werden.

Feine Handschuhe

für die Feiertage

Echte Glacehandschuhe für Damen, in Weiß, Lohfarbe, Ivory, Grau, Champagne und Schwarz, seidebestickte Rücken, sehr nützliches Geschenk für Damen, speziell **$1.25 bis $2.50**

Reinseidene Damen-Handschuhe mit doppelten Fingerspitzen, seidebestickte Rücken, alle Farben, speziell markirt zu **59c bis $1.50**

Waschbare Glacehandschuhe für Männer, in Lohfarbe, Grau und Ivory, schwere Stepperei- oder Pfeil-Rücken, sehr haltbar, speziell zu **$2.25**

Schwere seidene Männer-Handschuhe, berühmte „Holeproof" Marke, mit doppelten Fingerspitzen, grau, Chamois und weiß, speziell zu **$1.25**

Spielsachen zu Preisen, die Ihre Aufmerksamkeit wert sind

Spielsachen für Knaben

The American Model Builder, das Spielzeug, das lehrreich und unterhaltend ist—von 50c bis $10 die Ausstattung.

Hilfs-Ausstattungen von $1 bis $2.50.

Separate elektrische Motoren, $1 u. $1.50.

Werkzeugkasten, enthalten eine gute Auswahl von feinem Werkzeug, 25c bis $1.98.

Trommeln, gut gemacht, verstellbar, aus gelber Haut 50c bis $2.25.

Friction Spielzeug Automobile, Lokomotiven, Trolley Cars, Hafen- und Leiterwagen, Feuerspritzen, Trucks und Coasters—von 50c bis zu $1.98.

Mechanische Lokomotiven mit Kohlenwagen und zwei Passagierwagen und 4 Fuß Geleisen, zu 59c.

Mit Kohlenwagen und drei Passagierwagen und 8 Fuß Geleisen zu $1.00.

Spielsachen für Mädchen

Weiß emaill. Dressers mit großen Schubladen und Spiegeln, $2.25 bis $4.98.

Puppenbetten, mit Matratzen und Kissen, zu 29c bis $2.48.

Waschzeug besteben aus einem Waschzuber, Waschbrett, Wringer, Wäschetrockner, Bord und Stand, zu 50c bis $1.50.

Toy Pianos, Mahagoni-Finish, viele Schönheiten in der Partie, zu 50c bis $2.98.

Puppenschaukeln und Hängematten, gut gemacht, attraktiv angestrichen, 25c bis $1.00.

Toy Porzellangeschirr, hübsche Blumen- u. japanische Muster, Set zu 69c bis $2.98.

Englisch Fassen Puppenwagen, mit Bedsheverette bezogen, klappbarer Hood u. Gummireifen, zu $2.98.

Rohr Go-Carts für Puppen, — Reclining Rücklehne, Gummireifen, Rollrand, — zu $3.98 bis $9.50.

Spiele für Kinder

Crazy Traveler, 6 Kegel und Spinning Top, zu 25c.

Spiel Go-Du, 2 Würfel, Würfelbecher und attraktives Reisebrett, zu 39c.

Bankett Spiel, Brett, Spiel, ähnlich wie das Go-Du Spiel, zu 69c.

Lotto-Spiel, vollständig, mit nummerirten Scheiben u. Lyrikal Bierreden, 25c bis 50c.

Damenbretter, gut gemachtes Brett und gedrehte Holz-Checkers, 10c bis 25c.

Big Game Hunter von Schoenhut gemacht, Tierscheiben, Filmle, Patronen und Patronengürtel, zu 29c bis 50c.

Fischteich vollständig, mit Hafen, Leine und farbigen Fischen, zu 10c bis 50c.

Ring werfer, schwerer Holzstand und Pfosten und schwere Seilringe, zu 25c.

Pitcha-Ring, fünf attraktiv emaillirte Teile an Stand und Set Ringe, zu 25c.

Spielsachen für Kinder

Tiere mit natürlichem Fell, gut ausgestopft — können grobe Behandlung vertragen — zu 35c bis $4.50.

Sammttiere, Löwen, Tiger, Hunde, Elephanten, Katzen, Affen usw., 29c bis $1.50.

Alphabetblöcke, aus Holz, gemacht attraktiv angestrichen. Set zu 25c bis $1.00.

Räisel-Blöcke, aus Holz gemacht, angestrichen, 4 verschiedene Sujets, Set 25c b. 50c.

Gummiballe, emaillirt, oder einfacher indischer Gummi, 25c bis 50c.

Celluloid Rasseln, gut gemacht, können grobe Behandlung vertragen, 10c bis 25c.

Bell Tops, mit wattirten Rädern und guter stiliger, langer Stiel, 59c bis $1.00.

Shoofly, gute Balkonkonstruktion, ein Teil mit Rücklehne, andere mit Rohr Rücklehne und Kissen, zu $1.39 bis $2.75.

Solide Holzblöcke mit Alphabet und Nummern eingebrannt, Set zu $1.50.

Weihnachtsgeschenke für Männer

Ganzseidene Ties für Männer, in allen neuen Schattirungen, in der großen „Flowing End" Form, alle in hübscher Schachtel gepackt, speziell für die Feiertage zu

50c

Feiertags-Sets, bestehend aus Strumpfbändern und Armbändern, Strumpfbändern und Hosenträgern, oder Strumpfbändern, Armbändern und Hosenträgern, alle in hübscher Schachtel gepackt, speziell markirt zu

25c bis $1.50

Reinseidene Mufflers für Männer, mit schweren seidenen Fransen-Edges, in Schwarz, Weiß, Grau und Novelty-Effekten, jedes Modell, um jeden Geschmack zu befriedigen, speziell offerirt zu

50c bis $5.00

Strumpfwaaren als Geschenke

„Lurite" Seidenstrümpfe für Männer, in Schwarz oder Nabyblau, verstärkte Fersen und Zehen, zwei Paar in schöner Feiertags-Schachtel, die Schachtel, **79c**

„Lurite" Seidenstrümpfe für Damen, in allen Farben, Schwarz und Weiß, reine Seide, doppelte Lisle Garter Tops, in Feiertagsschachtel, Paar, **$1.25**

Reinseidene Damenstrümpfe in hübschen Novelty-Effekten, schwarzer Fuß mit weißem Cloding, fleischfarbiger Oberteil, nur Gr. 8½ und 9, spez. Paar, **$1.00**

Schuhe und Slippers als Geschenke

Knaben-Schuhe, in Gun Metal Kalbleder, Schnür- und Knöpf-Fassons, garantirt ganz solides Leder, und kommen in Größen bis zu 5½ — speziell markirt für diesen Verkauf zu

$1.98

Schuhen für Mädchen und Kinder, aus Gun Metal Kalbleder, Knöpffassons, garantirt ganz solides Leder, in Größen bis 2, speziell markirt für diesen Verkauf zu

$1.98

Filz Juliets für Damen — Pelz oder Band besetzt, solide Leder-Sohlen und Absätze, kommen in allen Farben — speziell markirt zu

98c

Damen-Mäntel als Geschenke

Hübsche Wolle Velour Mäntel für Damen, in Braun, Burgundy und Grün, in den neuesten Militär-Fassons mit Schnallen-Gürtel und losem Rock. Viele haben echten Pelzbesatz am Kragen, an den Stulpen und am Saum des Rockes. Ein Geschenk dieser Art wird sicherlich von Damen anerkannt werden, die für praktische Weihnachtsgeschenke eingenommen sind. Markirt zu

$25, $30, $35

Taschentücher

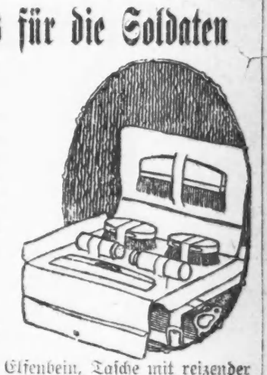
Prachtvolle Geschenke

Feine Lawn Taschentücher für Kinder, in zweifarbigen Effekten bestickt, Santa Claus, Bären etc., 3 in Schachtel, die Schachtel, **25c**

Weiße hohlgesäumte Männer-Taschentücher mit weißseidenem bestickten Initial, ganz spez. **10c**

Weiße dünne Lawn-Taschentücher für Damen, schöne farbige Stickerei und bestickten Edges in Blau, Rosa und Lavender, 3 in Schachtel, die Schachtel zu **29c**

Schenkt Kits für die Soldaten



Comfort Kits für Soldaten, aus schwerem Khaki Cloth — enthaltend „Durham Duplex" Sicherheits-Rasirmesser, Rasirseife, Pinsel und Stahl Trench Spiegel vollständiges Set zu

$1.25

Solide lederne Reisetasche, enthält 12teiliges Toiletten-Set aus hübschem Pariser Elfenbein, Tasche mit reizender blauer Seide gefüttert, sehr speziell für die Feiertage,

$3.50

Prima Fleisch

Das allerbeste Leaf Lard — 5 Pfund für	1.35
Nr. 1 Pork Loins — das Pfund zu	25c
Frische Pork Butts — das Pfund zu	24½c
Fanch geschlachtete Gänse, das Pfund zu	22½c
Fancy Spring Turkeys — das Pfund zu	30c
Fancy geschlachtete Enten — das Pfund zu	27c
Swifts Premium Schinken, das Pfund zu	28½c

Delikatessen

Nr. 1 Cold Storage Eier; das Dyd. für	41c
Dixie Special Butterine — das Pfund für nur	35c
Swifts Premium gekochter Schinken; Pfd.	50c

Beste 1917 gemischte Nüsse, per Pfd. 25c

Anzon Backpulver, 1 Pfd.-Büchse m. Kochbuch; $1.00 Wt.	35c
Beste weichschalige Walnüsse, Pfund,	28c
Fancy Peerless Mandeln, Pfund,	25c
Fancy Jumbo Brazilnüsse, Pfd.	19c
Extra Fcy Jumbo Peanuts, Pfund,	20c
Fcy gbleichte Sultana Rosinen, Pfd.	14c
Fcy Santa Clara Zwetschen, Pfund,	16c
New England Mince Meat, Packet,	9c
Old Style Mince Meat, in Mason Jars, per Jar,	28c
Heinz's Plum Pudding, Büchse,	38c
Monarch Kaffee, 3-Pfund Büchse	$1.00
Fancy Jumbo Santos Kaffee, Pf.	25c
Hochfeiner Peaberry Kaffee, unsere 30c Sorte, in diesem Verkauf das Pfund zu	24c

Zigarren

El Carlon, feine Zigarren, 25 in Kiste, zu	95c
Winnita Zigarren, 10 in Kiste, zu	35c
Hunter Marke Zigarren, 25 in Kiste, zu	$1.10
La Masco, hochfeine Zigarren, 25 in Kiste,	$1.50
Belvel oder Tuxedo Tabak, 1 Pfund Büchse zu	73c

Tom Keene, Cremo und Moos Tivs Zigarren, 50 in Kiste, die Kiste zu **$1.98**

Candy und Cakes

Maple Bon Bon Cookies — das Pfund zu	25c
Assortirte Chocolate Creams — das Pfund zu	25c
Assortirte Creams und Chocolates Pfund	30c
Hochfeiner gebrochener gemischter Candy, Pfund zu	20c
Cut Rock Candy, das Pfund zu	20c

Aepfel und Orangen

Fancy Jonathan Aepfel — 5 Pfund für	29c
Große süße kernlose Orangen, Dutzend zu	35c

Weine und Liköre

Cherglade Wisky, bottledin Bond, volle Quartflasche zu	1.75
Red Star Kümmel, — volle Quartflasche zu	1.49
Belder milder Portwein, volle Quartflasche zu	39c
Imperial feiner alter weißer Portwein, volles Quart	55c
Superior Plum, große Flasche,	$1.45
Good Cheer Grape Juice, Flasche	10c

THE RELIABLE STORE

Furcht vor Strafe.

Zehnjähriges Mädchen irrt 72 Stunden lang planlos herum.

Angst vor Strafe veranlaßte die elf Jahre alte Olive Conrad vor drei Tagen, das Heim ihres Pflegevaters George Conrad, 1127 Home Avenue in Oak Park, zu verlassen und planlos umherzuwandern, bis sie gestern Abend, entkräftet durch Hunger und halberfroren, in das Haus des Rechtsanwalts Forest G. Smith in Oak Park kam. Dort wurde sie freundlich aufgenommen, mit Speise und Trank gelabt und dann von der Polizei in ärztliche Behandlung gegeben.

Am Freitag war das Kind von seiner Lehrerin gescholten worden, weil es während der Schulstunde Kaugummi im Munde halte, und eine bezügliche Mitteilung an die Eltern wurde ihm mitgegeben. Aus Furcht, daß sie zu Hause eine Strafe zu gewärtigen habe, entschloß sich das Kind, lieber davonzulaufen.

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

* Stadtrichter Gemmill hat gestern drei Materialwarenhändler in Strafe genommen, weil sie Kühlhauseier als frische verkauft hatten.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte od. Arzneien euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel, die selten fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 heilen die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Nebenleiden, wie Katarrh-Ausflüsse und Satz im Urin. Preis $1.00 die Flasche.—Doktor Tuckers Blut-Spezific für Blutverunreinigung in allen Stadien. Preis $2.00 die Flasche.—Prof. Dr. Bois Stärkungs-Pastillen für Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zuträglichen Ehelehen. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Ill.

Leset die „Sonntagpost".

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. Bush Temple. — „Das zweite Gesicht."
Auditorium. große Oper. — „La Traviata."
Cohan's Grand. — „Why Marry?"
Colonial. — „The Brat."
Cort. — „Johnny Get Your Gun."
Garrick. — „The Passing Show of 1917."
Illinois. — „Have a Heart."
Imperial. — „The Marriage Question."
La Salle. — „Oh, Boy".
Powers'. — „Come Out of the Kitchen."
Princess. — „The Man Who Came Back."
Strand. — „The Pirates of Penzance".
Studebaker. — „The Love of Mike".
Bismarckgarten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Burgunspy, 715 North Avenue. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Lokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Verlangt: Barbier, Samstags von 5bis 10, montags von 7 bis 12. 2933 Southport Ave.

Verlangt: Mehrere gute Bauschlosser, äußen Treppen-Arbeit verstehen. Gute Bezahlung. Stetige Arbeit. 49 S. Racine Ave. 19dezIIxE

Verlangt: Aelterer Mann, um Heizung zu besorgen für Zimmer und Board. 2144 Hudson Ave., nahe Webster.

Verlangt: Porter im Saloon, Wicker Park Halle, 2042 W. North Ave.

Verlangt: Junge für Bäckerei. 1409 West Cornell Straße. mido

Verlangt: Aelterer Mann um Heizung zu besorgen für Zimmer und Board. 2144 Hudson Ave., nahe Webster.

Verlangt: Junge in Bäckerei. $12. 1259 Milwaukee Ave.

Verlangt: Janitor in Krauses State Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mann auf kleiner Farm. Adr.: M 1680 Abendpost.

Verlangt: Starker Mann mit Erfahrung als Automobil-Wascher; kein anderer braucht sich zu melden. 4042 Michigan Ave.

Verlangt: Mann für Haus- und Küchenarbeit. 606 Wells Straße.

Verlangt: Whitewascher mit Brush; fertig zur Arbeit. 119 Ost Grand Ave.

Verlangt: Nachtwächter, der Boiler bedienen kann. 1711 Fullerton Avenue. dimi

Verlangt: Sattler für Reparaturarbeit. 2024 S. State Str. dimi

Verlangt: Bauschlosser und Helfer. 2415 W. 14. Str. dimi

Verlangt: Teamsters. Nachzufragen 6211 S. Racine Ave. 18dzImE

Verlangt: 50 Arbeiter. 6211 South Racine Ave. 18dzImE

Verlangt: Nacht-Engineer für Arbeit nahe Western Ave. und Lake. Angabe der Erfahrung. Adr.: P 888 Abendpost. dimibo

Verlangt: Ein deutsch-ungarischer Mann, um in Grocery und Meat Market zu helfen; muß mit Pferden umgehen können. 478 Milwaukee Avenue. dimi

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Janitor-Arbeit. Kost und $6 die Woche. 1400 N. Hedzie Ave., Janitor. dimi

Verlangt: Junge an Biscuits und Cakes, $15 die Woche. 3559 S. Roben Str. Telephon Yards 7133. dimibo

Verlangt: Zwei Männer als Porter und Bartender; böhmisch sprechende bevorzugt. 424 Irving Park Blvd., Ecke Bernard Str. dimi

Verlangt: Erfahrene, Männer, an Bench in Cheesefabrik zu arbeiten; 28½c die Stunde zum Anfang. Nachzufragen 3820 S. Wisland Ave. dimi

Verlangt: Junge, der das Bäckergeschäft erlernen will; Tagarbeit. 2518 W. 59. Str. dimi

Verlangt: Stallmann zur Besorgung von Pferden. 943 Edgecomb Place, nahe Broadway. 17dezImE

Verlangt: Sofort, Schuhmacher auf Reparatur, stetig. 2349 Wentworth Ave. fa—mi

Verlangt: $3.00 und mehr täglichen Verdienst garantirt Agenten für neue U. S. und importirte patriotische etc. Bilder. Sein Bildo. A. Silberman, Art Publ., 352 Pleasant, St. Paul, Minn. 4—31dzE

Stellung suchen Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Mann wünscht irgend welche Arbeit, etwas Erfahrung in Bäckerei, arbeitet auch Nachts. A. Lang, 558 Wells Str. Phone: Superior 8438.

Gesucht: Bartender, fleißiger, erfahrener Mann, sucht stetige Stellung oder zur Aushilfe. Adr.: M 1725 Abendpost. mido

Gesucht: Bäcker sucht Stellung als zweite oder dritte Hand. Otto Reibel, 1252 W. Monroe Str.

Gesucht: Tüchtiger Geschäftsmann, langjährige Erfahrung in verschiedenen Geschäftszweigen, sucht Stellung als Kollektor oder Verkäufer, mit gutem Geschäftshaus. Allerbeste Referenzen und Bond gegeben. Adr.: M. 1679, Abendpost. mi—fon

Gesucht: Janitorgehilfe der Feuern gründlich versteht, sucht Stellung. Joseph Faubel, 4245 Wentworth Ave. mido

Gesucht: Stellung als Janitorgehilfe oder Farmarbeit. J. S., 27 West 43. Str. Phone Dalland 2703.

Gesucht: Suche Beschäftigung für 1½ Tonne Truck, per Woche oder Kontrakt; Besitzer fährt selbst. H. Prandes, 1811 West Chicago Ave. Telephon: Seeley 6571. mi—fon

Gesucht: Ein fleißiger Mann sucht irgend welche Arbeit für einige Tage in der Woche. Janitor, Privathäuser usw. Nordseite. Nachzufragen 1251 Barry Ave. dimi

Gesucht: Deutscher wünscht Beschäftigung als Geschirrwascher oder Porter. Czarnikow, Telephon Lincoln 1074. dimi

Gesucht: Deutscher Pianist sucht Stellung für drei Abende die Woche. Tel. Lincoln 6581. dimibd

Gesucht: Kräftiger Mann sucht Stelle als Geschirrwascher oder Pferdewärter. Ignaz Oswald, 4909 Fifth Ave. mobimi

Gesucht: Bäcker, zweite Hand an Brot und Biscuits, sucht Stelle. Telephon: Diversey 4932. mobimi

Gesucht: Bartender, 34, Deutsch-Amerikaner, berichtet Probearbeit, sucht Stellung. Muendt, 1927 Sheffield Ave. fen—mi

Gesucht: Zuverlässiger Bartender, ledig, der keine Arbeit scheut und deutsch, polnisch, böhmisch und englisch spricht, sucht Stellung. Adr.: W. M., c. o. Richard Klatt, 2106 West Chicago Avenue. 15dezImE

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Läden und Fabriken

Verlangt: Finishers.
Wir wünschen fünfzig Finishers an „Sack Coats" für Männer: höchster Lohn, stetige Arbeit; angenehmen Arbeitsverhältnisse. Nachzufragen bei B. Kuppenheimer & Co., 22. und Western Ave.

Verlangt: Holly und Green Winders für sofort. Steinmetz, 1643 N. Halsted Straße.

Verlangt: Preß-Mädchen. J. C. Birk, 4410 S. State Str. dimibo

Hausarbeit

Verlangt: Mädchen für leichten Haushalt, zwei in Familie, 3739 Dilton Ave. dimi

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Hausarbeit

Verlangt: Frau zum reinmachen am Freitag und Samstag. Mrs. Miller, 3250 N. Halsted Straße.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; muß Kinder gern haben; gutes Heim und guter Lohn. Anzufragen im Store, 501 West 63. Straße. mibo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 5928 Prairie Ave., 1. Apartment, oder Telephon: Normal 7187. mido

Verlangt: Mädchen, einfache Köchin, leichte Hausarbeit. Telephon beantworten, kein Waschen, kurze Stunden; Samstags, Sonntag frei, 88. Nachzufragen Morgens, E. Badger, Eigenthümer, 6120 Prairie Ave., 1. Apt. erlafon

Verlangt: Aeltere Frau für Haushaltung; 5 wöchentlich. 4107 Archer Ave. Fragt nach O. Sommer. mido

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. Spricht vor: 1327 Elmdale Ave. Tel. Sunny Side 4259.

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen für Hausarbeit; gute Küchin; gutes Heim und Lohn. Zu erfragen: 3210 Lincoln Ave., oder Phone: Lakeview 3729.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in Familie von 3; kein Waschen; gutes Heim für die richtige Person. 4946 Michigan Avenue. Phone: Kenwood 2206.

Verlangt: Frau für leichte Hausarbeit; bret in der Familie; kann auch hier schlafen. 2159 No. Halsted Str. Phone: Lincoln 4662.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Küchen- und Hausarbeit, kurze Stunden. 232 Nord Peoria Str., Ecke Fulton. mido

Verlangt: Aeltere Frau als Haushälterin, zwei in der Familie. Miller, 3334 Southport Avenue. mido

Verlangt: Frau mittlere Alters für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Mrs. Hoelling, 53 N. Washtenaw Ave., 1. Apt. mibo

Verlangt: Frau oder Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, guter Lohn. 920 N. Halsted Str., Saloon. dimi

Verlangt: Frau für allgemeine Arbeit und alten Leuten behilflich zu sein. 1943 Lawrence Ave. Tel. Ravenswood 2802. dimibo

Verlangt: Aeltere Frau als tätige Haushälterin; gutes Heim bei gutem Lohn. 1529 Süd Laimdale Ave., 2. Floor. dimibo

Verlangt: Mädchen, einfache Köchin, leichte Hausarbeit. Telephon beantworten, kein Waschen, kurze Stunden; Samstags, Sonntag frei, 88. Nachzufragen Morgens, E. Badger, Eigenthümer, 6120 Prairie Ave., 1. Apt. dimibo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei Erwachsene. Großman, 1110 Prait Boulevard. 17dezIIxE

Verlangt: Aeltere Frau für allgemeine Hausarbeit in Familie von drei Erwachsenen; Lohn $5 die Woche und Zimmer. Gutes ruhiges Heim. Anzufragen: 2207 Elsbourn Ave. Phone: Diversey 5048. mobimi

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit im Restaurant, muß zuhause schlafen. 715 W. North Avenue. mobimi

Verlangt: Aeltere Haushälterin, $2.00 die Woche, einfache Frau. 2644 Indiana Ave. 13dzImE

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 7056 Greenview Ave., 1. Apt. Telephon Rogers Park 9370. 13dzImE

Verlangt: Männer und Frauen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Verlangt: Mann oder Frau für ein paar Tage die Woche reinzumachen, Janitorarbeit, können auch den Platz übernehmen. Schmidt, 714 N. State Str. mido

Verlangt: Aeltere Ehepaar für leichte Janitorarbeit. Zuckermann, 800 Ashland Blvd., 1. Floor. dimi

Stellung suchen Frauen u. Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent d. Wort)

Gesucht: Intelligente, Deutsche sucht Stelle zu einem größeren Kinde und leichte Hausarbeit. Tel.: Canal 3777.

Gesucht: Köchin, kompetent, wünscht Plätze per Tag $2.50. Adr.: P 888 Abendpost. mido

Gesucht: Frau, putt und klinkt, sucht Reinmachestelle. $2.00. Adr.: P 866 Abendpost. mido

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit oder im Restaurant. Bitte persönlich vorzusprechen. 2243 Southport Ave., 1. Floor, unten.

Gesucht: Eine ältere Frau, gute Köchin, sucht Stellung bei guter Familie als Haushälterin, kleine Familie vorgezogen. Angenehmes Heim mehr als hoher Lohn. Bitte vorzusprechen 7 und 8:30 Uhr zu telephonieren: Drexel 1217. momi

Gesucht: Erster klasse ungarische Köchin, mit guten Referenzen, wünscht gute Stellung. 1753 S. Halsted Str., 2. Floor, hinten. Telephon: Canal 5901. dimibofr

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Bügelplätze. Telephon: Yards 3754. mobimi

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c die Zeile.)

Stellungen für Männer und Frauen in Fabriken jeder Art, Shops, Offices, Hotels, Restaurants usw. Setzt unsere große Liste. Beste Löhne. — Advance Employment Exchange, 2. Floor, 179 S. Washington Straße. 3-31ds.mobimibofafon

Fahrs deutsch-ungar. Büro, tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2196. 24dezImE

Deutsch-ungar. Vermittlungs-Büro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotels und Restaurants. 452 North Ave. Tel. Diversey 8200. 6dz*E

Fachschulen und Unterricht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c die Zeile.)

Greer College of Motoring. Größte und beste automobil-Schule in Chicago; wir lehren das Fahren, Reparaturen und die Konstruktion. Deutsche Instrukteure. Abendklassen Montag, Mittwoch und Freitag. Lehrgeld: Tagklasse $85.00; Abendklasse $70.00. Auf Absahlung. Graduirten werden Stellungen verschafft. Sprecht vor oder schreibt um freies Büchlein 3. Telephon: Calumet 2957. 1519—21 Wabash Ave., Chicago. 3A. 16ap,momitx*

Gründlicher Violin- und Piano-Unterricht. Mr. und Mrs. Arthur Hirsch, 637 North Ave. Tel. Lincoln 5147. 15fp.mifato*

Kleidermacher-Schule, Tag- und Abendklassen, 1850 Wells Str. 2336 W. Madison Str. Eniw., Patternschn., Nähen. Sarah Patel, Principal, 23ja 11e,3

Kleider

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c die Zeile.)

Wir spezialisiren Männer- und junge Männer-Anzüge und Ueberzieher auf Abzahlung. Aeußerst gute Werte zu $15, $18, $20. Unser Bestreben ist Euch zufrieden zu stellen. Zahlt $1 die Woche und tragt die Kleider. M. Hyman & Co., 215 N. Clark, an Lake Str. 4dez*E

Männerkleider-Bargains Neue, nicht abgeholte, für $25 bis $45; nach Maß gemachte Anzüge u. Ueberzieher, jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene, nach Maß gemachte Anzüge $5 u. aufw. Offen täglich, Abends v. Sonntags. S. Gordon, 1415 S. Halsted Straße. 6dz*E

Geld auf Möbel, Salare u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c die Zeile.)

Geld geliehen auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc., zu gesetzlichen Raten.
$ 50.00 kosten Euch $ 9.65 für 10 Monate
$ 75.00 kosten Euch $14.40 für 10 Monate
$100.00 kosten Euch $19.25 für 10 Monate
Office ist unter Bonde durch den Staat. Mason Financial Co., 105 W. Monroe Str., Südwestecke Clark, Zimmer 503. Tel. Central 5059—3510. Fragt nach Mr. Spitzer. 19dezIIxE

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Geschäftseigentümer, die rasch und diskret ihr Geschäft verkaufen wollen, werden ersucht, sich vertraulich an J. Nemeth, Office 1564 N. Halsted Str. zu wenden, wo deutsch-ungarische Geschäftskäufer stets vorhanden sind. Officestunden bis Abends 8 Uhr. dez17—31E

Kauft ein Roominghaus, es bringt ein sicheres Einkommen; ehrl. Behandlung garantirt. Profite $40 bis $150 monatlich; Preise von $250 an, mit $150 Anzahlung. Geht zu Lange, 704 Nord Dearborn Str. 12dezImE

Auto-Repairshop mit Zubehör, mit einer Garage für 16 Autos; monatliche Einnahme $800, wird äußerst billig verkauft; beborzugt wird ein Partner mit $400 Baareinlage. — Nemeth, 1564 N. Halsted Str. dez9,11,13,15,17,19

Grocery und Market mit Fixtures zu vermieten. Guter Mann bekommt bis 1. Mai 1918 einschließlich zwei dazugehörige Wohnräumen. Rente frei. Adr.: M 1725 Abendpost, mibofr

$50 kaufen Candy-, Zigarren- und Schuh-Laden, das Doppelte wert; keine Konkurrenz; gutes Auskommen für Dame oder Mann; 3 Zimmer mit Laden; Miete nur $10. 1010 Garfield Ave., nahe Sheffield Ave.

Zu verkaufen: Barber Shop, vier Stühle (weiße Einrichtung); $35 Miete. 1540 No. Clark Str. mibofr

Zu verkaufen: Wegen Todesfall, 2 Stuhl Barber Shop. 2136 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Confectionery und leichte Grocery, alter Laden. 1954 N. Francisco Ave. dimibo

Zu verkaufen: Restaurant, das gute Geschäfte macht. Beste Nordseite, Transfer-Ecke. Muß wegen anderem Geschäft verkauft. 3132 Southport Ave. dimi

Zu verkaufen: Automobil Reparaturwerkstatt und Vorräte sehr billig, krankheitshalber. 4725 Cottage Grove Ave. Keine Sperrzone. dimibo

Zu verkaufen: Bäckerei, Eigentümer eingezogen; gute Lage für Deutschen. 313 S. Genesee Str., Waukegan, Ill. dimibo

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Verlangt: Partner mit unbekahr $2500 um Halbanteil an zwei Stuhlbaden zu übernehmen; 15 Jahre lang etablirt; gute Lage; wegen Einziehung. Adr.: M 1724 Abendpost. mibofr

Zu vermieten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: 5 moderne Zimmer mit Bad, neu dekorirt, $15. 2850 Lincoln Ave. mibofr

Zu vermieten: Vier Zimmer (Flaten) zu gute Leute, sehr preiswert. Anzufragen Vormittags, 452 Center Str., 2. Floor. fenfr

Zu vermieten: 4, 5 und 6 Zimmer Flats, $10 bis $25. Zwischen North Ave. und Fullerton Ave. Chas. A. Naucker, 835 Center Str. 11fp, mf

Zu vermieten: 6 Zimmer, Bad, $18; die Wintermonate $2 billiger. 3417 N. Hoyne Ave. 30fmifa.

Zu vermieten: 4-Zimmer-Flat, Ofenheizung, 2124 Cortez Str. Nachzufragen 2. Flat, hinten. 13dzImE

Zu vermieten: Sechs moderne Zimmer, Ofenheizung, $20. 1655 N. Irving Ave. 13dzImE

Zu vermieten: Zwei helle Flats, drei Zimmer und Bad, Ofenheizung, $14 und $16. Schlüssel 3485 N. Clark Str., im Laden. Telephon: Wellington 8265. *E

Zimmer und Board

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Vermiete 5 helles, möbliertes Zimmer Flat für Haushaltung, $5. 1907 N. Albany Ave.

Zu vermieten: Möbliertes Flat an Herren. 742 Gardner Straße. Anzufragen im Hinterhaus. mido

Zu vermieten: Ein helles, schön möbliertes Zimmer; billig; gute Fahrgelegenheit. 3328 Indiana Avenue. mibofr

Verlangt: Boarders. 1631 No. Halsted Str. mifafon

Zu vermieten: Großes, warmes Zimmer (Gauss); Stadtviertel bevorzugt. Phone: Harrison 5562. mifa

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer mit Bad; 1505 Wells Str., 1. Flat.

Zu vermieten: Zwei Frontzimmer, $4.25. 1916 Cleveland Ave., oben.

Zu vermieten: Zwei helle geheizte Zimmer für Herren, $2. 1425 N. La Salle Straße. dimi

Zu vermieten: Schlafzimmer an Damen. Mrs. Reinke, 1221 S. Hedzie Ave. dimibo

Zu vermieten: Vorderzimmer, Dampf, elektrisches Licht, $2.50. 1523 N. La Salle Str., Flat 2.

473 Roslyn Place, nr. Clark Str. und Lincoln Park. Hübsch möblirte Zimmer, helle, deutsche Küche. Gemütliches Heim. $6.50 aufwärts. Dampfheizung, elektrisches Licht. 28dez0tmtE

Zu vermieten: Junger Mann sucht angenehmes Zimmer mit voller Kost und Log in privatfamilie, Nordseite. Offerten mit Preisangabe an E. Waldenmeier, 1232 Nord Leavitt Straße.

Verlangt: Zimmer mit Frühstück und Abendbrot für einen 14 Jahre alten Schulknaben, nahe Lincoln und Cornelia Ave. Phone: Drexel 3947.

Zwei Freunde wünschen zwei große, helle Zimmer, Dampfheizung, nahe Lincoln Park, privat; Preisangabe, Box: P 887 Abendpost. dimi

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Laboratorium für Untersuchung von Urin, Blut, Infektion etc. Dr. Unsicker, 1104 Wilson Ave., Chicago, Ill. Tel.: Sunnyside 7400. mifafon

Dr. Hafenclever, Frauen-Spezialist; Preise mäßig. 3006 W. Madison Str. Kat frei. 17dezImE

Dr. Weiß, vertraulicher Frauenarzt. 2411 Lincoln Ave. Tel. Diversey 4743. 11dz3mtE

Dr. Front, früher Assistent d. Wiener Universität, Spezialist für Privatkrankheiten. 1164 Milwaukee Av. St.: 10–12 Mittags, 5–8 Abds. 15ag*E

Dr. Thomas, Spezialist für Damen. Konsultation frei. 1300 W. Madison. (9—8 Abds.) 2dz1mtE

Billard und Pocket Tische

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu, Carom oder Pocket, mit vollständig Zubehör, $150; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit dem Privilegium, die Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Zigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke Collender Co., 623—629 S. Wabash Ave. *ta*E

Plumbers und Supplies

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Plumbing Supplies zu Händlerpreisen für Jeden. Levinthal, 1637 W. Division Straße. 21fp*E

Plumbing Supplies für Händlerpreise für Jedermann. L. Levinthal, 2750 Lincoln Ave.

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Verschleudere hochfeinen Phonograph, großes Mahagoni Cabinet, Victor Records, sowie sämtliche hochelegante Möbel unserer Residenz, Parlor- und Library-Set, Piano, Teppiche, Spiegel, Oelgemälde von deutschen Künstlern, Speisezimmer- und Schlafzimmergarnituren etc. Kommt sofort bis 9 Uhr Abends. Residenz 3408 Süd Michigan Ave. mi—fon

Zu verkaufen: Wegen schnellem Wegzug, verschiedene Möbeln, einzeln oder zusammen; darunter ein kleiner Heizofen und ein guter Kochofen. C. Frischknecht, 1911 Otto Str., hinten.

Zu verkaufen: Runder Eßzimmertisch und 6 Stühle; Morgens vorzusprechen. Tel.: Sunnyside 5219.

Zu verkaufen: 2 Parlor Heizöfen, billig. — 1942 Sheffield Ave.

Verkaufe Möbel von 4 Zimmer Flat, nur zu nehmen, billig wegen Todesfall; nach 6:30 Uhr Abends. 1839 Cleveland Ave., 2. Flat. fonmi

Muß verkaufen: Wenig gebrauchten Garland Kochofen, sehr billig. 3620 N. Paulina Straße. mom.Fri

Dame verschleudert neue Möbel, $45 Arg für $25; $200 Parlor-Set $47, $300 Hudson Seal Damen-Coat, Größe 38—40, für $100, 1729 Humboldt Boulevard. dimibo

Zu verkaufen: Dame verkauft umzugshalber Messinghett, Springs, prachtvollen Gasofen, neu, Bilder, Gaskleidung, 4723 Lincoln Ave., Flat R. dimibo

Junges Ehepaar muß sofort fünf Zimmer Möbel, Rugs, Piano und Cabinet Phonograph zusammen oder einzeln verkaufen. 2940 North Avenue, erstes Flat. 14dezIIxE

Händler

Schlußverkauf von Oefen.
200 neue und wenig gebrauchte Kochöfen von unseren Kunden zurückgegeben, denen wir sie auf Kredit verkauften, kommen zum Verkauf für den noch ausstehenden Rest.
Verkauft für Schuld, Rest
$65.00 Peerless Kochöfen $28.75
$55.00 Gold Coin Kochöfen 24.50
$65.00 Acorn Oefen, 25 Jahre garant... 28.50
Alle Oefen sind für 20 Jahre garantirt oder Geld gerne zurückerstattet. Wir verpacken und versenden innerhalb 300 Meilen frei. Illinois Furniture Co., 304–6–8 North Ave. dj13.15,17,19

Verschleudere mein prachtvolles $475 Pigno für $175 und $200 Victrola mit tausend Records für $80; auch meine prachtvollen Möbel von meinem 5-Zimmer-Apartment, nur zehn Wochen gebraucht. Kommt sofort. Mrs. Rodins Residenz, 1922 S. Hedzie Avenue. 23no91mtE

Sehr unser Lager von neuen und gebrauchten Möbeln. Ihr spart Geld in Werner Bros. Furniture Shop, 2261 Lincoln Ave. Telephon: Lincoln 1377. 6dez,3mtE

Pianos, musikalische Instrumente

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

$50 nehmen $200 Doppel-Spring Phonographen 2 Jewel Points und Records; auch prachtvolles Piano, 10 Jahre garantirt, und verschiedene Möbel für erste Offerte; Reg. $8 12 $8, Gardinen, Gemälde usw., alles 3 Monate gebraucht. 1520 N. Western Ave. 18dz2mE

Muß verkaufen: $250 Victrola, Diamant-Nadel, Records; $75; auch $850 Spieler Piano für $210, Ebenholz Möbel und Rugs; billig; nur 90 Tage im Gebrauch. 3019 Jackson Boulevard, nahe Hedzie. 19dz1mtE

$65 kaufen mein $350 Piano, in guter Ordnung, und muß diese Woche verkauft werden. Sprecht vor in 1601 W. Madison Str., Ecke Ashland Blvd., im Store. Fragt nach Mrs. Smiths Piano. Offen bis 9 Uhr. 15dez0tmtE

kauft jetzes Piano heute!
Wir haben 25 Pianos, Standard Fabrikate, die wir zu 50 Cents am Dollar verkaufen können. Kommt und überzeugt Euch. — Needles, 2525 Sheffield Ave. 15dz1mtE

Victrola Columbia Sprechmaschinen als Bargains. Records in allen Sprachen. Größte Auswahl. Offen Abends, auch Sonntags. 329 W. North Ave. 11dz*E

$700 neues Playér Piano, $195, $200 Graphophone $45. 1729 Humboldt Blvd., nahe North Ave. und Humboldt Park. dimibo

$125 nehmen ein $350 Shoninger Upright Piano, wenn diese Woche gekauft. 4702 Lincoln Ave., nahe Leland. 18dz1mtE

Zu verkaufen: Echte Victrola, Cabinet ist 42 Zoll hoch, und 7 Records für $60. 4702 Lincoln Ave., nahe Leland. 18dz1mtE

Verkaufe alte Violine, Bogen und Kasten, $12, feiner Ton, $40 wert. Adr.: P 880 Abendpost. dimi

$75.00 Paar kaufen einen großen Mahagoni $300 Electric Phonograph 850 Wilson Ave. 19dz1mtE

Schöne Gänse zu kaufen, alt oder jung. Erfolg, 647 W. North Ave. 19dz1mtE

$35 baar kaufen ein gutes Piano, Telephon Diversey 1037. dimibo

Muß verkaufen: Weiß $750 Playér Piano, fast neu, für $275. 1901 N. Halsted Straße. 17dez1mtE

Zu verkaufen: 3 wenig gebrauchte Pianos, spottbillig. 1961 Nord Halsted Str. 17dez1mtE

Zu verkaufen: $35 Paar kaufen Upright Piano, bester Ton. 1715 N. Francisco Ave., hinten. 15dez1mtE

$85 kaufen $400 Upright Piano, bester Ton. 1956 Larrabee Straße. 13dz1mtE

Nur $35 für ein Kimball Upright Piano. $5 monatlich. Alig, Groß, 5051 Broadway, nahe Bowen Str. 12–22dzE

Pferde und Wagen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Farmer verkauft wegen Krankheit vier junge Pferde, eine trageng, Farmwagen und Geschirre, billig. Farmer Stall, 731 West Lake Str., nahe Halsted. 14dz1mtE

Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: St. Andreasberger Roller Kanarienvögel, preiswert, 3259 North Ave. mifon

Zu verkaufen: Colley Puppies. 2916 No. Racine Avenue. 17dz1mtE

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Fixtures für Home-Bäckerei, im Laden. Anzufragen 1947 Cleveland Ave., Store.

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Das allerneueste Modell Rotary White Nähmaschine, $29.50. Jede Person kann eine Nähmaschine kaufen zu Weihnachtsgeschenk auf unsere liberalen Kreditbedingungen. Singer New Home und alle Fabrikate. Sucht Euch irgend eine Maschine aus, 50 Cents die Woche in der Chicago Sewing Machine Exchange, 606 W. North Ave. Phone: Diversey 8377. 7dez3mtE

Singer Nähmaschinen, neue und gebrauchte, $3 aufwärts, auch Abzahlung. Reparaturen garantirt. Cooper, 329 W. North Ave. 4mai*E

Kaufs- und Verkaufsangebote

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Billig!
Brenn- und Bauholz von abgerissenen Gütewagen, bestehend aus Car Sills, Türen, Planken, Matching Stringers, galvanisirtem Roofing usw., Brennholz bei Car- oder Wagenladung. Bringt Wagen und verlangt eine Ladung Brennholz, geschnitten in Ofenlängen, per Dollars die Ladung, abgeliefert. Geo. W. Jennings, State und 87. Straße, oder Wentworth und 87. Str., in Belt R. R. Yard. Telephon: Stewart 9739 7aj,mifmo*

Kaufe alle alten künstlichen Zähne und Zahngebisse, auch Goldzähne, Brücken, sowie zerbr. Ihe Victoria, 143 N. Wabash Ave., Zim. 200. 17dz1m

Ofenteile und Reparatur

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplatirt. Margolis, 697 Milwaukee Avenue. 1ag*E

Leichenbestatter

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co.—Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel. Central 388. 18mai*E

Persönliches.

(Angezeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Achtung Mitglieder der German Hod Carriers Union, Local No. 6! Die regelmäßige Versammlung, welche auf Dienstag, den 25. Dezember (den ersten Weihnachtsabend) fällt, wird am Mittwoch, den 26. Dezember abgehalten werden. Anfang 8 Uhr Abends, und eine Spezialverkammlung, in welcher die Nominations der Beamten stattfinden wird, wird am Dienstag, den 1. Januar (am Neujahrstage), Anfang pünktlich 7 Uhr Abends, abgehalten. Alle Mitglieder sollen anwesend sein. Herman Bolap, Präsident, A. Schreiber, Sekretär. mifano

Zement Finishers, Achtung! Eine Spezialversammlung von Local 502 wird am Donnerstag, dem 20. Dezember, Abends 7:30 Uhr, Ecke 12. Straße und Ashland Ave. abgehalten, um an der Parade teilzunehmen zur Feier der Verbreiterung der 12. Straße. Keine Versammlung in der Union-Halle. Christ. Hede, Präsident. dimi

Deutscher Optiker und Optometrist. Warum sollen Deutsch Sprechende bei Bedarf von Augengläsern nicht zum Deutschen gehen, besonders wenn derselbe Jahrzehnte lange Erfahrung hat. Dr. M. Schwimmer, 625 North Avenue. 17fp.momita*

Extra fein geräucherte Gänsebrüste und Gänsekeulen sowie hochfeine Gänseleberwurst, Salami, Cervelat und Sommerwurst stetig zu haben bei H. J. Rosenrans, 148 West Division Str., Ecke LaSalle. Tel.: Superior 1347. midofa

Absolventiker wünscht Arbeit, die er in seiner Wohnung ausführen kann, Ueberfegungen etc. Gefl. Offerten an Dr. Unsicker, 1104 Wilson Avenue, Chicago. mifafon

Es ist wirkliche Linderung und Komfort in Peterson's Schuhen und Fuß-Spezialitäten, 23 Süd Fifth Avenue, ebener Erde. Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.

Bunte Plüsch-Hausschuhe mit Filz- und Leder Doppelsohlen, bis Nr. 2 für Kinder, nur 35c, und drei Paar für $1.00, Bebber Fabrik, 1233 Wells Str., nahe Division. mido

Deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Gindemann Ave., nahe Larrabee St. 8dez,fanomt,1mt

Dringend Heimarbeit gewünscht, schriftliche Arbeiten, nähen, sticken, bofeln, stricken. A. Ziemann, 152 W. Chestnut Str. Telephon: Superior 1451. fonmi

Musik für alle Festlichkeiten liefert Robert Steiker, 2956 Wisner Ave. Telephon: Monticello 8947. fonmi

Zu verkaufen: Prachtvolle Handarbeiten, Filet- und Häkelarbeiten für Bettes und Damen. 1825 N. Halsted Str., 3. Flat. mido

Weihnachts-Ausverkauf in Petitwaren aller Art zu außerordentlich billigen Preisen. Spezielle Kinder Sets; nur diese Woche. Im Store 3902 Broadway, nahe Sheridan Road. Toman, dez16—21E

Emil Schaefer, 224 W. North Ave., Barber Supplies. Feine Messerwaren. Alle Arbeit von Expert-Schleifern und poliert. garant. 17no,2mtE

Notarielle Beglaubigungen aller Art in der Abendpost-Office, 223—225 W. Washington St. Abends und Sonntags 3504 N. Ashland Ave. *E

Brumills ca.e deutsche Gesundheits-Tuchschnitte schützen vor Rheumatismus. Fabrikation 1537 Elsbourn Avenue. 7dez1mtE

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Erste Hypothek $5000, 6 Proz. Zinsen. Beste Sicherheit. H. J. Franzen, 1526 Larrabee Str. Phone: Lincoln 1900. midofr

Suche $1500 auf Grundeigentum, zu 7 Proz. Adr.: M 1697 Abendpost. fafonmi

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum; verkaufen erste sichere Hypotheken; verkaufen oder vertauschen Häuser u. Lotten; alle Versicherungen. G. Freudenberg & Co., 1561 Milwaukee Ave., nahe North Ave. Etablirt seit 1891. 2dez,fonmtt,1mt

Privatmann hat $100 bis $10,000 zu verleihen auf erste und zweite Mortgages; mäßige Raten; gute Bedingungen; leichte Abzahlungen. Sprecht vor, wenn Ihr Geld braucht. B. K. Goodman, 1140 Comnab Bldg., 111 Washington Straße, Telephon Franklin 3524. 12fa*E

25 Jahre im Geschäft am selben Platze. Wir sind Taxmeister von Hausern, Laden, Flats usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei u. haben komplett

DR. BOYD

Berühmter europäischer

Spezialist

Chronische und Nerven-Krankheiten

von Männern und Frauen

Deutsch gesprochen—Konsultation frei.

219 S. Dearborn Str.

26nov,monfr*

Weihnachtsbaum-Lichter

Zu sehr herabgesetzten Preisen.

Ausgestattet mit „General Electric" Lampen von heller Qualität u. mit Competition Sockets, um mittels des reg. Beleuchtungsstroms betrieben zu werden. Eine große Auswahl von Fancy Lampen, Bergen, Santa Claus, Engel, Hunden, Schaukelmännern, Clowns usw., und Nachbildungen von Früchten u. Blumen in allen Farben. Vier Größen, 8, 16, 24 u. 32 Lichter. Alle zu sehr herabgesetzten Preisen.

Acht Lichter Batterie-Ausrüstung — sortierte Farben, langer Draht führt zur Trockenbatterie oder zur Storage-Batterie ..... **$1.39** u. aufwärts

Hübsche Lichter-Ausstattung

für elektr. Lichtleitung, 8 Lichter, sortiert, Carbon; Birnen, Fürsche, Perlen, Kranze, Festons etc. Speziell **$2.85**

Elektrische Spielsachen

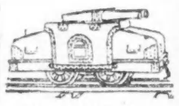
Spielzeug-Transformers, $2.50 und aufw.
Erector Building Sets, $1.39.
Zwei mechanische Bahnzüge, $1.39.

Lionel (Elektrischer Zug mit Frontlicht.

Lokomotive und Tender, zwei Trailers und zehn Längen von rundem Geleise. Ein praktisches Spielzeug, das die Kinder stundenlang unterhält. Eine kleine Trockenbatterie treibt sie. **$4.65**

Extra Geleise, zwei Längen für 25c

Eine große Auswahl von anderen elektrischen Spielsachen, Motors, Maschinen, Dynamos und Ravitäten zu stark reduzierten Preisen. — Wir können Euch Geld sparen.



Lionel gepanzerte Zähl-Lokomotive, zu.. **4.85**

LASALLE LIGHT CO.

134-136 N. LaSalle Str.
Gegenüber der Stadthalle. Offen Abds. Tel. Franklin 4036.
Auch im Dowland—Eastern.

Börsennotirungen.

Chicago, den 19. Dezember 1917.

Die nachstehenden Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreidemakler-Firma C. W. Wagner & Co., Suite 708, Continental & Commercial Bank Bldg., geliefert.

	Hoch	Niedrig	11 Uhr	Schluß gestern
Mais—				
Dez.	$1.26	$1.25½	$1.25¾	$1.25¾
Jan.	1.21⅞	1.21⅝	1.21⅝	1.21⅝
Mai	1.19⅜	1.19⅛	1.19¼	1.19⅜
Hafer—				
Dez.	.76⅜	.75⅞	.76⅛	.75¾–⅞
März	.75	.75¼	.74¾	.75⅜
Speck—				
Jan	45.20	45.00	45.20	44.50
Mai	—	—	—	44.00
Schmalz—				
Dez.	—	—	—	23.90
Jan	24.05	23.92	24.05	23.55
Mai	24.22	24.02	24.05	23.80
Rippen—				
Jan	23.85	23.75	23.82	23.45
Mai	24.27	24.10	24.22	23.90

Außerdem liefern C. W. Wagner & Co. den folgenden Situationsbericht, sowie als heutige Schlußnotirungen:

Mais schloß um ⅝ bis 1⅛, Hafer um ⅔ bis 2¼, Provisionen auf Januarlieferung um 50 bis 95 höher ab. Dezembermais erzielte mit $1.26¼, Dezemberhafer mit 77½c, Maihafer mit 73¼c einen neuen Rekordpreis. Die Zufuhr ist sehr gering, die Nachfrage noch Hafer für den Versandt ins Ausland und seitens der Regierung sehr beträchtlich, und dazu kam noch, daß der heute gegen Mittag bekannt gegebene Regierungsbericht den Stand des Winterweizens mit nur 79.3 Prozent bewertet, gegen einen normalen Durchschnitt um diese Jahreszeit von 89 Prozent.

Der Stand des Winterweizens ist laut dieser Schätzung jetzt ein schlechterer, als je in den letzten 30 Jahren am Jahresschlusse. Dagegen ist das mit Winterweizen bestellte Gebiet von 42,170,000 Acres größer, als je zuvor. Je nach der Gunst oder Ungunst der Witterung verspricht die Winterweizenernte einen Ertrag von 524 bis 610 Millionen Bushels. Den derzeitigen Stand des Roggens veranschlagt der Bericht auf 84.1 Prozent, gegen einen normalen Durchschnitt von 92.2. Das mit Roggen bestellte Gebiet umfaßt 6,119,000 Acres, gegen 4,400,000 Acres im Vorjahre.

Produkten-Börse.

Die Fleischpreise sind im Allgemeinen etwas zurückgegangen, während die für Geflügel ungefähr gleich geblieben sind. Der Kartoffelmarkt ist, seitdem die Witterung etwas wärmer geworden ist, lebhafter geworden, besonders ist die Zufuhr besser; die Preise unverändert. Die Eier gewichen, für Kühlhausware sowie für frische. Der Handel mit Weihnachtsbäumen ist sehr lebhaft; ganze Berge derselben sind zum Verkauf ausgestellt.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Für Bäcker und Zuckerbäcker.

(Notirungen und Bericht von Zeysen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

Kakao	$0.16 —0.20
Starke Nachfrage, doch Preise stetig. 20/25 gut lösbar, wie oben geringere Grade billig nach Butterfettgehalt. Preise steigend wegen geringer Vorräte an Kühlwaare und frischem Material.	
Gelatine, rein, Blatt	0.68 —1.05
Gute, ebene Waare sehr wenig offerirt. Importe dürften abgeschnitten. Vor Schluß der Saison droht Mangel an Waare einzutreten.	
Japanische Gelatine (Agar-Agar)—	
Nr. 1,	0.62
Nr. 2,	0.58
Nr. 3,	0.49
Gebrochene Eier	0.75
Fort (Eiweiß)	1.10
Gummi, Arabischer	0.35 —0.50
Backpulver, für Icecream-pulver	1.75 —2.40
„Icecreampulver"	0.25 —0.30
„Maple" Zucker (kanadisch).....	0.23 —0.25
(Die Ernte ist ausverkauft.) (Stiele export-Orders.)	
Reismehl	0.07 —0.08½
Große Nachfrage.	
Milchstreupulver	0.25

Zucker.

Kalb, G. & C., 100 Pfund	10.13
Staubzucker, Stand	8.71½
Granulirt, 100 Pfund	8.51½
Nr. 7, 100 Pfund	8.16
Rübenzucker	7.62½

Molkerei-Produkte.

Butter.

(Notirungen von Wahne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery" extra, das Pfund	0.49
„Extra Firsts", das Pfund	0.48 —0.48½
„Firsts", das Pfund	0.42 —0.46½
„Seconds", das Pfund	0.39 —0.40½
Packwaare, das Pfund	0.32½—0.33
„Ladies" das Pfund	0.36½—0.37

Käse.

(Notirungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund	0.22½—0.22½
Rahmkäse, „Twins", das Pfd.	0.22½—0.22½
„Young America", das Pfund	0.23½—0.25½
„Bullets", das Pfund	0.24 —0.24½
„Brick", das Pfund	0.23½—0.23
Long Horns, das Pfund	0.23½—0.23¾
Schweizer, rund (neu), Pfund	0.38 —0.40
do. (Block), neu, Pfund	0.30 —0.31
Limburger, 2-Pfd.-Stücke, Pfd.	0.25½—0.26
do., 1-Pfund-Stücke	0.26½—0.27

Eier.

(Notirungen von Wahne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Frisch Firsts", das Dutzend	0.50
„Ordinary Firsts", das Dtz.	0.45 —0.49
Gemischte Waaren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.44 —0.51
„Firsts", das Dutzend	0.31 —0.33
„Checks", das Dutzend	0.26 —0.27
(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)	

Kühlhauseier.

Das Dutzend ..... 0.36½—0.37

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend)

(Notirungen von Zeysen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½ Cent das Pfund höher.)

Hühner, schwere, das Pfund	0.22
do., mittlere, das Pfund	0.20
do., kleine (3 Pfund), Pfd.	0.18
„Springs", das Pfund	0.20
Truthühner, lebend, das Pfd.	0.24
Gänse, das Pfund	0.16½
Enten, das Pfund	0.22
Indian Runner Enten, d. Pfd.	0.20
Gänse, das Pfund	0.20 —0.21
Taubchen, alte, das Dutzend	3.00
do., junge, das Dutzend	5.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend	1.25
„Squabs", lebend, Dutzend	1.75
do., zugeschlicht, Dutzend	2.00 —3.00
Kleine, magere weniger. (Zur Notiz für Geflügelsender! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)	

Geflügel (zugerichtet).

[illegible] das Pfund	0.23
[illegible]er, das Pfund	0.34½—0.35
[illegible] das Pfund	0.25 —0.26
[illegible] das Pfund	0.23 —0.23¼

Oel, Harz und Alkohol.

(Preise vom Paint, Oil and Varnish Club 900 West 18. Straße.)

Standard, weiß, 175	0.20½
Naphtha	0.20½
Red Crown Gasolin	0.21
Winteröl, schwarz	0.10½
Leinkamentöl, roh, im Faß	1.25
do., gereinigt, do.	1.26
Terpentin, im Faß, Gallone	0.52
Reines Bleiweiß, in 100 Pfd. Fässern, das Faß	11.50
Kleinere Quantitäten, das Faß	1.60 —6.00
Extra Qual. Gilders' Whiting, in Fässern, 00 Pfund	1.50 —2.50
New Yorker Gops, 1 bis 4 Fässer, das Faß	2.50 —3.50
Schellack, orangefarben	3.25
do., weiß	3.50
Denatur. Alkohol, 180-grad	0.80
Holzalkohol, 95-grabiger	1.70

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Preise an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schlußpreise
Amer. Shipbuilding..130	91½	90	91½
Boston Ribertes 5	184½	184½	185
do., Vorzugsaktien.. 15	83	81½	83
C. C. & St. Rds..			
Vorzugsaktien....225	16½	16½	16½
Chic. Pneum. Tool... 20	40	39½	40
Chic. Title & Trust.. 10	170	170	170
Commonw. Edison ..403	101	100	100
Diamond Match 5	95½	95½	95½
Hart Sch. & Marx.. 50	47	47	47
Harmon Corp. 7	38	38	38
Illinois Brick 12	55	55	55
Lindsay Light 295	24	23½	24
Monta. Ward, Vorz.. 9	108	107½	108
Peoples Gas 50	36	35½	36
Quaker Oats, Vorz.... 1	95	95	95
Sears-Roebuck 775	125½	122¾	125¾
Shaw Taxi 50	57	56½	56½
Stewart-Warner 75	44¾	44¼	44¾
Swift & Comp.....163	118½	118	118½
Un Carbide & Carb.1434	46¾	44¾	46
Wilson Company.... 10	43⅝	43⅜	43⅝
do., Vorzugsaktien. 10	95	95	95

Bonds.

$5000 C. C. & St. Rds. 5s..	55	55	55
5000 Chic. Telephone 5s...	96½	96¼	96¼
3000 Com. Edison 1st 5s...	91⅝	91⅝	91⅝
1350 U. S. Liberty 3½s	98.40	98.40	98.40
1900 do. 4s.	97.10	97	97

Die nachstehenden Notirungen der heutigen New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind um 2 Uhr 30, nach New Yorker Zeit, also 1 Uhr 30 Minuten nach Chicagoer Zeit, bei den hiesigen Aktienmaklern bekannt gegeben worden:

	Gestr. Schluß	Heute
American Can Company....	34⅜	33⅜
American Locomotive Comp.	47¾	47¼
American Smelting	77½	69¼
Anaconda	55	54⅝
Baldwin Locomotive	83¼	82
Bethlehem Steel	69	68
Central Leather Comp.....	59¼	56½
Crucible Steel	48¼	46½
Int. Mercantile Marine....	18½	17⅞
do., Vorzugsaktien	77½	76
Int. Paper Company.....	26¼	24
Mexican Petroleum	99	95¼
Reading	87¾	86
Republican Iron and Steel..	72⅝	71¼
Southern Railway	23	22
Texas Oil	120	117
Union Pacific	105¾	103½
U. S. Rubber	48¼	47⅝
U. S. Steel	82¾	81¾
do., Vorzugsaktien	105	103⅛
Utah Copper	71⅜	70½
Westinghouse	35¼	34⅝

Die Aktien der American Smelting Co. fielen heute 77½ auf 69¼. Der Markt setzte heute stark ein, jedoch fielen die Kurse allgemein bereits nach der ersten halben Stunde. Die Vorzugsaktien der U. S. Steel Co. fielen von 105 auf 103⅛.

Der erste Hilfspolizeichef.

John H. Alcode hat die Prüfung am besten bestanden.

Die städtische Zivildienstkommission hat heute das Ergebniß der kürzlich abgehaltenen Prüfung für das Amt des ersten Hilfspolizeichefs bekannt gegeben. Es lautet wie folgt: 1. John H. Alcock; 2. Morgan C. Collins; 3. James C. Mullin; 4. Wesley Westbrook (der derzeitige Inhaber des Amtes); 5. Wm. Russell; 6. Thomas G. Coughlin; 7. Max Nootbaar; 8. John J. Ryan; 9. Joe Smith; 10. Max Danner. Dem Gesetz nach steht dem Polizeichef das Recht zu, unter den ersten drei seine Wahl zu treffen. Das heißt also, daß Westbrook nicht auf seinem Posten bleiben wird. Wer diesen erhalten wird ist zurzeit noch nicht anzugeben, die allgemeine Ansicht geht aber dahin, daß Alcock ernannt werden wird.

Wie Westbrook erklärt, wird er sein Amt als erster Hilfspolizeichef sofort niederlegen und Polizeichef Schüttler gleichzeitig ersuchen, ihn mit dem Range eines Kapitäns, nach seinem alten Posten, der Wache in Austin, zurückzuschicken.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wie die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bernhardheimer, Henrik.
Czosst, Auguste, 1210 W. 52. Str.
Dehndard, Louise, 81 J.; 2132 Washburne Av.
Emmerich, Charles, 59 J.; 7230 Ellwood Ave., Rogers Park.
Guirl, Carolina, 87 J.; 718 W. 65. Str.
Hohenadel, Carrie (geb. Weber), 1813 Süd Millard Ave.
Mellrdle, Augusta Margaret (geb. Due), 40 J.; 3157 W. Polk Str.
Neumann, Otto, 40 J.; 2515 Cortland Str.
Seter, Peter, 71 J.; 304 Ridge Ave., Evanston.
Spitzer, Catherine, 3009 S. Lincoln Str.
Zarbock, Johanna, 62 J.; 2853 S. Karlov Ave.
Zimmer, Joseph, 18 Jahre.

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Getreide, Mehl u. Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen—(Regierungspreise)—	
Nr. 1, hart	2.20
Nr. 2, do.	2.17
Nr. 1, rot	2.20
Nr. 2, do.	2.17
Nr. 3, do.	2.14
Nr. 2, do.	2.12½—2.14
Nr. 3, do.	2.07
Sommerweizen—	
Nr. 1, nördlicher	2.20
Nr. 2, do.	2.17
Mais—	
Nr. 2, gemischt	1.60
Nr. 4, do.	1.50 —1.65
Nr. 5, do.	1.25 —1.35
Nr. 6, do.	1.15 —1.30
Nr. 3, gelb	1.42 —1.50
Nr. 4, do.	1.37 —1.42
Nr. 5, do.	1.30 —1.40
Nr. 6, do.	1.15 —1.35
Nr. 2, weiß	1.45 —1.47
Nr. 3, do.	1.25 —1.35
Nr. 6, do.	1.15 —1.27
Gerste—	
Nr. 2, gemischt	1.60
Nr. 3, do.	1.50 —1.65
Nr. 4, do.	1.25 —1.35
Nr. 5, do.	1.15 —1.30
Nr. 3, gelb	1.42 —1.50
Nr. 4, do.	1.37 —1.42
Nr. 5, do.	1.30 —1.40
Nr. 6, do.	1.15 —1.35
Nr. 2, weiß	1.45 —1.47
Nr. 3, do.	1.25 —1.35
Nr. 6, do.	1.15 —1.27

Zufuhr—
Weizen ..... 13,000; Mais 178,000
Verkäufe—
Weizen ..... 15,000; Mais 54,000

Hafer—	
Nr. 2, weiß	0.75½—0.76½
Nr. 3, do.	0.74½—0.75¾
Nr. 4, do.	0.73 —0.75½
Standard	0.75½—0.76¼
Gerste—	
Malz	1.45 —1.61
Futter	1.45 —1.54
„Screenings"	0.75 —1.22
Roggen—	
Nr. 2	1.82 —1.83
Mehl (Frühjahrsmehl)—	
„Standard", das Faß	10.40
Patent, do.	10.30 —10.40
„Straights", do.	10.00 —10.30
„Clears", do.	9.40 —9.65
(Winterweizen)—	
Patent, do.	10.30 —10.50
„Straights", do.	9.40 —10.40
Roggen, do.	8.50 —9.40
Kleie, die Tonne	40.00 —43.00
Heu (Verkauf auf den Geleisen)—	
Timothy, hochfein	28.00 —29.00
do., Nr. 1	27.00 —28.00
do., Nr. 2	26.00 —26.50
do., Nr. 3	22.00 —24.00
Prairie, Oklahoma und Missouri	
do., Nr. 1	24.00 —25.00
do., Nr. 2	22.00 —24.00
do., Nr. 3	20.00 —22.00
do., Nr. 3	18.00 —20.00
Illinois, Indiana, Wisconsin—	
Mixed	15.00 —18.00
Packen	10.00 —12.00
Stroh—	
Roggen	11.00 —12.00
Hafer	10.00 —11.00
Weizen	9.00 —10.00
Kleesamen, „Cash Lots"	20.00 —26.00
Timothysamen, „Country Lots"	5.00 —7.50
Flachs—	
Duluth	3.40 —3.52

Schlachtvieh.

Rinder (per 100 Pfund)—

Gute bis ausgez. Ochsen	12.75 —14.40
Mittlere bis gute	8.00 —12.50
Jährlinge	10.75 —14.25
Fette stiere und Rinder	6.50 —11.75
Bullen	5.75 —9.80
Kälber, gute bis ausgel.	9.50 —16.50

Schweine (per 100 Pfund)—

Im Durchschnitt	15.60 —16.20
Schwere Fleischermaare	16.05 —16.30
Leichte Fleischermaare	15.75 —16.25
Leichte Speckmaare	15.90 —16.05
Schwere Packmaare (260 bis 400 Pfund)	15.70 —16.05
Gemischte, do., 200—250 Pfund	15.50 —15.75
Ferkel, mittlere bis beste	11.50 —14.00

Schafe (per 100 Pfund)—

Lämmer, gem. bis beste	14.50 —16.75
do., geringere Sorten	12.75 —14.25
Jährlinge	12.25 —14.40
Wethers, geringe bis beste	11.75 —13.00
Ewes, geringe bis beste	6.75 —12.00
Böcke	7.50 —9.00

Rückgang im Milchkonsum.

Folgte der Erhöhung des Milchpreises unmittelbar auf dem Fuß.

So sagt Borden Co.

Hilfsschatzmeister der Gesellschaft gibt an, Firma habe in den ersten 10 Monaten des Jahres Profit von $104,000 auf angelegtes Kapital gemacht.

Daß der Erhöhung des Milchpreises im September ein beträchtlicher Rückgang im Milchkonsum und eine Erhöhung der Vertriebskosten auf dem Fuß folgte, kam in der heutigen Verhandlung vor der Milchkommission, die mit der Untersuchung der Produktionskosten der Milch und Festsetzung eines Milchpreises für den Kleinhandel betraut ist, an den Tag, als zwei Vertreter der Borden Farm Products Co., der größten Milchhändlerfirma der Stadt, als Zeugen vernommen wurden. Dieser Rückgang im Konsum betrug ungefähr 20 Prozent, wie sowohl der Betriebsleiter der Firma F. A. Webb als auch der Hilfsschatzmeister und Rechnungsführer Edward Airchild aussagten. Nach den Angaben Webbs hatte die Firma vor dem 19. September dieses Jahrs 473 Milchrouten in der Stadt, an denen täglich 106,384½ Quarts abgesetzt wurden. Der Durchschnittsabsatz der Route betrug täglich 224.91 Quarts. Am 14. November dieses Jahres, d. h. nach Erhöhung des Milchpreises für den Konsumenten, war die Zahl der Routen auf 454 gesunken, an den 87,820 Quarts abgesetzt wurden. Der Durchschnittsabsatz der Route war auf 193.43 Quarts gesunken. Die durchschnittlichen Vertriebskosten für das Quart Milch schätzt Webb für den September auf 2.8 Cents.

Einkünfte der Borden Co.

Hilfsschatzmeister Airchild unterbreitete der Kommission eine ins Einzelne gehende Uebersicht über den Betrieb der Borden Farm Products Co., die Milch, Butter und Eier verkauft, und erklärte, die Gesellschaft sei ein Zweig der Bordens Condensed Milk Co., welche ihr gesammtes Aktienkapital kontrollire. Das Kapital der Borden Farm Products Co., das im Chicagoer Gebiet, d. h. Chicago, Oak Park und Evanston, angelegt sei, betrage $2,069,043. Auf dieses Kapital habe die Firma in den ersten zehn Monaten dieses Jahres einen Profit von $104,385 gemacht. Für die beiden letzten Monate des Jahres sei, wenn man den Umsatz im Oktober und die Preise für November und Dezember zu Grunde lege, ein Verlust von $40,000 anzunehmen, so daß sich der Gesammtprofit auf $64,000 für das Jahr stellen würde. Das würde Verzinsung mit drei Prozent auf das angelegte Kapital bedeuten. Wolle man aber das Kapital im Geschäft behalten, so müsse man für Verbesserungen, Ausdehnung der Anlage und Verzinsung zehn Prozent verlangen.

Die Ablieferungskosten.

Die Ablieferungskosten haben sich nach der Angabe des Zeugen im September auf 0,524 Cents das Quart gestellt, im Oktober aber auf 0,596 Cents. Das sei auf den Rückgang im Absatz infolge der Erhöhung des Milchpreises für den Konsumenten zurückzuführen.

Der Zeuge erklärte, daß die Gesellschaft, wenn sie zehn Prozent auf ihr angelegtes Kapital verdienen wolle, auf die Einkaufs- und Vertriebskosten für jedes Quart 6½ Cents aufschlagen müsse.

Gesundheitskommissär Dr. John Dill Robertson wollte wissen, welchen Einfluß auf den Milchpreis und das ganze Milchgeschäft der Borden Farm Products Co. die Verbindung mit der Borden Condensed Milk Co. habe. Auf seine Veranlassung wurde der Zeuge angewiesen, der Kommission auch eine ins Einzelne gehende Uebersicht über die geschäftlichen Verhältnisse der Condensed Milk Co. zu unterbreiten. Der Gesundheitskommissär fragte den Zeugen, der zugleich Hilfsschatzmeister und Rechnungsführer der Condensed Milk Co. ist, ob die letztere nicht große Kontrakte mit der kanadischen, britischen, französischen und amerikanischen Regierung für die Lieferung von Kondenzmilch habe, doch erklärte der Zeuge, er wisse davon nichts.

Lebensmittelpreise.

Die staatliche Nahrungsmittelkontrolle für Lebensmittelpreise im Kleinverschleiß für heute weist gegenüber den für Montag mehrere Veränderungen auf und sind, wie folgt:

	Preis, den Kleinhändler zahlt,	Preis, den Hausfrau zahlen sollte,
Zucker—		
Rübenzucker, klarer	$7.77—7.87	$0.08 —0.09¾
Weiß. Rohrzucker, klarer	7.65—7.76	0.07¾—0.08½
Mehl—		
Wohlbekannte Marken	per Sack	per Sack
¼ Faß in Baumwollsack	$2.65—2.70	$2.80—2.95
⅛ Faß, do.	1.34—1.36	1.42 1.49
5 Pfund, do.	0.30—0.32	0.33—0.37
Schrotmehl (Grahammehl)		
5 Pfund Sack	0.27½—0.30	0.31—0.35
Whole Wheat-Mehl, rein—		
5 Pfund Sack	0.29 —0.30	0.31—0.35
Roggenmehl—		
	per Sack	per Sack
¼ Faß, Baumwollsack	$1.27—1.32	$1.35—1.45
Mehl aus Patent, gemischt—		
¼ Faß, Baumwollsack	1.29—1.37	$1.37—1.50
Dunkel (rein)		
¼ Faß Baumwollsack	1.23—1.30	1.31—1.43
Böhmische Art (gemischt),		
5 Pfd. Baumwollsack	0.27½—0.30	0.30—0.35
Rein weiß ob. Patent,		
5 Pfd. Baumwollsack	0.26½—0.28½	0.29—0.33
Dunkel (Rein),		
5 Pfd. Baumwollsack	0.26½—0.28½	0.29—0.33
Maismehl—	per 100 Pfd.	per Pfund
Weiß	$5.45—5.75	0.06—0.06¾
Gelb	5.80—6.00	0.06—0.07
	per 100 Pfd.	per Pfund
Hominy	$5.50—6.00	0.06—0.07
Reis—	per 100 Pfund	per Pfund
Fancy Head	$8.75—15.00	10¾—16c
Blue Rose	8.00 — 9.00	10 —13c
Butter—	1er Pfund	per Pfund
Creamery, extra,		
in Kübeln	49—50c	50—55c
„Firsts"	43—47c	46—52c
Creamery, Kühlspeicher	42—44c	43—49c
Kunstbutter—		
Standardsorte Schachtel	29—30c	32—35c
do., per Rolle	28—29c	31—34c
Mittelsorte, Rolle und aufgewogen	26—28c	29—33c
Eier—		
Absolut frisch, geprüft; per Dutzend	per Dutzen	
Extras, 24 Unz., Dtd.	53—57c	54—62c
Kühlspeicher, geprüft:		
Extras, 23 Unz., Dtd.	40—42c	41—47c
Nr. 1, 22 Unz., Dtd.	37—39c	38—44c
Eier in Pappschachteln 1 Cent mehr als obige Preise.		
Kondensirte Milch—	per Büchse (süß)	per Büchse Cents
Beste Sorte	15¾—17½	16—22
Mittlere Sorte	14¾—15¼	16¼—18½
Verdampft, ohne Zucker	11¼—12½	13—15
Backpflaumen—	per Pfund	per Pfund
50—60 Stück	11¼—13c	13—17c
60—70 Stück	10¾—11½c	13—15c
90—100 Stück	9¼—10c	11—11c
Bohnen—	per 100 Pfd.	per Pfund
Nadel, ausgesucht	$15.50—16.00	17½—20c
Lima	15.00—16.00	17 —20c
Kartoffeln—	per 100 Pfd.	per 10 Pfd.
Nr. 1 Wisconsin, Minnesota und Dakota	$1.90—2.20	0.23—0.27
Schinken — ganze —	Dtd. Büchsen	Büchse
12—12 Pfd. im Durchschnitt	per Pfund	per Pfund
Schilt	.31 —32c	33 —37c
15 bis 16 Pfund	.30 —31c	32 —36c
Speck—		
Beste Sorten	42—44c	45—50c
Mittlere Sorten	37—38c	40—44c
Ueberaus flache, ganze	34—35c	37—40c
Schmalz (helles ausgelassenes)—		
In Pappschachteln, Pfd.	26½—28c	29½—35½c
Prime Pfund	25½—27c	28½—31c
Standard, rein—		
Beim Pfund	24½—25½c	27 —32½c
Schmalzreinen—		
Beim Pfund	23—25c	25½—31c
Truthuhn, ausgewählte, Pfd.		
Trocken gerupft, frisch	36—37c	37—42c
Trocken gerupft, Kühlspeicher	32—35c	34—40c
Junghühner und Hennen—		
2½—4 Pfund, frisch	23—25c	24—30c
2½—4 Pfd., Kühlspeicher	18—20c	19—25c
Hühner—		
4½—5 Pfund, frisch	25—26c	26—31c
4½—5 Pfd., Kühlspeicher	18—20c	19—25c
Hähne—		
Frisch	18—20c	20—25c
Enten	27—28c	28—33c
Gänse	24—25c	26—30c
Büchsenlachs — 1 Pfd. Büchsen	Dtd. Büchsen	Büchse
Pink	$1.95—2.10	19—23c
Red Alaska	2.75—2.95	27—33c
Käse—American Full Cream	Pfund	Pfund
Im Ganzen	24—28c	27½—35c
Kürzgeschnitten	24—28c	30 —39c
Kleine, in Packen	27—30c	33 —38c
do., aufgeschnitten	27—30c	34 —43c
Syrup—	Dtd. Büchsen	Büchse
Maple 90% Zuckerrohr	$1.42½—1.52½	13—17c
Kandis, in Büchsen —	per Büchse	per Büchse
Maisöl, Pint	27—30c	30—37½c
do., Quart	50½—60¼c	56½—70c
Baumwollsamenöl —		
Klein	.56 —63¼c	63 —70c
mittel	.56 —63¼c	63 —70c
Weißfische—	per Pfund	per Pfund
1 Pfund, nicht eingewickelt	7c	8c
1 Pfund, eingewickelt	7½c	8–9c
1¼ Pfund, eingewickelt	11c	13c

Diese Verkäufe für Donnerstag

The Store of To-day and To-morrow

Established by E. J. Lehmann in 1875

THE FAIR

State, Adams and Dearborn Streets

Telephone Private Exchange Three

Spart Geld hier an Spielsachen und Puppen

Ihr werdet viele attraktive Bargains in Geschenken finden, die die Kinder erfreuen werden. Vierter Floor.

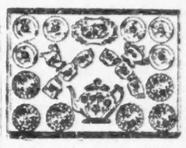
Unser berühmtes Fairview Automobil hat Mudguards, Laufbrett, Windschild und extra schwere Gummireifen-Räder — ist hübsch angestrichen in Gelb mit Streifen. Soweit 40 Stück reichen, $15.50 wert — zum Verkauf morgen zu **9.98**

Hafner's mechanische Zug Ausstattung, mit Geleise, vollständig zu **$2**

Nested Blocks, lithographirt — spezell zu nur . **17c**

Elektrische Motor-Maschine, mit Trocken-Zellen laufend, zu nur.. **69c**

Baby Puppe, mit langem Kleid — mar- kiert zu.. **69c**



Set Porzellan-Geschirr, verziert, zu..... **1.69**

Toy Piano für Mädchen, zu nur ... **79c**

Eiserne Motor Feuerspritze od. Hakenu. Leiterwagen, angestrichen. **79c**

Hand-Car für Knaben oder Mädchen — regulär $4.50; morgen zu nur **2.98**

Harthol; Revolving Stuhl für Kinder — hübsch in Oak finished — $1.48 wert, morgen zu **1.10**

Steuerschlitten für Knaben oder Mädch

—Tel. Lincoln 359.—

A. Schlesinger

644 North Avenue

Victrolas und Grafonolas auf Abzahlung.

Sämmtliche Weihnachtsplatten sowie alle bis jetzt herausgegebenen deutsche, magyarische und Schweizer Platten auf Lager.

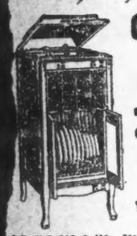
Verlange unsere vollständige und neue musikalische Liste. Auf Wunsch senden wir unseren Vertreter.

Postbestellungen werden schnell u. pünktlich ausgeführt.

Die schönsten Weihnachtsplatten sind: Stille Nacht, heilige Nacht — O Tannenbaum — Kinderlein kommet.

dsömifrsontmt

Prachtvolles Weihnachts-Geschenk



GRAFONOLAS und VICTROLAS auf leichte Abzahlung.

Große Auswahl in Weihnachts- und sonstigen Platten.

Katalog frei.

Postbestellungen werden prompt besorgt.

Täglich bis 9 Uhr Abds., auch Sonntags offen.

J. Herzog & Co.

3 Läden

1101 Larrabee Str. Phone Lincoln 8532
4318 Wentworth Ave.,
1461 East 53. Straße.

dz9sonmifr1mt

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß $2,000,000

kmz4sfsonmi*

GERMAN BANK OF CHICAGO

Unter Staats- und Clearinghouse-Aufsicht

Diese Bank wurde ausgesucht und als qualifizirt befunden als eine Niederlage für Bundesregierungsgelder.

Bankstunden: 9 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm., Samstag, 9 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 6 Uhr Abends bis 9 Uhr Abends.

DIRECTORS:
RUDOLPH A. BLEKE — FRED KLEIN
HENRY C. BRUM SEC. — EDWARD LEVY
GUSTAVE F. FISCHER — ALBERT F. MADLENER
JOHN BEO. BRAUER — LOUIS MOHR
WILLIAM P. JUERGENS — WILLIAM H. REHM
RICHARD E. SCHMIDT

OFFICERS:
GUSTAVE F. FISCHER, President
WILLIAM H. REHM, Vice-President
JACOB R. DARNSTADT, Cashier

CLARK and DIVISION STREETS

ag22mi*

Geld zu verleihen

auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken zu 5½% und 6% Zinsen stets an Hand.

A. Holinger & Co. (Inc.)

Lumber Exchange Bldg., 11 S. La Salle Str. Telephon Randolph 1191. ofomisonfm*

Sichere Heilung!

Nachdem ich 9 Jahre infolge jugendlicher Verirrungen fast immer leidend gewesen war, an Nervosität, Magen-, Nieren-, Herz- und Blasen-Störungen gelitten und viele Aerzte und Medizinen erfolglos gebraucht hatte, bin ich endlich durch den Rat meines alten Seelsorgers von meinem zerrütteten Zustande erlöst und wieder ein gesunder, kräftiger Mann geworden. Froh im Herzen über meine Heilung, möchte ich gern allen Kranken oder schwächlichen Männern meine Erfahrungen mitteilen — natürlich unentgeltlich, damit auch ihnen geholfen wird. Besucht mich Abends oder Sonntags früh.

AUG. KOHLER,
342 Wisconsin Str.

17ds,momifr1mt

Zahnärztliche Arbeit zu liberalen Preisen.

DR. NELSON, DENTIST

Nachfolger der
UNION DENTAL CO. 408 S. Wabash Ave., Südwestecke Van Buren Straße und Wabash Ave.

8:30 Morg. bis 9 Abds. tägl.—Sonntags 9–2.

tm8*2

Magen-Kranke!

Nieren- und Rheumatismus-Kranke!

Deutsches Mittel, ½ Pfd. für 75 Cents, von Aerzten und Sanitarien empfohlen, viele wertvolle Diätvorschriften sendet Euch gegen Money Order, Check oder Stamps.

J. Glaesser, Naturarzt, Dept. 1632 Meineke Ave., Milwaukee, Wis. s121,fonmisfr*

Warum ist

OSCAR F. MAYER & BROS.

Chicagos Weltberühmte Würste durch überall bevorzugt? Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird, wofern Euren Lieferanten darüber. s630mifrsun*

Nicht so einfach.

Versuchter Raubanfall auf bejahrten Fahrgelderheber schlägt fehl.

Ein Bandit, der es sich anscheinend sehr leicht vorgestellt hatte, den 65jährigen K. H. Henderson, Nr. 4626 Prairie Ave., den Fahrkartenverkäufer der Südseite Hochbahn in der Haltestelle an 65. Straße und Stewart Ave., zu überfallen, hatte die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Henderson setzte, als der Bursche seinen Revolver zog, das Läutewerk in Tätigkeit und verschwand unter dem Zahlbrett des Schalters. Der Bandit feuerte aus Wut sechs Schüsse ab, entfloh dann aber, ohne einen Versuch zu machen, sich Geld anzueignen. Als Hilfe zur Stelle kam, war er bereits über alle Berge.

Zwei Wegelagerer überfielen gestern Abend in seinem Herrenwaarengeschäft Nr. 3410 S. Halsted Str., J. Lustig und entnahmen der Kasse $400.

Vermutlich dieselben Gauner besuchten Edward Sylwester in seinem Kolonialwaarenladen Nr. 3655 S. Halsted Straße und erbeuteten $90.

Da sie den Banken nicht traut, behob Frau Mary Clifford, Nr. 1214 W. 51. Straße, vor einigen Tagen ihre Ersparnisse in Höhe von $5500 und versteckte den Mammon in ihrer Matratze. Während sie gestern Einkäufe machte, verschwand ihr Schatz. Die Polizei ist der Ansicht, daß junge Burschen aus der Nachbarschaft den Diebstahl verübten.

Unter der Anschuldigung, aus dem Lagerhaus der Fuller-Morison Co., Nr. 540 W. Randolph Str., Drogen im Werte von $300 gestohlen zu haben, befinden sich James Martin, 1493 Clybourn Ave., und Clayton Long, Nr. 1856 Orchard Straße, in Haft. Katherine Martin, die Schwester von James, wurde wegen angeblicher Hehlerei gebucht.

In der Nähe ihrer Wohnung 1434 N. Talman Ave. wurde gestern Frl. Ebba Meisner von zwei Kerlen angefallen. Ihr Handtäschchen wurde ihr entrissen, und die Unholde rissen ihr beim Suchen nach etwa in ihrem Besitz befindlichem Geld beinahe die Kleider vom Leibe.

An 70. Straße und Stewart Ave. wurde der farbige Kraftwagenlenker George Burleigh, der in Diensten von Dr. D. P. Smythe, Nr. 5435 Michigan Ave., steht, von zwei Wegelagerern angehalten, die ihm nicht allein seine Baarschaft von $10 abnahmen, sondern auch das Auto stahlen.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Draht- und Kabelfabrik kauft an Morgan Str. — Für den Craneschen Fonds.

Nathan T. Brenner, Präsident der American Insulated Wire and Cable Co., hat von Edward L. Baker zu $38,000 das von jener Firma bislang gepachtete Grundstück, 156 bei 100 Fuß, und Gebäude an der Nordwestecke der 21. und Morgan Straße gekauft.

Die Baulichkeit und das Grundstück, 75 bei 130 Fuß, auf der Westseite der Halsted Straße, 206 Fuß südlich von der 32., ist von der Chicago Title and Trust Co., Treuhänder, an die Mirga Hall Association zu $20,000 verkauft worden, auch hat letztere die Hypothek übernommen.

Das mit $17,000 belastete Zinshaus auf der Ostseite der Glenwood Ave., 59 Fuß südlich von Albion, Grund 50 bei 140 Fuß, ist zu $40,000 von Ray P. Tennes an Henry G. Eckebrecht, und das an der Südostecke der Leland und Campbell Ave., Grund 68 bei 125 Fuß, mit $43,500 belastet, zu $53,500 von Martin C. Anderson an Mary E. Trotter verkauft worden.

An die Treuhänder der Craneschen Stiftung für Wittwen und Kinder, hat Prof. Lillie von der Chicagoer Universität das bislang für die Cranesche Kolonie gepachtete Land, 32 Acres im Township Wheeling, zu $37,000 übertragen.

Behufs Aufführung eines Theater- und Ladengebäudes, 4624 bis 4642 Sheridan Road, haben Harry M. Lubliner und Joseph Trinz von der Chicago Title and Trust Co. als Treuhänder $335,000 zu sechs Prozent, abzahlbar innerhalb sieben Jahre, gegen Hypothek geliehen.

Die Chicagoer Grundeigentumsbörse hat heute folgende Beamte gewählt: P. B. Baß, Präsident; John Gould, Vizepräsident; J. P. Strickland, Sekretär; John P. Hooker, Schatzmeister.

Der „harmlose" Geisteskranke.

Erschießt seine Schwiegermutter und knallt Gattin über den Haufen.

Der Musiker Vito Destito, ein früheres Mitglied des hiesigen Opernorchesters, wurde kürzlich plötzlich geisteskrank und zur Beobachtung einer Anstalt überwiesen, aus der er aber schon nach einigen Tagen, weil angeblich harmlos, wieder entlassen wurde. Als gestern Abend seine Schwiegermutter, Frau Harriet Schurtz, und seine Gattin in der Küche ihrer Wohnung Nr. 5957 Prairie Avenue mit der Zubereitung des Abendessens beschäftigt waren, trat Destito ein, zog, ohne ein Wort zu sagen, einen Revolver, feuerte einen Schuß auf Frau Schurtz ab, der sie auf der Stelle tötete, und jagte dann seiner Gattin eine Kugel in die Brust. Sie liegt jetzt mit dem Tode ringend im Washington Park Hospital darnieder. Dann entfloh der Irrsinnige und konnte trotz allen Suchens während der Nacht nicht gefunden werden. Heute Morgen aber fuhr er in einer Kraftdroschke vor der Woodlawn Polizeiwache vor und lieferte sich den Behörden aus. Er ist der Tat geständig.

Küchengerätschaften sind sehr nützliche Geschenke

2 Quart echter Aluminium Reibtopf, mit stählernem Griff, außen poliert, zu 98c

Zucker und Creamer Sets — großes Sortiment, vollständige Auswahl in jap. und deutschem Porzellan, per Set, zu $2.25 u. herunter bis.. 75c

Elektrisches Bügeleisen, wiegt 6 Pfund, vernickelplattirt, mit 6 Fuß Leitung, zu $2.29

Von 8 bis 9:30 Abends.

Glit Whip Eier- und Rahmschläger mit brauner irdener Bowle, reg. 85c, nur 1 Stück an einem Tage 49c

American Lady Oil Mop, die extra große Sorte, schwarzes oder gelbes und schwarzes Garn, die reguläre $1.50 Qualität, Eure Auswahl speziell zu $1.19

Kaffeemühlen, Arcade, mit Glas-Behälter, Stahl-Grinder, halten 1½ Pfd. Kaffee, zu 95c

Emaillirte Bratpfannen, in ovaler Form, hell- oder dunkelblau emaillirt, speziell zu $1.89

Doppelte S. H. Grüne Stamps bis Mittag

Milwaukee Av. At Paulina St. **TWO STORES** Lincoln, School and Ashland

Abends offen bis 10 Uhr bis Weihnachten

Warum nicht Elfenbein Toilette-Sachen

Parfüm-Flaschen, 3 Flaschen in Celluloid Ivory Case, wert 69c

Nagler-Spiegel mit nickelplattirtem Stand, 5-zölliger Spiegel — 50c wert — speziell 29c

Photographie-Rahmen, in Celluloid Ivory Finish, mit Sammet-Rückseite, ovale oder viereckige, zu 29c

Toilette-Set, Celluloid Ivory — solide Rückseite, 5-zölliger geschliffener Spiegel, Haarbürste mit durchgezogenen Borsten, sowie Fristr-Kamm, in gefälligem Etui — $5.00 Wert — speziell $3.69

Dresser Set, Celluloid Ivory Finish, Puder-Schachtel, Haar-Reiniger und großes Trab, wert $1.50, das Set 98c

Bücher u. Schreibutensilien

Bilderbücher für Kinder, Mother Goose, Farm Friend, Nurs. Rhymes, Soldier Book, Night before Christmas u. viele andere, 10c

Dictionary, self-pronouncing, mit Index, schwarzer Leinwandband, zu 39c

Chicago automatischer Bleistift-Spitzer, wert $1, zu 69c

Mal-Ausstattung, Wasserfarben und Crayons, vollständig mit Stift, Feder und Halter, Lineal und Radirer, in großer Schachtel, zu 48c

Military Writing Kits, Khaki Cover, enthalten Schreib-Tablet, Kuverts, Bleistift und franz. Buch mit korrekter Aussprache, tot. $1.50.. 98c

Gebt Handschuhe oder Strümpfe

Vollkommen nahtlose seidene Strümpfe für Damen, „high spliced", doppelte Sohlen, Fersen und Fußspitzen, Lisle Garter Top, in schwarz, weiß und Farben, nützliche Geschenke, das Paar zu 75c

Seidefaser nahtlose Socken für Männer, doppelte Sohlen, „high spliced", schwarz, weiß, grau und Palm Beach, zwei Paar in Weihnachtsschachtel, per Schachtel ..... 75c zu.....

Feine baumwoll. Lisle Finish nahtlose Socken für Männer, doppelte Fersen und Zehen, schwarz, weiß und grau, 3 Paar in schöner Weihnachts-Schachtel ..... 75c zu.....

Importirte Glace-Handschuhe für Damen, 2 Clasps, in schwarz u. weiß u. weiß m. schwarzer Stickerei auf dem Handrücken — große Auswahl v. Farben, jed. Paar in einer schönen Weihnachtsschachtel — das Paar von bis $3.00

Schwarze, graue und weiße Chamois-Handschuhe für Damen, mit 2 Clasps, mit schöner Rückseite, das Paar zu $1.00

Gebt Candy

In hübschen Schachteln.

Feine Chocolates mit fancy oder Cream Centers, in süße od. bitterlüße Chocolade getaucht — in sehr hübschen Halb Schachteln, von 22c bis..... $5

Feine Weihnachts Cream u. Jelly Mixtures, beste 35c Qualität, speziell das Pfund.... 24c

Kindergarten-Mixture, in ausgewählten Flavors, die Sorte, die die Kinder lieben, beste 30c Waare, speziell das Pfund zu 20c

Rose Petter Milch-Chocolade mit feinen Centers, beste 90c Waare, $1.95 Pfd. 42c, 5 Pfd. Schachtel....

Delikate Chocolate, mit feinen Frucht- und Nuß-Centers, in bitterlüße Chocolade getaucht, beste 50c Sorte; $1.69 Pfd. 36c; 5 Pfd. Schachtel....

Assort. Chocolates, handgerollt u. getaucht, beste 35c Sorte, speziell $1.19 Pfd. 28c; 5 Pfd. Schachtel....

Kauft ihm eine Bade-Robe oder ein seidenes Hemd

Schwere Domet Flanell-Pajamas für Männer, in schönen gestreiften Effekten, prächtige Werte, zu $1.50

Seal-Pelzkappen f. Männer, mit Satin gefüttert, beste Fassons, zu $5.00

Winterkappen für Männer, innen mit Pelzband, hübsche Muster, zu $1.00

Bad-Roben für Männer, in einem großen Assortiment von hübschen Mustern, Shawl- od. Notch-Kragen, speziell zu $5.00

Andere von $3 bis $12.

Warme Sweater Coats für Männer, Oxford, Shawlkragen, zwei Taschen, gleiche Knöpfe, ein wunderboller Wert zu.. $4.00

Rauch-Jackets für Männer, ein ideales Weihnachtsgeschenk, zum Verkauf am Donnerstag zu $4.75

Männerhemden, aus sehr feiner Qualität Hemdenzeug gemacht, in schön gestreiften Mustern, Farben, die wir garantiren, daß sie sich in der Wäsche halten; gebügelte Manschetten, Ocean Perlmutterknöpfe, Größen 14 bis 17, zu $1.00

Eine prächtige Auswahl von strikt hochfeinen Hemden für Männer, in den allerneuesten Mustern und Stoffen der feinsten Qualität, gebügelte und weiche Unlege-Manschetten, in Größen von 14 bis 17, zu..... $2.00

Combination Sets für Männer, Park: Garter und Armband, in allen Farben, zu 50c

Spezielle seidene Liste Garters für Männer, in allen Farben, jedes Paar ist 50c wert, Ihre Auswahl, das Paar zu 25c

Khaki Button Regulation Army Sweaters — speziell offerirt zu $3.00

Regulation Khaki Slip-Ons, zu $1.50

Seidene Männerhemden von feinster Qualität, in den neuesten Roman-gestreiften Effekten, zu sehr mäßigen Preisen— $3.50 $8.00 abwärts bis....

Krawatten für Männer, Open End Fassons, gemacht aus feiner schwerer Seide in schönen gestreiften und figurirten Effekten, stark gemacht mit handgelegten Säumen, speziell offerirt $1.00 zu .....

Andere von 25c bis zu $3.50.

Spezialitäten in Weihnachts-Kleidungsstücken

Nukon Seal Mäntel — $79.50 Werte zu..... $60.00

Hudson Seal Mäntel, wert bis $200.00, zu..... $125

Hudson Seal Marten Kragen und Manschetten, $400.00 Wert, — zu $300

Hudson Seal mit Martin Kragen, Manschetten und Borte, $500 Wert, zu $350

Natürlicher Muskrat Mantel, $125 Wert, zu $75

Natürliche Muskrat Seal Kragen und Manschetten, $175 Wert — zu $125

Plüschmäntel, pelzbesetzt, wert bis zu $35.00 — zu nur $25.00

Plüschmäntel, Pelzkragen, Manschetten und Borte — $40.00 Wert, zu $29.50

Tuchmäntel mit Pelzkragen, wert bis zu $20.00 — speziell zu nur..... $12.50

Pelzbesetzte Pom Pom Mäntel, wert bis zu $60 — zu..... $39.50

29.50

Kleider aus Serge, Satin und Taffeta, wert bis $25, zu..... $14.75

Anzüge, wert bis zu $30, zu $16.75

Anzüge, pelzgarnirt, wert bis $40, zu $22.50

Anzüge wert bis zu $75, Ihre Auswahl zu $32.50

Kindermäntel, wert bis zu $5.00, zu $2.75

Mädchenmäntel, 6 bis 14 wert bis zu $8.00, für..... $4.95

Regenmäntel und Capes für Kinder, wert bis $5.00, zu.... $2.95

Hudson Seal Muffs — regulärer $25.00 Wert — zu $15.00

Hudson Seal Sets — regulärer $35.00 Wert — zu $17.95

Kleider, aus Serge, Satin und Taffeta, wert bis zu $16.50, zu..... $9.75

Röcke für Damen und Mädchen— wert bis zu $10, speziell zu..... $5.95

Santa Claus verläßt uns morgen — kommt und sagt ihm „good-bye".

Am Morgen im Milwaukee Ave. Laden, — Am Nachmittag im Lincoln Ave. Laden.

Overland Flyer mechanischer Zug, mit vollständigem Kreis von Geleisen, zu $1

$4.25 Knaben-Velocipede, Gummireif, verstellbarer Sitz u. Handle Bars, zu.. $3.69

25c Pantograph, befles Spielzeug Knaben u. Mädchen von 4 bis 12 J., zu 14c

75c Shoofly Schaukelpferd für Kinder, mit dief. Kouvon, so weit sie reichen, d. 69 bis 99, zu 49c

8-Tasten Toy Piano, Mahagoni Finish, mit Stuhl, zu.. 69c

Parcheesi Spiel— das beliebte Spiel für Groß u. Klein, eins an 1 Kunden, $1.00 Wert 49c zu .....

Klappbares Pult für Schulkinder — Gr. 15x19x24 J., natürl. Finish, hat Abteilungen innen, eins an 1 Kunden, soweit sie reichen..... 1.19

$5.50 Rohr Puppenwagen, hat verstellbaren Hood, Reelin, Rückseite Gummireifen, groß genug für 24zöll. Puppe, in braun weiß oder grau, soweit sie reichen, zu..... $4.39

Metall Icecream-Tisch, hat 18zöllige Eichenholzplatte, oxidirte Metallbeine — speziell zu 98c

$1.50 Stahl Friction Lokomotiven, Hasen u. Leiterwagen oder Autos, in hellen Farben angestrichen— speziell zu nur 98c

$5.00 Character Baby Puppe, hat hübsches Babygesicht, natürl. Haar, Composition Kopf, eingelebte Augen, kurze Haar-Perücke, Composition Kopf, Körper und Glieder, zu $3.95

$1.00 bekleidete Character Puppen, hübsches Babygesicht, natürl. Haar, Composition Kopf, eingelebte Augen, mit Socken und Strümpfen u. waschbaren Kleidern in großer Auswahl, einige haben dazu passenden Hut, zu..... 98c

25c gestreiftes Kegelspiel in einem Kasten, drei Holzkugeln, soweit sie reichen — 17c zu .....

Knaben- und Mädchen-Autos, wie Bild, 48 Zoll lang, hat Windschild Mudguards und Bumpers — speziell zu $12.95

Weiß emaillirter Porzellanschrank — hübsche Blumendekorationen, 27 Zoll hoch, hat 3 Schubladen, drei Sheives doppy, Glastüren zu $2.95

Aluminium Tee-Sets und Koch-Sets für die kleinen Mädchen — 23c

36c Kanonen auf Rädern, schießen Kork mit lautem Knall, mit dief. Koupon, soweit sie reichen nur 23c

$2.00 Spec- db Cart, mit einem Pferdekopf — mit diesem Kouvon am Donnerstag zu $1.09

Schmucksachen die passendsten Geschenke zu reduzirten Preisen

Toiletten-Set, vierfach silberplattirt, Blumenmuster, großer Spiegel, geschliffenes Glas, gute Qualität Haarbürste und silberbeschlagen. Kamm, $5 Wert — das Set zu..... $3.69

Metall Uhrn-Fobs — goldgefüllt, große Auswahl von Mustern, $4.95 bis herunter auf..... 98c

Bonbon Schüssel — aus echtem geschliffenem Glas — in Blumenmuster, wie Abbildung, zu..... $1.29

Coat Lapel Uhrkette für Männer, lanch Gelenkkette, graduirter Knopf, $1.50 Wert, zu..... 69c

Militär. Bürsten- und Kamm-Set, — vierfach silberplattirt, gebäumm. Entwurf, 2 Bürst. u. Kamm in gefütt. Schachtel, $3.95 Wt., $2.59

Gold gefüllte Armbänder, fein gravirt, gebenes Schloß, Joining und Safety Guard; Mittelgroßen $1.48; Babygröße zu.... 98c

Schneidefeder, W. R. Brd. silberklatt., Blumenmust., in gefütt. Schachtel, zu.. 39c

Taschenmesser, goldplattirt — fancy ornamentirt, 50c Wert, zu..... 29c

Goldplatirte Schmuckkästchen — fatingefüttert — in Schmetterlingsmuster, — speziell verkauft zu..... 39c

Herrenuhren— Nr. 12, Hunt'g Case, 20J. gar., 7 Rew. Stand'd Werk, weiß, od. gold, Zifferbl., gut Zeit haltend.. 7.60

Schuhe für Weihnachtsgeschenke.

$5.00 hochfeine neumodische Schuhe für Damen: dieselben sind hoch geschnitten, alle in neuen Winter-Moden, gemacht in den modernen Fußformen. Wir haben drei Moden in dieser Partie: Havana braunes Kid-Leder mit einem braunen Tuch-Oberteil; echtes graues Kid mit Tuch-Oberteil und bezogenem französischen Absatz; echtes Champagne Kid mit bezogenem französischen Absatz und Champagne Tuch-Oberteil; Havana braunes Kid mit hohem Absatzen und bronzenem Tuch-Oberteil. Alle sind perfekte Schuhe und ein seltener Bargain; das Paar zu..... $2.98

Weihnachts-Slippers für Damen, in vier Farben, blau und hellblau, Old Rose und Tan; sie sind mit Band besetzt und haben echte Elk-Sohlen und Spring-Heels, wert $2.00, das Paar zu $1.50

Damen-Slippers, ganz aus Filz — in rot, grau, blau und weinfarbig; mit echten grauen Filzsohlen, alle Größen, wert 80c — das Paar speziell offerirt zu 69c

Weihnachts-Slippers für Männer, in Tan und schwarz, Everett-Mode, wert $1.75, in Holly-Schachtel ..... $1.39 zu .....

Weihnachts-Slippers für Damen — Pelz- oder handbesetzte Juliets, wert $1.50, in Holly-Schachteln, das Paar speziell zu $1.00

Mit allen Schuhen u. Slippers Holly-Schachteln frei.

Solide Lederschuhe für Knaben, in Knopf- und Schnür-Moden — $2.50 Werte, speziell zu $1.79

Solide Lederschuhe für Mädchen, Patent Colt oder mattes Leder, Tuch oder Leder Tops, $1.69 wert $2.50, das Paar..

Geschenke für Damen

Beacon Blanket Bademäntel, mit Kragen und Taschen, in assortirten Mustern zu $3.50

Georgette Crepe Blusen für Damen, hübsch handgestickt oder einfach, in verschiedenen Schattirungen, sowie Crepe de Chine, in weiß u. fleischfarbig.. $5.95

Feine Chiffon Taffetaseide Unterröcke — in einfachen und schillernden Schattirungen, zu.. $4.50

Hübsche Teeschürzen— spitzenbesetzt und Bandschleifen, von 39c bis zu.. $1.98

Flanelette Kimonos für Damen — mit elastischem Band — in assortirten Mustern — das Stück zu..... $1.50

Taschentücher als Geschenke

Reinleinene Initial Damen- u. Männer-Taschentücher,— 6 in fancy Weihnachtsschachtel, 1.45, oder, das Stück 25c

Feine in einer Ecke bestickte Taschentücher für Damen, 6 in einer fancy Schacht., für..... 50c

Damenschleier, rund oder gerade, schwarz und farbig, das Stück..... 65c

Seide und Georgette Crepekragen für Damen, stickerei- und spitzenbesetzt, große Sorte, zu..... 50c

Reinwoll. Eislauf Sets, Scarf und Kappe, alle Farben, $2 Wert, zu..... $1.75

Seidene Männer-Taschentücher, mit farbiger Borte, hübsche Auswahl, zu 50c und..... 25c

Lederne Musik-Folders, Preise rangiren von $8.50 bis herunter auf..... $1.75

Kauft Ihr einen Hut für Weihnachten Putzwaaren zur Hälfte

Jeder Hut in diesem Laden ist in diesem Verkauf eingeschlossen. — Nichts zurückbehalten.

$25 Hüte bei diesem Verkauf, $12.50

$20 Hüte bei diesem Verkauf zu.. $10

$18 Hüte bei diesem Verkauf.. $9

$15 Hüte bei diesem Verkauf $7.50

$12 Hüte bei diesem Verkauf $3.75

$5 Hüte — bei diesem Verkauf zu..... $2.50

$3 Hüte — bei diesem Verkauf zu..... $1.50

Extra Speziell

Ein Tisch voll garnirte Hüte — das Stück zu..... $1.00

Kissenbezüge und Handtücher

Kissenbezüge, aus feinem Muslin gemacht, einfach, hellstickt oder mit Initiale, in fancy Schachtel, Paar zu $2.98, $2.50, $1.98, $1.50 und $1.00

Fancy türkische Badehandtücher, einfach, Pekgestreift oder mit schöner Jacquard Borte, ein sehr geschätztes Geschenk, Stück $1.50, 98c, 75c, 48c, 39c und.. 25c

Bettdecken oder Blankets

Bettdecken, gezackt, befranst oder gesäumt, eine große Auswahl von Blumenmuste rn, — zu $4.98, $3.98, $2.98, $1.98 und $1.39

Gezackte Satin Bettdecken-Sets mit dazu passendem Polster, feiner Satin-Finish prachtvolle Muster, Set zu $8.98, $6.98, $5.98 und $3.75

Blankets, kommen in grauem, blauem oder rosa Grund mit Blumenmustern volle Größe, feines Adelle-Finish, sehr attraktiv, speziell zu..... $3.75

Plaid Blankets, — einfache oder doppelte Plaids, in feinem weichem Finish — volle Größe — speziell, das Paar zu $5.50

Geschenke für das Heim

American Walnut Dreiling Tisch, wie Bild, Top 16x32 zöllig, franz. Spiegel, 14x24 Größe, zwei Schubladen oben, staubdichter Unterteil, Schubladen, extra gut gemacht, regul. $15 Wert, zu $8.95

15x36 J. breite Piano-Bänke, auch Stühle, drehbarer Sitz, 1414 Zoll im Durchmesser, Metall-Fuß mit Glas-Domes, Golden, Ebenholz und ein Teil in Mahagoni Finish, wert 6, $5; soweit sie reichen zu $2.50

Axminster Rugs, in 6 verschiedenen Farben, 9x12 und 8.3x10.6 Größe, assortirt, extra Qualität, Oriental und Medallion Center, neue Muster, große Auswahl von Farben; reguläre $35.00 Werte, zu nur $26.95

Reinwollene Smyrna bedruckte Rugs, extra Sorten, assortirte Blumen- Allover und Medallion Muster, reiche Farben, Größe 26x52, reguläre $3.00 Werte, zu $1.98

Sport-Artikel

Echte Nestor Johnsons Norris Star Racer od. Hockey Schlittschuhe an die Schuhe angebracht, für Damen od. Männer, alle Größen, $10 Wert, zu $7.95

Nr. 2C Nexette Camera, nimmt Bilder in Größe von 2½x4¼, hat helle View Finders und Universal Linse, reguläre $4.50 Werte, speziell zu $2.49

Nr. 1 Nexo Special, d. allerbeste Camera, aus Aluminium gemacht, mit echtem perf. Morocco-Leder bezogen, mit Wallenfal Anastigmatic F. 7.5 Linsen, Uter Shutter u. Cable Release, $22.50 Wert, zu.... $12.95

Weihnachtsbaum-Ausstattung

Weihnachtsbaum Lichtausstattung mit 8 verschiedenfarbigen Globes — Donnerstag zu $2.29

Ever Ready Sicherheitsrasirmesser mit Messern zu 89c

Fancy Globes für Tisch-Ausstattungen, das Stück zu 16c

Nußknacker-Set, enthält 6 Picks und einen Knacker, zu 19c

Caroling-Sets in gefütterten Kästchen zu $3.75 und aufwärts.

Elektrische Lampen

$15 elektrische Lampe — künstl. Entwurf, mit Oberlaid Britannic Metall — schwere Metallbasis und z. Schirm paff. Ständer, vollständ gedrahtet für zwei Lichter, $15 Wert, Donnerstag zu..... $11.95

Spezial für Knaben für Weihnachten

Spielanzüge für Knaben — Indianer, Soldat, Matrose u. Scout — Größen 4 bis 14 Jahre, zu $1.59

Knickerbocker und Blusen, alle Fassons und Farben, Flanell- oder Waschstoffe, 12 bis 14 Holswette, zu..... 59c

Pajamas für Knaben, Flanelette, hübsch besetzt, mit Seiden-Frogs und Binding, 8 bis 16 Jahre, zu..... $1.98

Hocken und Rau Rah Hüte für Knaben, — unbeschränkte Auswahl und Farben, zu..... 50c

Sommeranzüge für Knaben, Tommy Tucker Fassons, blau, braun und grün, extra weiße Kragen und Manschetten, — zu..... $6.50

Mackinaws für Knaben, wundervolle Auswahl von Farben und Mustern — $3.39, $5.00 und bis zu..... $9.50

Corduroyknabenanzüge, blau, braun, Maroon und grün, 2 bis 8 Jahre, zu..... $1.69

Rauchsachen für Weihnachten

Exteler Ge Cigarren, Perfecto Gr., Kiste mit 25, wt. 1.50 — zu 95c

Frei — Ein Glas Zigarren-Jar mit Box-Einlauf von $1.00 oder mehr.

Alcazar Tampa gem. Rico Cigarren — speziell die Kiste mit 50 — zu 1.25

Mahagoni Rauchstand, mit Glas Top, 1.75 Wert, zu 1.19

John Bik Zigarren, Perfecto Shape, $3.50 die Kiste mit 50 — zu 1.65

Echte Havanna Seconds, 2.25 Kiste von 50 zu 1.50

Franz, Briar Pfeifen, in Plusch gefüttert, schwere Bernsteinspitze, $5 Wert, zu 2.50

Jokus Tampa 5c Parisa Rico Cigarren, 84 die Kiste mit 50 — zu 2.25

Will Carlton Seed u. Havanna Zigarren, lange Filler, 3.50 die Kiste 50 zu 2.00

Glak A Zigarren, 85c Wert, Kiste mit 50 — zu .. 50c

Blumen-Vasen

Blumenvasen — indianische japanische Blumen-Vasen — große u. vollständige Partie, die Preise rangiren von 5.50 und herunter bis 50c

Glockenform, Wasser-Teleglaser, Grape Cut Entw., Dtz.. 1.75

Fancy Waaren

Papier-Guirlanden, auch Glocken für Weihnachts-Dekorationen, Auswahl von Stules, marktrt zu 18c 5c

15c, 12c, 10c und.. 5c

Novelties wie Manicuring Sets, Nähnadelstiffer— große Auswahl von Farben u. Styles, sehr passend für Weihnachtsgeschenke, Stück 1.25, 98c 50c 25c und .....

Weihnachtskörbe für Dekorationen, Dtz..... 1c

Weihnachtskränze in grün und rot, das St. zu 35c, 20c und.... 12c

Knitting Bags, passt. für Weihnachtsgeschenke, zu 1.98, 1.50, 98c u. 50c

Ausgesuchte Nahrungsmittel.

White Linen od. Kirks Flake Seife, — 10 Stücke für..... 39c

Wheldons geräuchslose doppelte Lip Streichholzer — das Paket zu 22c

Banner Brand Queen Olives, Prima Frucht, Jar zu.. 23c

Knotts Worchestershire Table-Sauce, die Flasche 10c und 20c

Mellits reiner, gereinigter Meerrettig, die Flasche zu.... 8c

Pompeian Brand eates Oliveöl, die Pint-Flasche zu.. 39c

Frisch gebackene Crispo Graham Dainties oder Lilly Sodas, verpackt in fancy dekorirten Büchsen 68c

Thompson neue gebl. kernlose Rosinen, das Pfund zu.. 18c

Fancy Santa Clara Zwetschen, das Pfund zu 16c

Feines Full Head River Reis, das Pfund zu 12c

Manhattan Brand reiner Apfelbutter, das Pfund zu.. 22c

Sni